

Zugestellt durch Post.at

Der Otters taler

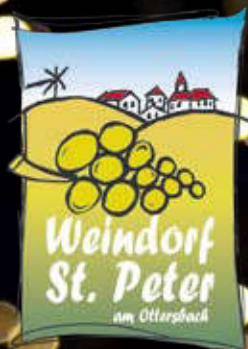


Amtliche Mitteilung

Informationsblatt der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
8093 St. Peter am Ottersbach

Ausgabe 365 / Dezember 2020

www.st-peter-ottersbach.gv.at



Ein schönes Weihnachtsfest!



Bürgermeister Reinhold Ebner

INHALT

GEMEINDEAMT

Aktuelles aus dem Amt..... 2-5

KINDER & JUGEND

Mittelschule..... 6-10

Volksschule..... 11-13

Kindergärten..... 14-19

Bücherei..... 20

UMWELT

Abfallwirtschaftsverband..... 21

SENIOREN

Pflegewohnhaus..... 22-24

VEREINE

Alles rund um's Vereinsleben... 25-55

PFARRE

Aus dem Pfarrleben..... 56-60

LOKALES

Interessante Neuigkeiten..... 61-94

LEUTE

Geburten, Ehe, Ehrungen, Sterbefälle... 95-99

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ist Mitglied folgender Institutionen:



Titelfoto von Thomas Radkohl, St. Peter am Ottersbach

Grußworte des Bürgermeisters

**Liebe Frauen, liebe Männer!
Liebe Jugend!**

Turbulente Monate liegen hinter uns. Schwierige Zeiten, geprägt von der Coronapandemie, Verschiebung der Gemeinderatswahl und auch die Wahl-anfechtung in unserer Marktgemeinde. Diese wurde von der Landeswahlbehörde schlussendlich abgewiesen, somit konnte sich der neu gewählte Gemeinderat am 7. Oktober 2020 konstituieren, um mit vollem Elan, Engagement, Erfahrung und Verantwortung unsere Marktgemeinde weiter zu entwickeln und zukunftsfit zu gestalten. Leider geht das Verfahren der Wahlanfechtung weiter und es wurde eine Anfechtung gegen die Entscheidung der Landeswahlbehörde beim Verfassungsgerichtshof eingebracht.

Nichts desto trotz konnten in den letzten Jahren viele Projekte realisiert werden, um weiterhin allen Generationen die bestmögliche Infrastruktur in unserer lebenswerten Marktgemeinde zu bieten.

Mit der Errichtung des neuen Nahversorgerzentrums im Ortskern ist ein zukunftsweisendes Projekt auf die Beine gestellt worden. Der Bau des Sparmarktes mit Café und Selbstbedienungstankstelle sichert die Nahversorgung für die Bevölkerung weiterhin und es konnten auch neue Arbeitsplätze in unserer schönen Marktgemeinde geschaffen werden.

Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil für eine erfolgreiche Zukunft. Der Zubau der Volksschule St. Peter am Ottersbach zur naheliegenden Mittelschule ist eines der wichtigsten Projekte in naher Zukunft. Mit diesem neuen Schulcampus werden die infrastrukturellen Rahmenbedingungen für unsere SchülerInnen für Jahrzehnte gesichert. Leistbares Wohnen mit der passenden Infrastruk-

tur, wie Kinderbetreuungsangebote mit Ganztagesbetreuung, Schulcampus, gesicherte Nahversorgung, zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und aktives Vereinsleben, sowie das Vorhandensein aufgeschlossener Bauplätze sind ein wichtiger Faktor, um Familien einen Ort zum Wohnen mit hoher Lebensqualität in unserer Marktgemeinde bieten zu können. Durch die umfassende Sanierung des alten Amtsgebäudes und die Errichtung von zusätzlichen drei Wohnungen konnte in dieser Hinsicht ein weiterer Meilenstein gesetzt werden.

Besonders erfreut darf ich berichten, dass unsere Weinbauern auch in diesem heuer so besonderen Jahr wieder bei diversen Prämierungen und internationalen Bewertungen mitmischen konnten. Sei es bei Bioweinpreisen, beim Landessieger, bei Finalisten und sogar beim Salon-Sieger - das Spektrum der Auszeichnungen unserer Winzer reicht sehr weit.

Das Vereinsleben in St. Peter am Ottersbach ist aufgrund der Coronapandemie heuer leider komplett zum Erliegen gekommen. Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es für alle umso wichtiger, dass der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft gelebt wird, um gemeinsam diese außergewöhnlichen Anforderungen bewältigen zu können.

Ich wünsche Ihnen als Bürgermeister der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach trotz einer gewiss turbulenten Zeit ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und vor allem beste Gesundheit.

Ihr Bürgermeister:

Reinhold Ebner
Reinhold Ebner

Die Herstellung des Otterstalers verursacht trotz der Einschaltung von Werbeinseraten hohe Kosten. Ein Dank gilt allen Spendern, die schon in der letzten Ausgabe des Otterstalers einen Beitrag geleistet haben. Falls auch Sie sich für eine kleine Geldspende bereit erklären, bin ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Einen Zahlschein für eine finanzielle Beteiligung finden Sie in der Innenseite des Otterstalers.

Aus der Amtsstube

Neubau Volksschule St. Peter am Ottersbach

Mit dem Neubau der Volksschule in St. Peter am Ottersbach soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 begonnen werden. Diverse Vorarbeiten, die Grundablässe für



Ein Zubau der Volksschule zur bestehenden Mittelschule ist geplant

die Errichtung einer neuen Zufahrtsstraße ab der Rosenbergstraße – Vorbereitung der Trasse mit Befestigung sollen noch im Herbst erfolgen. Die Volksschule wird als Zubau zur bestehenden Neuen Mittelschule mit einem Erd- und Obergeschoss ausgeführt. Der Bau ist so konzipiert, dass der Betrieb einer Schule, bestehend aus acht Klassen, möglich ist. Im Erdgeschoss im Bereich der Aula wird die öffentliche Bibliothek integriert. Nördlich der bestehenden Mittelschule wird ein neuer Speiseraum mit Aufteilungsküche für den Betrieb der Nachmittagsbetreuung errichtet. Im Erd- und Obergeschoss entsteht je eine Freiklasse.

Digitale Amtstafel im Marktgemeindeamt

Eine digitale Amtstafel in Form eines 49 Zoll Touch-Monitors wurde im Eingangsbereich vom Gemeindeamt installiert und ist für alle GemeindebürgerInnen täglich von 6 bis 22 Uhr zugänglich. Mit Beginn der Sanierungsarbeiten des ehemaligen Amtsgebäudes im Oktober 2020 kann die aktuelle Amtstafel nicht mehr genutzt werden. Alle aktuellen Kundmachungen,

sowie weitere Informationen und Veranstaltungen werden digital veröffentlicht und können eingesehen werden.

Adaptierung ehemaliges Amtshaus

Das ehemalige Amtshaus soll mit Fenstertausch, Errichtung eines Lifes und Vollwärmeschutz einer umfassenden Sanierung zugeführt werden. Die Voraussetzungen für die Förderzusage seitens des

Landes Steiermark sind erfüllt. Die ehemaligen Gemeindeamtsräume im ersten Obergeschoss werden in drei Kleinwohnungen umgebaut, weiters werden zwei freierwerdende Wohnungen im zweiten Obergeschoss so umgebaut, dass daraus größtmäßig zwei gleichwertige Wohnungen entstehen.

Mit den Umbauarbeiten wurde bereits begonnen.

Wasserversorgung Wiersdorf

Die Firma Mandlbauer hat im Februar 2020 mit dem Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung in der Ortschaft Wiersdorf begonnen und diese fertiggestellt. Auf einer Ausbaulänge von etwa drei Kilometern konnten 26 Haushalte mit Wasser aus der öffentlichen Wasserleitung versorgt werden. Der weitere Ausbau in der Ortschaft Entschendorf am Ottersbach ist geplant.

Die Erweiterung des Ausbaues in diesen Ortschaften ist aufgrund der Tatsache notwendig geworden, da in Wiersdorf und Entschendorf am Ottersbach die meisten Haushalte mit artesischen Brunnenanlagen versorgt werden und diese entsprechend der Verordnung des Landes Steiermark



Kirchenrenovierung in Dietersdorf am Gnasbach

auf behördliche Anordnung zu verschließen sind.

Rückhaltebecken Perbersdorf bei St. Peter

Nach rund einem Jahr Bauzeit konnten die Bauarbeiten für die Errichtung des Rückhaltebeckens in Perbersdorf bei St. Peter abgeschlossen werden. Nachdem es bei Starkregenereignissen im Ortsgebiet immer wieder zu Überschwemmungen gekommen ist, da die bestehenden Gräben und Verrohrungen aufgrund der intensiven Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen, die ankommenden Regenmengen nicht mehr abführen konnten, ist es ständig zu Schäden im Sied-



Der gewählte Gemeindevorstand der kommenden Legislaturperiode



Im Oktober 2020 fand die konstituierende Sitzung der 15 neu gewählten GemeinderätInnen in der Ottersbachhalle in St. Peter am Ottersbach statt



Die Platzgestaltungsarbeiten rund um den Sparmarkt sind fertig

lungsgebiet gekommen. Das Becken mit einem Speichervolumen von rund 9.700 Kubikmetern soll das Ortsgebiet bis auf ein 100jähriges Hochwasserereignis hochwasserfrei halten. Die Dimensionierung des Rückhaltebeckens und damit verbunden die Reduktion des Abflusses gewährleistet eine schadlose Abfuhr des Hochwassers bis zur Einmündung in den Auersbach. In weiterer Folge wurde ein Teilbereich des „Steinriegelweges“ und ein Teilbereich des „Weingartenweges“ saniert und asphaltiert.

Kirche Dietersdorf am Gnasbach

Die Renovierungsarbeiten der Kirche in Dietersdorf am Gnasbach sind mit Abschluss der Sockelrenovierung und den Malerarbeiten bis Frühjahr 2021 voraussichtlich fertiggestellt.

Eröffnung Sparmarkt

Die Eröffnung des Sparmarktes erfolgte am 3. Juni 2020 unter Beisein von heimischen Betriebsinhabern und einigen Ehrengästen. Nach achtmonatiger Bauzeit ist auf dem Areal des ehemaligen Anwesens Sommer auf einer Fläche von über 1.100 Quadratmetern ein moderner Nahversorger als Sparmarkt mit Café und Tankstelle entstanden. Im Außenbereich stehen 54 Parkplätze und zwei E-Tankstellen zur Verfügung. Der



Auch der Badweg zur Freizeitanlage wurde umfassend saniert



Beim Sportplatz in St. Peter am Ottersbach wurde eine neue Flutlichtanlage installiert

neue Sparmarkt punktet vor allem mit den ausgedehnten Öffnungszeiten, da er mittags durchgehend und auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet hat.

Neueröffnung Café ES.PÉ

Werner Riedl hat nach fast 15 Jahren als Betreiber des Café ES.PÉ das Pachtverhältnis mit Anfang 2020 gekündigt. Das Wirtshaus zum Bergler Schlössl mit Sitz in Perbersdorf bei St. Peter in Zusammenarbeit mit Waltraud Rossmann haben als neue Mieter am 30. Juni 2020 diese Geschäftsräumlichkeiten übernommen.

Gemeinderatswahl 2020

Mit Bescheid vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung von Ende September 2020 wurde der Wahlanfechtung der wahlwerbenden Partei „Bürgerliste St. Peter“ nicht stattgegeben. Die konstituie-

rende Sitzung des neuen Gemeinderates fand am 7. Oktober 2020 in der Ottersbachhalle statt. Die Mandatsverteilung setzt sich aufgrund des Wahlergebnisses wie folgt zusammen: Acht Gemeinderatsmitglieder der Österreichischen Volkspartei, fünf Gemeinderatsmitglieder der „Bürgerliste St. Peter“ sowie zwei Gemeinderatsmitglieder der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs“. Reinhold Ebner wurde wieder zum Bürgermeister gewählt. Zum Vizebürgermeister wurde Helfried Otter von der Österreichischen Volkspartei gewählt. Gerhard Sundl von der „Bürgerliste St. Peter“ bekleidet das Amt des Gemeindegassiers.

Kindergarten Bierbaum am Auersbach

Für die ausgeschriebene Stelle als Kindergartenpädagogin konnten von Mitte Mai 2020 bis Mitte Juni 2020 Bewerbungen



Einst Volksschule, jetzt ein Jagdmuseum mit Proberaum für die Musik



Das Haus der Musik in Bierbaum am Auersbach ist fertiggestellt

bei der Marktgemeinde eingereicht werden. In diesem Zeitraum sind insgesamt zehn Bewerbungen eingelangt. Die Bewerbungsgespräche wurden in der Folge mit den Vorstandsmitgliedern, dem Volksschuldirektor und dem Personal



Evelyn Schantl

des Kindergartens Bierbaum am Auersbach durchgeführt. Nach Abstimmung mit Stimmzetteln hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, Evelyn Schantl aus Dietersdorf am Gnasbach als Kindergartenpädagogin für den Kindergarten Bierbaum am Auersbach ab Anfang September 2020 aufzunehmen.

Aufnahme für die Nachmittagsbetreuung

Für die freie Anstellung als Freizeitbeziehungsweise KinderbetreuerIn für

die Nachmittagsbetreuung in St. Peter am Ottersbach wurde Sarah Bittermann-Wagner aus Entschendorf am Ottersbach als Freizeit- bzw. Kinderbetreuerin für die Nachmittagsbetreuung seit September 2020 aufgenommen.



Sarah Bittermann-Wagner

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

Vizebürgermeister:

Helfried Otter

Bürgermeister:

Reinhold Ebner

Kassier:

Gerhard Sundl

Die Gemeinderäte:

Helmut Glauninger • Wolfgang Hebenstreit • Viktor Hohl Ing. • Ingrid Leber • Elisa Neubauer
Christian Pongratz DI • Peter Pucher • Maria Riedl-Baumann • Josef Andreas Schantl
Anton Solderer • Franz Wonisch • Thomas Zach Ing.

sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



GERADE JETZT!
SCHENKEN

bringt uns wieder näher.
Wir freuen uns auf Sie!







Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben



der Vielfalt

Mittelschule
St. Peter am Ottersbach
Direktor Gerhard Walter
8093 St. Peter am Ottersbach, Siedlung 34
www.ms-stpeterao.at

Das Berichten und Darstellen von Ereignissen aus einer Schule ist immer auch geprägt von den jeweiligen Herausforderungen, die Wochen, Monate, die ein Jahr bestimmen. So überlagern sich die Bilder und Worte aus dem Schulleben pandemiebedingt auch im Otterstaler über zwei Schuljahre hinweg. Die einen (vierten) Klassen durften wir im Sommer verabschieden, die nächsten Ersten am Schulanfang 2020/21 begrüßen. Im Zeitraum von 263 Tagen erleben wir bis jetzt zwei sogenannte Lockdowns, die jede Schule in Österreich vor neue Erfahrungen und Herausforderungen stellen. Machen Sie sich nichtsdestotrotz ein Bild über die vielen positiven Erlebnisse unserer Schulgemeinschaft im letzten Jahr:

Beim Vergleichskampf der Neuen Mittelschulen Straden, Mureck, Deutsch Goritz, Bad Radkersburg und unserer St. Peterer Schulauswahl holt die Mu-

den Torschützenkönig! Ein paar Stunden später setzen sich zwei Busse mit 66 (!) unserer Mädchen und Burschen Richtung Graz in Bewegung. Der „Fantross“ unserer Schule kostet die geniale Schülerfreikartenaktion des Österreichischen Handballbundes voll aus und schnuppert beim Handball-Vorrundenspiel Weißrusland gegen Serbien in der Stadthalle prickelnde EM-Luft. Was für ein Erlebnis! Das Fazit unserer „Balltiger“? Bal(l)diger Wiederholungsbedarf!

Unbezahlbare Erfahrungen bei den „Berufspraktischen Tagen“ machen unsere vierten Klassen. Die Vielfalt der gewählten Praktikumsstätten spiegelt perfekt die breitgestreuten Talente unserer Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen wider. Ein riesiges Danke an alle Betriebe und Einrichtungen, die unseren Mädchen und Buben dieses erste „Fühleraustrecken“ möglich machten.

gerockt!
Noch einmal ein riesiges Danke an alle regionalen Betriebe, Einrichtungen und Institutionen, die unsere Schülerinnen und Schüler so wohlwollend aufgenommen und begleitet haben.



Direktor Gerhard Walter

Programmieren für Neustarter! Wie alles beginnt. Dieser Tag stand ganz im Zeichen der „Computersprachen“. Ziel der von der Industrieellenvereinigung entsandten Workshopleiterinnen war es, die IT-Begeisterung von jungen Menschen früh zu entfachen. Unsere Kinder der ersten Klassen 2019/2020 näherten sich spielerisch Themen wie „Coding“, „Robotik“ und „Programmieren“. Unter anderem setzten unsere Jung-Computerexperten alles daran, ihren mit vielerlei Sensoren ausgestatteten Mini-Robotern mit selbst gemalten Farbcodes den richtigen Weg zu weisen.

Mit dem 15. Murfelder Adventlauf haben wir uns eine ganz besondere, regionale Benefiz-Veranstaltung als „Finissage“ des Laufjahres 2019 ausgesucht. Unter den hunderten sportbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den zahllosen Zuschauern waren gleich 27 Mädchen und Burschen, vier Begleitpersonen und viele Elternteile aus dem „Team Neue Mittelschule St. Peter am Ottersbach“ zu finden. So konnte unsere Delegation insgesamt 320 gelaufene Cha-



27 Mädchen und Burschen, vier Begleitpersonen und viele Eltern beim Murfelder Adventlauf

recker Mannschaft den Tagessieg. Für das St. Peterer Futsalteam reicht es nach holprigem Start und fulminanter Steigerung zum dritten Platz, mit Johannes Pöllabauer stellen wir diesmal sogar

Unsere zukünftigen Heldinnen und Helden der weiten Berufswelt beweisen nicht nur Durchhaltevermögen und erbringen bärenstarke Leistungen. Mädls und Burschen, ihr habt eure „Berufspraktischen Tage“



Die SchülerInnen der zweiten Klassen erstrampelten sich auf ihrer sportlichen Radrunde über Jagerberg und Unterzirknitz solide 20 Kilometer



Streetworker in Aktion bei der Ottersbachhalle



Unsere SchülerInnen bewiesen auf vielfältige Weise, dass sie für viele Rollen Kompetenzen haben



Auch wenn es schon ein Jahr her ist, interessante Bildungsinformation hat in der Mittelschule St. Peter am Ottersbach immer Saison

city-Kilometer zur Gesamtbilanz beitragen. Wir bedanken uns beim unermüdlichen, ideenreichen, hilfsbereiten, fleißigen und selbstlosen Organisationsteam. Mit dem Reingewinn bescherten die Veranstalter vier südsteirischen Kindern mit Handicap ein kleines Weihnachtswunder 2019. Ein großer Dank gilt auch unseren laufbegeisterten, winterfesten Kindern, ihren stolzen Eltern, ohne deren Unterstützung die Teilnahme an solchen Events nicht möglich wäre, und den motivierten Begleitpersonen.

Ton an, GEMEINSAM schaffen wir mehr. Wenn wir die Präsentation unserer Schule in die Hände unserer begeisterungsfähigen



Eine etwas andere Bewegung im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in der Ottersbachhalle

higen Schülerinnen und Schüler legen, so tun wir das mit einem sehr, sehr guten Gefühl. Open House – etwas andere Einblicke in den Schulalltag.



Unsere ersten Klassen der Mittelschule St. Peter am Ottersbach beim schönen Wandertag



Interessante berufspraktische Tage im Betrieb



Segnung der Adventkränze als Vorbereitung auf die Weihnachtszeit



Wandertag unserer dritten Klassen - es ging bergauf und bergab



Coding, Robotik und Programmieren in unseren ersten Klassen



Begeisterte Fans bei der Handball-Europameisterschaft in Graz



Mit QR-Code wird über die Schule informiert

Leider konnte der Tag der offenen Tür nicht wie gewohnt stattfinden, dennoch stecken wir den Kopf nicht in den Sand und präsentieren unsere Schule auf eine etwas andere Art und Weise. Hören Sie rein, was unsere Schülerinnen und Schüler nach vier Jahren an der Mittelschule über die Schule zu sagen haben. Seit dem Schuljahr 2020/21 hat sich die „Neue Mittelschule“ zur „Mittelschule“ weiterentwickelt. Wir legen großen Wert darauf, die Stärken der Schule zu

erhalten und weiter auszubauen. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klassen werden in Deutsch, Englisch und Mathematik den Leistungsniveaus „Standard“ und „Standard Allgemein höhere Schule“, gleich wie am Gymnasium, zugeordnet. Differenzierungsmaßnahmen wie Begabungs- und Begabtenförderung oder Teamteaching bleiben weiterhin bestehen. Die vier Jahre Mittelschule bereiten auf eine höhere Schule mit Matura oder eine duale Ausbildung, wie Lehre, Berufsschule, Lehre mit Matura oder Fachschule, vor.

Beim „Tag der offenen Tür mit QR-Codes“ können zukünftige Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Volksschulen und deren Eltern erste „Liveeindrücke“ unserer Schule durch das Aufrufen dieser QR-Codes gewinnen.

Besuchen Sie auch unsere social media Kanäle und unsere Homepage: www.facebook.com/msstpeterao www.instagram.com/_ms_stpeter_ao/ ms-stpeterao.at/web/index.php

Praxisbezogener Unterricht, wie er vor dem 13. März noch möglich war: Die Aktion „Schule schaut Museum“ ermöglicht - mit altersgerecht angepassten Führungen, Objektgesprächen und interaktivem Entdecken - eine durch und durch positive Besetzung des Lernraums Museum. Egal ob Landeszeughaus, Kunsthaus oder Neue Galerie. „Das war richtig mitreißend!“, berichten unsere ersten Klassen noch im März 2020 aus der Landeshauptstadt Graz.

Christa Platzer, a teacher with heart and soul. 41 Jahre lang unterrichtete Haupt-



Die 3a Klasse der Mittelschule mit ihren selbst gebastelten bunten Störchen und „Storch-Varianten“ für den neuen Erdenbürger



Wir waren beim Handball-Vorrundenspiel Weißrussland gegen Serbien in der Stadthalle dank der kostenlosen Schülerfreikartenaktion dabei



Die Wahlpflichtfach-Sport-Gruppe war im freien Gelände Rad fahren

schuloberlehrerin Christa Platzer an unserer Schule unzählige Schülerinnen und Schüler in englischer Sprache und Geschichte. Kompetenz, Sorgfalt, Umsicht und Professionalität zeichneten unsere Christa Platzer ebenso aus, wie Organisationstalent und Einsatzfreude bei vielen Veranstaltungen wie Comeniusprojekten, Englischwochen oder als Klassenvorstand. Besonders haben wir ihre Gelassenheit und ihren Humor zu schätzen gelernt. Ihre ruhige Art hat uns allen gut getan, mit ihr zu lachen war Balsam für die Seele. Sie fühlte sich unserer Schule immer sehr verbunden. Frau Platzer, wir alle wünschen von ganzem Herzen eine schöne Zeit. Sie haben Ihre Schulpflicht nun wirklich erfüllt!

Krisenfest – innovativ – optimistisch. Unsere Schulpartner haben ihren Teil

dazu beigetragen, um die mehrwöchige coronabedingte „Zwangsumstellung“ auf Homeschooling bestmöglich zu meistern. Auch wenn klar sein muss, dass digitale Kommunikation nie den persönlichen Kontakt ersetzen kann, können wir – als Mittelschule

St. Peter am Ottersbach – stolz darauf sein, diesen ungeplanten, steinigen Umweg bislang ohne zu stolpern bewältigt zu haben. So unerwartet die Umstellung auf den Unterricht in den eigenen vier Wänden kam, so plötzlich waren Kinder und Kollegium gefordert, mit den neuen Begleitumständen von zwei Neustarts in der Schule zurechtzukommen. Abstandhalten, das Tragen eines Mund-Nasenschutzes und das regelmäßige Händewaschen markierten die Grundpfeiler eines sicheren Miteinanders, spezielle Pausenregelungen und eine ausgewiesene Aktiveinheit pro Tag und Klasse sind unsere Antworten auf den gestiegenen Bewegungsdrang der Mädchen und Burschen. Ein sich anbahnender Lagerkoller und nicht vermeidbare längere Bildschirmzeiten lassen sich nicht wegdiskutieren, gerade deswegen möch-

ten wir den SchülerInnen, den Eltern und den LehrerInnen ein dickes Lob für die Bewältigung so mancher Hürde und ein großes Danke für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Diese weltweite Krise birgt die Hoffnung darauf, dass etwas neues Großes, eine neue Form der Solidarität, des Zusammenhaltens, des Wir-Gefühls entsteht. Sowohl in der eigenen Familie, als auch in unserer Schule.

Ein Baby ist da und alle freuen sich mit. Für den Sohn ihrer Klassenvorständin, Frau Tischler, hat die dritte a Klasse tief in die Ideenliste und herzlich in die Farbtöpfe, gegriffen. In einem fächerübergreifenden Gemeinschaftsprojekt mit den Werklehrerinnen Frau Adam und Frau Stangl und Lehrerin der Bildnerischen Erziehung Frau Scheinost sind wunderschöne bunte Störche und „Storch-Varianten“ entstanden.

Zu unserer Schule der Vielfalt gehört auch die „Nachmittagsbetreuung der Vielfalt.“ Sarah Bittermann-Wagner und Irene Rappold beweisen jede Woche von Montag bis Freitag aufs Neue, wie ein abwechslungsreiches, strukturiertes und kindgerechtes Betreuungsangebot aussehen kann. Da wird beherzt geturnt, wird ein abenteuerlicher Waldausflug gemacht, werden dekorative Naturmaterialien gesammelt und in fantasievolle



Die jetzigen zweiten Klassen besuchten unsere Landeshauptstadt beim „Graztag“ im März 2020 - es war ein wirklich gelungener Ausflug

Bastelarbeiten verwandelt, werden munde Muffins gebacken und natürlich gemeinsam genüsslich verspeist. Auf diese Weise, und durch ein leckeres Mittagessen vom Bergler Schlössl gestärkt, lässt sich sogar die von unseren Mittelschul-LehrerInnen und den beiden Betreuerinnen von Montag bis Donnerstag bestens betreute Lernstunde „verkräften“!

Unsere Ganztagschule, gerne auch von unseren Schülerinnen und Schülern einfach „Nachmittagsbetreuung“ oder liebevoll „Nachmi“ genannt, wird natürlich auch in besonderen Zeiten des heurigen Schuljahres mit hundertprozentigem Einsatz für unsere Mädchen und Burschen der Volksschule und Mittelschule geführt. Denn egal ob, in Zeiten coronabedingten Schichtbetriebs, einige wenige Kinder oder die „versammelte Mannschaft“ betreut wird: Ein qualitätsvoller Freizeitteil und eine von Lehrpersonen unserer Mittelschule professionell begleitete Lernstunde sind immer garantiert. Weil auch hier gilt: Was man gern



Das Herumturnen macht uns sehr viel Spaß

macht, macht man gut.

Auch die letztjährige Schulentlassfeier unserer 4. Klassen gestaltete sich abstandsbedingt auf eine etwas andere Art. Wir wünschen unseren AbsolventInnen auf jeden Fall alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren Berufs- und Ausbildungsweg.

Wenn die ersten Klassen in einer „Warte-Pause“ die herrliche Aussicht auf gemeinsame vier Jahre genießen, für die zweiten Klassen ein unvergesslicher Erlebnistag ins Wasser fällt und trotzdem nicht nur die Sonne lacht, es für die dritten Klassen bergauf und bergab geht, die Stimmung aber auf konstant hohem Level bleibt, die vierten Klassen das „Schwere-Los“ gezogen haben und unbeschwert happy sind, dann herrscht widerspruchsfreie Gewissheit: Das neue Schuljahr an der Mittelschule St. Peter hat

mit gemeinschaftsförderlichen Erlebnis- und Wandertagen standesgemäß Einzug gehalten.

Lesen können wir immer und überall. Lernen in Zeiten von Corona heißt für uns auch immer wieder Lesen. Begonnen hat alles mit einem großen Projekt: Presseerzeugnisse. Wir haben recherchiert, gelesen, geschnipst, geklebt, gezeichnet und ganz viel geschrieben. Entstanden sind tolle Portfoliomappen.

Kaum in der Schule zurück, erwartete uns täglich die Kleine Zeitung. Nach regelmäßiger Lektüre und genauen Analysen stellten wir uns schließlich der großen Herausforderung: Wir produzierten unsere eigenen professionellen Zeitungen. „Einfach Klasse“ und „sChOOle Zeitung“ berichten herzerwärmend über die Zeiten mit und um Corona unserer dritten Klassen. Lesen Sie nach unter <http://nms-stpeterao.at/web/2-hauptmen%C3%BC/147-einfach-klasse-schoole-zeitungen-der-7-schulstufe.html>

„Das professionelle Berufsverständnis der Streetworkerinnen und Streetworker treibt nicht nur Blüten, sondern trägt mit hoher Sicherheit Früchte!“ „Die Streetworkerinnen erzählten alles genau über ihre Arbeit, ihre Regeln und stellten uns die Mitarbeiter vor. Sie haben alle Fragen so gut wie möglich beantwortet und uns den Inhalt ihrer Taschen gezeigt. Wir bekamen auch Flyer und machten eine Fragerunde mit Zetteln. Der Besuch von ihnen hat mir sehr gut gefallen.“

„Turnunterricht, wie er sein soll – das Radparadies vor dem Schultor. Lässt der Herbst seine Muskeln spielen, so können wir das auch“, meinten die agilen zweiten Klassen und erstrampelten sich auf ihrer Radrunde über Jagerberg und Unterzirknitz solide 20 Kilometer. Ein Sonderkommando erklimmte gar den Gipfel des sagenumwobenen Kalvarienbergs.

Die sporterprobten Viertklässlerinnen und Viertklässler legten nur wenige Tage später – mit einem Abstecher ins benachbarte Saßtal samt wadelspü-



Anerkennung vom Bürgermeister an Christa Platzer für 41 Dienstjahre

render Bergwertung über die berühmte „Priebing-Leit'n“ – noch einen 50 Prozent-Bonus drauf und machten den 30er voll. Da durfte ein meisterhaftes „Wiener“ als Energiekick bei der Labestation in Mettersdorf am Saßbach nicht fehlen.

Die zweiten und vierten Schulstufen pflegten 2019, heuer ja leider nicht möglich, gemeinsam mit vielen Elternteilen – den guten alten Brauch des Adventkranzbindens.

Die anschließende Segnung mit unserem lieben Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer wurde von einem Ensemble des Schulchores feierlich umrahmt. Ein harmonischer, festlicher Start in die Adventzeit.

Mit diesen zur Zeit passenden Worten laden wir Sie ein, gesund und motiviert die Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler auch im Jahr 2021 über die vielfältigen Informationskanäle zu verfolgen und wünschen ein besinnliches und segensreiches Weihnachtsfest.

SCHISCHKE
KANALINSPEKTION
HOCHDRUCKREINIGUNG

Professionelle ROHRREINIGUNG

Verstopfung bei Küchenabflüssen
Badezimmer / Toiletten
Leckortung
Dachrinnen u. Drainagen
TV-Inspektion mit Dokumentation
Miet - WC / Wagen u. Kabinen (Partys / Hochzeiten / Feste usw.)
Kanal dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen

14-jährige Erfahrung

Bei Problemen rund um Ihre Abflüsse, kontaktieren Sie uns unter
0664 250 38 07 oder 0664 86 86 319
office@kanalservice-schischke.at

Volksschule

St. Peter am Ottersbach

Die Volksschule St. Peter am Ottersbach berichtet viel Neues.

Am 27. September 2020 war es endlich soweit, 17 Kinder der dritten Klasse empfingen das heilige Sakrament der Erstkommunion, gespendet durch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer. Um den Kindern mit all ihren Familien und Verwandten ein Mitfeiern zu ermöglichen, haben wir unser Fest, unter Einhaltung der COVID-19 Richtlinien, in der Ottersbachhalle gefeiert. Dafür sagen wir - die Volksschule St. Peter am Ottersbach und die Pfarre – unserem Bürgermeister Reinhold Ebner und der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ein herzliches Dankeschön. Es war ein ganz besonderes Fest, zu dessen Gelingen das beispielhafte Miteinander von



Die Fahrradprüfung war ein großes Ereignis

Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Musikschülern, MinistrantInnen, MitarbeiterInnen der Pfarre, von der Marktgemeinde und den Erstkommunikanten beigetragen hat. Es war ein ganz besonderes Fest, bei dem die Freude, die Liebe und die Gemeinschaft mit Jesus Christus in unserer Mitte spürbar wurde.

Petra Luttenberger



Abnahme der Fahrradprüfung für die Kinder

„Jo, mir san mit'n Radl do...“ und dürfen ab sofort beziehungsweise nach Erhalt des Radfahrausweises alleine mit dem Fahrrad auf den Straßen unterwegs sein.



Abnahme der lang ersehnten Fahrradprüfung



Die Volksschulkinder besuchten das Musical „Pünktchen und Anton“ in der Oper Graz



Im Herbst 2020 haben wir im Hof der Volksschule Kastanien gebraten



Der Elternverein übernahm die Kosten für den schönen Opernbesuch



Köstliche Kastanien und guter Apfelsaft im Hof der Volksschule



Musikalische Umrahmung der Erstkommunion im September 2020



Das heilige Sakrament der Erstkommunion unter Einhaltung der COVID-19 Richtlinien wurde für die Kinder in der Ottersbachhalle gefeiert

Nach der geschafften schriftlichen Radfahrprüfung und einigen Übungsfahrten durften die Kinder die praktische Prüfung beim Abteilungsinspektor Michael Prutsch ablegen. Diese haben alle Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen bestanden und freuten sich darüber natürlich sehr.

Pia Neubauer

Vor dem 1. Lockdown in die Oper und so war die gesamte Volksschule am Montag, den 3. März 2020, zu Besuch in der Oper in Graz. Die Kinder der Volksschule



Die Erstkommunion gespendet durch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer in der Ottersbachhalle



Die Fahrradprüfung von den Kindern der Volksschule St. Peter am Ottersbach wurde von Abteilungsinspektor Michael Prutsch abgenommen



Etwas natürliche Aufregung war bei der Fahrradprüfung für die Kinder schon dabei

durften das Musical „Pünktchen und Anton“ besuchen. Berichte aus der zweiten Klasse: „Es war sehr cool. Auch die Busfahrt war sehr lustig“. „Am lustigsten war die dicke Berta – eine Schauspielerin“. „Pünktchen und Anton haben Streichhölzer verkauft, weil sie Antons kranker Mutter helfen wollten“. „Das Musical war echt spitze“. Ein großes Dankeschön an unseren Elternverein, der die Kosten zur Gänze übernommen hat und den Kindern der Volksschule immer wieder tolle Erlebnisse ermöglicht.

Daniel Roßmann

Auch in diesem Schuljahr organisierte der Elternverein der Volksschule St. Peter am Ottersbach wieder das traditionelle Kastanienbraten.

Die Kinder brachten ausreichend Kastanien mit, die dann von unserem Schulwart Rainer Thuswohl und Alfred Reiß gebraten wurden. Bei köstlichen Kastanien, gutem Apfelsaft und herrlichem Herbstwetter genossen die Kinder und Lehrer die gemeinsame Zeit im Schulhof der Volksschule St. Peter am Ottersbach.

Brigitte Fischer



Das Kastanienbraten ist bereits Tradition


www.kia.com

Die Kia Elektro- und Hybridmodelle.



Im Leasing ab

€ 31.890,-¹⁾

#GOelectric



Jeder spricht schon darüber.

The Power to Surprise

Auto Strobl

8093 Bierbaum • Tel.: 03477 – 2254
www.auto-strobl.com

8330 Feldbach • Tel.: 03152 – 3565
www.auto-strobl.com

CO₂-Emission PHEV und HEV: 119–29 g/km, Gesamtverbr.: 1,3–5,2 l/100km, CO₂-Emission Kia e-Modelle: 0 g/km^{2,3)}, 15,9–15,3 kWh/100km³⁾, Reichweite: bis zu 455km³⁾
 Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Ceed SW PHEV 25 Jahre Österreich Edition € 34.790,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance, € 1.000,00 Ausstattungsvorteil, € 2.750,00 Elektro PKW Förderung (inkl. mögl. € 1.250,00 E-Mobilitätsbonus des BMLFW & bmvi) und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassens Unfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 10/2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 3) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Kindergarten

St. Peter am Ottersbach

Alltagsgeschichten aus dem Kindergarten St. Peter am Ottersbach.

Wir berichten Neues und Interessantes aus dem Kindergarten St. Peter am Ottersbach. Unser Thema und die Schwerpunkte für dieses Kindergartenjahr sind: Wertvoll durch das Jahr. Wir leben Werte – Wir bilden Werte. Wir philosophieren mit Kindern „Ich – Du – Wir“.

Durch diese ungewöhnliche und schwierige Zeit, haben wir seit November 2020 kein offenes Haus mehr, sondern zwei getrennte Gruppen. Ein sehr junges Kindergartenkind sagte zu uns: „Gel“, jetzt sind wir nicht mehr eine große Familie, sondern zwei kleine Familien.“ Worte die unser Herz berühren.

Gemeinsam versuchen wir das Beste, aus dieser oft schwierigen Situation zu machen. In Kinderkonferenzen äußern Kinder, was Ihnen Spaß macht, sowie Wünsche und Ideen.

Mit dem Buch „Rosa und das Fliegen“ verwirklichte „Nadine“, bekannt als Nadine Markovic aus Dietersdorf am Gnasbach, einen lang gehegten Traum. Nadine darf ihre Leidenschaft, das Schreiben, ausleben und diese mit der langjährigen Erfahrung als Kindergartenpädagogin verschmelzen lassen. Und am 16. Oktober 2020 durfte Nadine die Vorstellung ihres Buches im Kindergarten von St. Peter am Ottersbach vornehmen. Rosa, die Hauptfigur im Buch, ist eine liebenswerte Hummel, die für kurze Zeit das Vertrauen in sich selbst verliert und letztlich gefestigter und freudvoller über ihre Blumenwiese fliegt.

Wir wünschen Euch allen „Bleibt bitte gesund!“. Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2021 wünschen wir Euch allen.

Kindergartenteam St. Peter am Ottersbach



„Meine Freunde legen Kastanien um mich“



„Hui, da ist was los bei der Familie Benedict!“, das war für alle Anwesenden zu spüren



Theorie mit der freundlichen Zahnputz tante



Die Kindergartenkinder besuchten Familie Benedict in Ehrgaben und genossen einen wunderschönen Tag mit vielen Spielen im Freien



Die neuen Bäckerlehrlinge lernen viel



Verzierung mit dem guten Streuzucker



Striezelbacken mit der „Hirschmann-Oma“



Wir chillen gemeinsam im Wohnzimmer



Unsere Basissinne werden wahrgenommen



Die Autorin Nadine Markovic liest vor



Interessante Vorstellung vom Buch „Rosa und das Fliegen“ von Nadine Markovic im Kindergarten St. Peter am Ottersbach

Raiffeisenbank Mureck
www.rbmureck.at

**Unsere Wohnbau-Spezialisten
für Ihren Wohn-Traum**

www.rbmureck.at/wohnbau

Kindergarten

Bierbaum am Auersbach

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ (Hermann Hesse)

Im Kindergarten Bierbaum am Auersbach gab es zu Kindergartenbeginn nicht nur für fünf Kinder einen Neuanfang, sondern auch für mich.

Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Evelyn Schantl. Ich wohne in Dietersdorf am Gnasbach, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich habe die große Ehre, seit September 2020, die Leitung dieses wunderbaren Kindergartens in Bierbaum am Auersbach zu übernehmen.

Ich bin allen unendlich dankbar, die an mich geglaubt, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich im Kindergarten Bierbaum am Auersbach so herzlich aufgenommen haben. Somit ist der Start wunderbar geglückt und ich freue mich auf viele unvergessliche und wunderschöne Momente mit den Kindern, den Eltern und mit meinem Team.

In den ersten Wochen haben wir schon

einiges erlebt. Wir haben einander kennengelernt, haben dem lieben Gott beim Erntedankfest „Danke“ gesagt, wir waren in Bierbaum am Auersbach spazieren und haben dabei wunderschöne Herbstschätze und Plätze entdeckt, wir haben Geburtstage gefeiert und der „Maronimann“ Albert war bei uns zu Besuch und hat für uns Kastanien gebraten, die



Danke an Albert - unser „Maronimann“



Schaukeln in einer weißen Wolke



Wir ernten die Kartoffeln ganz alleine



Das Erntedankfest im Herbst war ein besonderes Highlight



Wir veranstalteten einen Erntedanktanz und gaben ihn zum Besten



Wir sind gerne draußen und entdecken in der nahen Umgebung zum Kindergarten Bierbaum am Auersbach viel Neues

lecker geschmeckt haben.

Auch die „Zahnputz- Andrea“ von Styria-Vitalis besuchte uns im Kindergarten. Auf lustige und spielerische Art und Weise erzählte sie den Kindern, wie die Zähne richtig sauber und gesund bleiben. Bei uns gibt es kein schlechtes Wetter - nur schlechte Kleidung! Wir gehen jeden Tag in unseren wunderschönen Garten und genießen dort die Bewegungsfreiheit. Auch unsere Kartoffeln wurden aus dem eigenen Gemüsebeet geerntet. Damit erzählten wir das Märchen vom „Kartoffelkönig“ und bereiteten leckere Kartoffelchips zu.

Wir haben einen Kindergarten zum Wohlfühlen- jedes Kind wird so angenommen, wie es ist. Es werden Tränen getrocknet, es wird gekuschelt und Zeit geschenkt- aber auch das Austoben kommt nicht zu kurz.

„Unser Kindergarten ist ein bunter und lebendiger Ort, an dem Kinder spielerisch lernen, ihre eigenen Stärken und Talente zu entfalten, er bietet Raum zum Lachen, Toben, Springen, Singen, Klettern und hat Platz für alles, was das Leben schön und besonders macht. Niemand ist zu

klein, um großartig zu sein!“

Bilder sagen mehr, als Worte- viel Spaß beim Entdecken, Hinschauen und gemeinsamen Betrachten.

Eine wunderschöne Zeit wünscht das Kindergartenteam Bierbaum am Auerbach.

Das Kindergartenteam



Wir machten selbst köstliche Kartoffelchips und ließen sie uns auch schmecken



Die Kastanien gehören zum Herbst dazu



Im Garten - es gibt kein schlechtes Wetter

SCHÖN Leben! zu Hause ~~bleiben!~~

**JETZT MIT
WINTER
RABATT!**

Eigenheim verschönern
und Geld sparen!



„Wir machen IHR
zu Hause zu
Ihrer schönsten
Urlaubsinsel!“

Ihr

Siegfried Wurzinger

0800 240 270

office@stein.at

8421 Schwarzaual - Hainsdorf 8

Eingangspodeste - Steinstiegen - Kaminabdeckungen - Waschtische
Duschwände - Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke - Terrassen
Bad- und Wellnessbau - Mauerverblender - Außenanlagen uvm.

Besuchen Sie uns virtuell: [facebook.com/steinreinisch](https://www.facebook.com/steinreinisch)



REINISCH STEINTECHNIK

[f](https://www.facebook.com/steinreinisch) [i](https://www.instagram.com/steinreinisch) [p](https://www.pinterest.com/steinreinisch) [t](https://www.tumblr.com/steinreinisch) [y](https://www.youtube.com/steinreinisch) www.steinreinisch.at

Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach

Wir sind mitten im laufenden Kindergartenjahr und haben auch heuer schon einiges erlebt. Immer wieder, gerade wenn die Zeit stressig ist und man nicht mehr weiß, wo man gleichzeitig anfangen soll, setzen wir uns manchmal hin und denken über die Kinder nach. Was ist wirklich wichtig für ein Kind? Was brauchen unsere Kinder

im Kindergarten? So ein kleines Kind in dieser großen Welt.

Ein Kind braucht Sicherheit, Geborgenheit, jemanden der zuhört, jemanden, der ihm die Welt erklärt, jemanden, an den es sich einfach kuscheln kann, es entspannen darf.

Manchmal ist weniger eben mehr! Spaziergänge, Geschichten vorlesen, miteinander sprechen, sich einfach wirklich Zeit nehmen, ohne an so viele andere Dinge zu denken. Und wenn wir selbst ruhiger werden, spüren wir auch, was unsere Kinder wirklich brauchen.

Wir wünschen euch allen ein gesundes und glückliches, kommendes Jahr.

Für den Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach Alexa und Maria



Wie jedes Jahr besuchen die Kindergartenkinder den Modellflugplatz in Dietersdorf - „Wir bedanken uns für die tolle Flugvorführung“



Backe backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen



Auf unserem Berg, beim Bankerl oben, genießen wir jedes mal die Ruhe und die Aussicht



Aus dem alljährlichen Laternenfest wurde heuer ein Lichterfest



Im Garten genossen wir noch die letzten warmen Tage des Jahres



„Lasst uns froh und munter sein!“ - ein kleiner Nikolaus ist in der Runde



In den Wäldern gibt es Kastanien - wir lassen sie uns schmecken



Unser Erntedankfest fand heuer bei schönem Wetter im Freien statt



Die Jause beim Picknick schmeckte bei dem Wetter noch besser



BAUT AUF IDEEN

Franz-Josef-Straße 12a | 8330 Feldbach | Tel. 03152-2720
feldbach@swietelsky.at | www.swietelsky.at

Bücherei

In der Bücherei wuselt es. Neben fröhlichen Lesemäusen, treffen sich hier nun auch die Bibelmäuse mit ihren Eltern und das jeweils montags, abwechselnd im 14tägigen Rhythmus. Dabei geht es um das spielerische Erkunden der Welt, der Sprache und des Glaubens.

Es gibt lustige Lieder und Kniereiter, kurze Fingerspiele und kindgerechte Andachten. Kleine Bastelarbeiten runden das bunte Programm ab. Natürlich darf auch die gemeinsame Jause nicht fehlen. Erste Kontakte werden hier geknüpft. Schließlich werden das die Kinder sein, mit denen man später sowohl in den Kindergarten, als auch in die Schule gehen wird. So manche Freundschaft hat hier ihre Wurzeln.

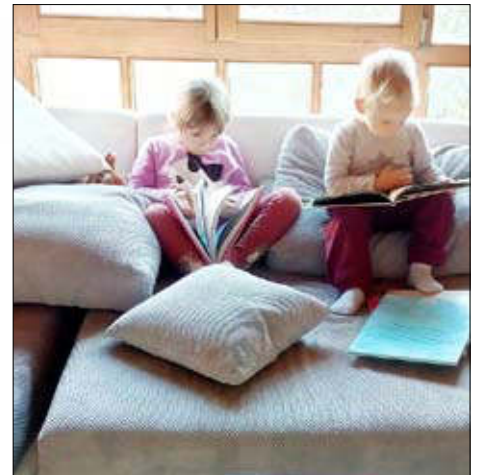
Aber nicht nur für die Aller kleinsten ist die Bücherei ein herrlicher Ort. Auch die BesucherInnen unseres Bilderbuchkinos kommen auf ihre Kosten. Märchen und Geschichten werden hier in lebendiger, spielerischer Form dargeboten und die Kinder werden des Öfteren eingeladen, sich dabei zu beteiligen, wie zum Beispiel beim Märchen „Der süße Brei“, das die Kinder herrlich mit Instrumenten umrahmten, sodass sich das Märchen flugs als eine Klanggeschichte präsentierte.

Apropos präsentierte: Den Kindergartenkindern präsentierte Nadine Markovic ihre lebenswürdige Geschichte der kleinen Hummel Rosa, die durch abwertende, kritische Äußerungen seitens anderer beinahe an ihrer Fähigkeit fliegen zu können, zu zweifeln begann.

Zum Glück erfuhr sie auch Ermutigung durch eine Ameise und so brei-



Spaß am Lesen haben die Lesemäuse



Fazit: „Lesen ist Abenteuer im Kopf“

tete sie ihre kleinen Flügel aus und flog in Richtung Himmel davon. Moral dieser Geschichte: Wir brauchen immer wieder andere (Menschen), die an uns glauben und die uns ermutigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest.

Büchereileiterin
Claudia Haiden



Die Kleinsten beginnen am Anfang mit den schönen Bilderbüchern



Schon im frühen Kindesalter gibt es großes Interesse an Büchern



ELEKTROTECHNIK

JOSEF KREINER

0664 52 14 696

A-8342 GNAS 129

www.mediaplus-austria.com



**Mit Niederl Mehlen wird
das Kochen zum Genuss!**

www.niederlsterz.at

Niederlmühle GmbH
Au 68, 8093 St. Peter am Ottersbach / Telefon: 03477/2364



Abfallwirtschaftsverband

Radkersburg

Der neue Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg wurde gewählt.

In der konstituierenden Versammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg am 9. November 2020 wurde ein neuer Vorstand für den seit über 30 Jahren bestehenden Gemeindeverband gewählt:

Als Obmann wurde Josef Doupona, Bürgermeister der Marktgemeinde Klöch, wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen als Obmannstellvertreter Heinrich Tomschitz, Bürgermeister der Gemeinde Deutsch Goritz, als Kassier Gerhard Konrad, Bürgermeister der Marktgemeinde Straden und

pfandes vor. Synergien finden und die Optimierung der Abfallsammelinfrastruktur, auch überregional, sind die wichtigsten Ziele der nächsten fünf Jahre.

Für die Beratung der Gemeinden und BürgerInnen steht auch weiterhin ein fachkundiges Team zur Verfügung: Geschäftsführer Ing. Wolfgang Haiden und Umweltberaterin Sarah Nell, MSc BSc Bakk. kümmern sich um alle abfallwirtschaftlichen Anliegen der Verbandsgemeinden und der Bevölkerung.

Es gibt viel zu tun: Stecken doch noch immer mehr als die Hälfte verwertbare Abfälle in unserem gewöhnlichen Restmüll. Kompetentes und fachkundiges

Personal findet man auch im Ressourcenpark in Ratschendorf, der bequemes und zeitgemäßes Abfalltrennen möglich macht. Der im Ressourcenpark angesiedelte Re-Use Shop hält viele Produkte im Kreislauf und schont so die Umwelt. Ein Erlebniseinkauf von allerlei Waren zum Schnäppchenpreis.

Weitere Ziele sind: Der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg möchte mit seinen Tätigkeiten die Lebensqualität in der Region erhalten und weiter ausbauen. Mit Maßnahmen und Projekten wie: Abfallvermeidung, Abfalltrennung und letztendlich ordnungsgemäßer Abfallentsorgung soll die Umwelt entlastet werden, um damit den BewohnernInnen eine nachhaltig hohe Lebensgrundlage bieten zu können.

**Für den Abfallwirtschaftsverband
Ing. Wolfgang Haiden**



Gruppenbild des neuen Vorstandes vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg mit dem langjährigen Geschäftsführer Ing. Wolfgang Haiden

die weiteren Vorstandsmitglieder Johann Schweigler, Bürgermeister der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach, Martin Weber, Bürgermeister der Marktgemeinde Tieschen und Alfred Zaruba, Stadtrat der Stadtgemeinde Mureck.

Neben den traditionellen abfallwirtschaftlichen Aufgaben bereitet sich der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg bereits auf eine mögliche Einführung des Einweg-

TB FISCHER
INSTALLATIONSTECHNIK

FISCHER KARL

schmiede und stahlbau gmbh

Mettersdorf 87 - 8092 Mettersdorf a/S

Ing. Karl Fischer

Tel: 03477/2683-12 office@tb-fischer.at

Pflegewohnhaus

St. Peter am Ottersbach

Ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Auch aus Steinen, die man in den Weg gelegt bekommt, kann man Etwas Schönes bauen“.

Die Krise hält uns nicht davon ab, weiter zu schauen und uns wichtige Rituale und Lebensgewohnheiten beizubehalten. Daher zeigen wir, dass wir nicht stillgestanden sind. Wir haben trotz Einschränkungen Wege gefunden, aktiv und fit zu bleiben, Begegnungen, Spaß und Kreativität zu leben.

Es ist nicht immer leicht, denn es müssen Besuche eingeschränkt werden, und dennoch gab und gibt es die Möglichkeit, der Familie zu begegnen – im Foyer in der Besucherbox oder auch ganz modern, via Tablett mit Videotelefonie und einiges mehr. Ich möchte mich herzlich bedanken...dass die BewohnerInnen und BesucherInnen sehr verständnisvoll und verantwortungsbewusst sind. Ich möchte mich herzlich bedanken, dass ehrenamtliche MitarbeiterInnen uns unterstützen, wie zum Beispiel Apothekenfahrten

übernehmen oder einfach seelsorgerisch beizustehen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin dabei!

Ich bedanke mich auch herzlichst bei meinen MitarbeiterInnen, die es in dieser Zeit sicher nicht leicht haben. Sie begegnen jeden Tag mit neuen Voraussetzungen und Vorgaben. Nicht nur die Schutzkleidung, sondern die Verantwor-

tung und Fürsorge für BewohnerInnen und KollegInnen zu übernehmen, um jeden bestmöglich zu schützen – das verlangt viel von uns ab.

Ich wünsche allen gesund zu bleiben und ein frohes Fest.

Hausleiterin Ing. Susanne Thuswohl



Wir holten uns den lustigen Zirkus in den Garten von unserem Pflegewohnhaus



Der Zirkus war eine willkommene Abwechslung und große Freude



Am Tag der Bewegung halten wir uns im Pflegewohnhaus fit



Zu Fasching wurde im Pflegewohnhaus von St. Peter am Ottersbach groß aufgespielt



Der Fasching wurde gebührend gefeiert



Über das Jahr gibt es viele interessante und lustige Programmpunkte um den BewohnerInnen eine gute Abwechslung bieten zu können



Gemeinsames spannendes Gedächtnistraining am Tag der Pflege



Mit Bildern trainieren wir unser Gedächtnis und tauschen uns aus



Wir gestalteten ein Bild für Fronleichnam



Stolz präsentieren wir unsere Arbeit



Wir halfen bei der Gestaltung der Messe mit



Beim Herbstfest freuten wir uns auch über zahlreichen Besuch



Wir genossen beim Herbstfest die guten Kastanien und den Sturm



Altbürgermeister Franz Thuswohl am Ofen



Ehrung von Alois Prutsch vom Bauernbund



Geburtsstagswünsche wurden überbracht



„Wo ein Wille, da ein Weg“ - dieser Meinung sind auch die mitreisenden SeniorInnen beim Ausflug zum schönen Rösssee in der Nähe



Ehrung der Hausleiterin mit der silbernen Nadel

Caritas

Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

**Soviel Selbstbestimmung
wie möglich, soviel Unterstützung
wie notwendig.**

Wir beraten Sie gerne persönlich:

Ingⁿ Susanne Thuswohl

Hauptstraße 26, 8093 St. Peter a.O.

Tel 03477 299 45

Mobil 0664 80150 517

www.caritas-pflege.at

Wir freuen uns auf Ihren
persönlichen Besuch!

**Lebensräume
Caritas**

Ihre regionale
Anlaufstelle
rund um
Betreuung
und Pflege



Elternverein

St. Peter am Ottersbach

Der Vorstand des Elternvereins der Volksschule St. Peter setzt sich nach der Jahreshauptversammlung, die am 14. Oktober 2020 stattfand, nun wie folgt zusammen: Obfrau Conny Wurzinger, Obfraustellvertreterin Carina Zechner, Kassiererin Vera Roßmann, Kassierstellvertreterin Karin Zach, Schriftführerin Claudia Haiden und Schriftführerstellvertreterin Claudia Hirschmann. Wir bedanken uns bei der scheidenden Obfrau Birgit Pichler, die mit sehr viel Charme und Fröhlichkeit die Geschicke des Vereins in den letzten Jahren geleitet hat und wünschen unserer neuen Obfrau Conny alles Gute.

Mit viel Schwung und Elan und vor allem mit köstlichem Kastanienduft begann das Programm des Elternvereins, das darauf abzielt unseren Kindern besondere Momente im Schulalltag zu beschern. Zahlreiche Vorhaben wurden dabei in den letzten Jahren bereits verwirklicht. Ein Highlight war beispielsweise die Fahrt zur Grazer Oper, wo die Kinder begeisterte Zuschauer des Kindermusicals „Pünktchen und Anton“ gewesen sind. Neben kulturellen und kulinarischen Höhepunkten darf aber auch das gemeinsame Feiern nicht vergessen werden. Das Schulfest konnte heuer ja leider coronabedingt nicht stattfinden, aber immerhin gab es am Faschingsdienstag eine ordentliche Feier mit Piratinnen, Darth Vaders und Ladybugs. Aber auch die Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten verbunden mit Brauchtumpflege liegen uns am Herzen, weshalb die Kinder jedes Jahr zum Striezelbacken eingeladen werden. Ruck Zuck und mit geschickten Händen werden da eifrig die Striezel gebacken, ins Rohr geschoben und anschließend im feierlichen Rahmen verteilt. Ein köstlicher Duft weht dabei durchs ganze Schulhaus

und verlockt so manchen Schüler und so manche Schülerin zum Naschen und Verkosten. Da uns die Pflege und Vermittlung von Kultur ebenso ein großes Anliegen ist wie die Schule, hier voran unserem Herrn Dir. Reinhart Kirchengast, sind diesbezüglich folgende Aktivitäten geplant: Konzert mit Eddie Luis, zwei Workshops mit den vierten Klassen zum Thema „Peter Rosegger“ und „Erzherzog Johann“, aber auch für die Jüngeren wird



Die Striezel dufteten wirklich herrlich

es „Musik und Tanz“ mit Referenten aus dem Heimatwerk geben. Wir freuen uns schon sehr auf diese Veranstaltungen und sind uns sicher, dass diese Angebote, nicht nur unser Schulleben stark bereichern, sondern auch unseren Kindern wunderbare Momente beschern werden, an die sie später noch gerne zurückdenken werden. Da von nichts, auch nichts kommt, möchten wir uns bei allen bedanken, die unseren Elternverein und damit auch unsere Kinder tatkräftig unterstützen, sei es durch die Zurverfügungstellung von materiellen, aber auch von immateriellen Gütern, sprich Sponsoring, Arbeitsleistung am Schulfest oder Mehlspeisbacken, um nur einige zu nennen.



Voller Vorfreude wird gemeinsam gebacken



Der Duft von Selbstgebackenem erfreut uns

Es braucht viele helfende Hände, damit unser Verein so gut funktionieren kann, wie er es jetzt tut, und daher sagen wir allen Förderern ein großes Dankeschön, das von Herzen kommt. Ich möchte den Artikel mit einem Zitat von Henry Ford abschließen: „Zusammenkunft ist der Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg.“

In diesem Sinne werden wir auch weiter gemeinsam und erfolgreich zusammenarbeiten und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben.

**Schriftführerin des Elternvereins
Claudia Haiden**



Die kleinen KöchInnen sind stolz auf ihre köstlichen Kunstwerke



Der einsatzfreudige Vorstand des Elternvereins St. Peter am Ottersbach

Tennisclub Bierbaum am Auersbach

Der Tennisclub berichtet von sportlichen und gemeinschaftlichen Ereignissen.

Auch der Tennisclub Bierbaum am Auersbach startete heuer aufgrund der Coronakrise, mit etlichen Auflagen und Beschränkungen, in die neue Tennissaison. Der Spielbetrieb auf den Plätzen wurde wieder durch den Einsatz von einigen fleißigen HelferInnen ermöglicht.

Mit einem etwas verspäteten Start, konnten auch die Meisterschaftsspiele durchgeführt werden. Im Mixed-Team-Cup konnte eine Mannschaft sogar den Vize-Landesmeistertitel ergattern.

Erfreulicherweise konnten in der Sommersaison viele Kinder für den Tennissport begeistert werden. Insgesamt trainierten 16 Kinder auf Bierbaums Plätzen.

Die Finalspiele der fünften St. Peter am Ottersbach- Clubmeisterschaften wurden

in Bierbaum ausgetragen.

In drei unterschiedlichen Leistungska-



Die Finalisten freuten sich über ihre Leistungen



Die Kinder haben Spaß beim Tennisspielen



Für die Kinder gab es schöne Urkunden vom Tennisclub für ihre sportlichen Leistungen



Finalspiele der fünften St. Peter am Ottersbach Clubmeisterschaften in Bierbaum am Auersbach



16 Kinder trainierten Tennis im Sommer

tegorien konnten sich heuer Hannes Sommer, Simon Hacker und Martin Monschein durchsetzen. Die Saison heuer wurde mit einem Doppel-Mixed-Turnier, bei dem Ingrid Wogrin mit Johannes Pitzl als Sieger hervorgingen, beendet.

Auf unseren Sporttag mussten wir heuer leider verzichten, umso mehr freuen wir uns schon auf diese Veranstaltung im nächsten Jahr.

Kerstin Schönberger, Tennisclub Bierbaum am Auersbach



Die Kleinen begeistern sich schon sehr früh für den Tennissport und wir fördern ihr Talent



Die tennisbegeisterten SpielerInnen des Mixed-Team-Cups in Bierbaum am Auersbach - eine Mannschaft holte den Vize-Landesmeistertitel

- >> VERMESSUNG
- >> GEOINFORMATION
- >> LEITUNGSKATASTER
- >> GIS-BERATUNG
- >> ORTSPLÄNE
- >> GEOSTRATEGIE
- >> POTENTIALKARTEN
- >> TOURISMUSPLÄNE



>INNOGEO>

Beratende Ingenieure für Vermessungswesen & Geoinformation

INNOGEO
INGENIEURBÜRO GmbH
8423 St. Veit am Vogau
Schulstraße 16
Austria

Tel.: 0664 / 180 69 94
Tel.: 0664 / 280 99 59
Fax: 0662 / 234 66 77 20
Mail: office@innogeo.at

Koordinaten:

46° 45' 05.28" nördliche Breite
15° 37' 30.38" östliche Länge

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei:



>> Besuchen Sie uns im Internet:
www.innogeo.at



ESV Edla

Das Jahr 2020 begann, wie jedes Jahr, mit der Staatsmeisterschaft. Diese wurde heuer in der Eissporthalle Kufstein Arena ausgetragen. Am ersten von den beiden Spieltagen konnten wir uns den zweiten Platz mit nur zwei Niederlagen sichern und sind somit ins Meister Playoff eingezogen. Beim Meister Playoff haben wir uns bis ins Halbfinale gekämpft und waren leider beim Halbfinale und auch beim Platzierungsspiel den Gegnern unterlegen. Somit haben wir bei der Staatsmeisterschaft 2020, mit der tatkräftigen Unterstützung der anwesenden Fans, den vierten Platz erreicht.

Nach der Staatsmeisterschaft wurde Thomas Rübenbauer in das Nationalteam einberufen und durfte somit im Mannschaftssport Österreich in Regen (Deutschland) bei der Weltmeisterschaft vertreten. Bei der Weltmeisterschaft, die im März 2020 stattgefunden hat, funktionierte alles. Über die zwei beiden Wettbewerbstage konnte sich die Nationalmannschaft mit Thomas Rübenbauer den Weltmeistertitel und somit Weltmeister-Gold holen. Leider ist der Große Empfang bei der Rückkehr, aufgrund der aktuellen Situation, ausgeblieben.

Im Gedenken an unseren verstorbenen Präsidenten des Eisschützenverein Edla, wurde am 21. und 22. August 2020 das erste Karl Wippel Gedenkturnier durchgeführt. Beim Gedenkturnier waren 21 Mannschaften vertreten, die in drei Gruppen jeweils um den Gruppensieg kämpften. Bei jeder Gruppe gab es sehr viele Sachpreise und auch eine Verlosung.



Peter Korp ist staatlich geprüfter Instruktor



Franz Haas mit seinem Geburtstagsgeschenk

Zum Abschluss vom Gedenkturnier hat noch die Hauptverlosung stattgefunden, bei der der Hauptpreis, ein Stockkörper,

gesponsert von der Firma „Seiwald Eisstockerzeugung“ vom Inhaber Andreas Kaufmann, verlost wurde.



Eisschütze Thomas Rübenbauer holte sich im März 2020 den verdienten Weltmeistertitel



Siegerfoto der Gruppe zwei vom „Karl Wippel Gedenkturnier“ im Gedenken an unseren verstorbenen Präsidenten des Eisschützenverein Edla

Auch unser Obmann Franz Haas feierte im heurigen Jahr seinen 80. Geburtstag. Ihm wurde ein besonderes Geschenk am Ende vom ersten Karl Wippel Gedenkturnier im Namen des Eisschützenverein Edla überreicht.

Wir hoffen, dass er uns noch lange im ESV erhalten bleibt und wünschen ihm natürlich auch noch einmal auf diesem Weg alles Gute zum 80iger.

Wie schon sehr viele wissen, gibt es beim Eisschützenverein das wöchentliche Jugendtraining, welches von Thomas Rübnerbauer, staatlich geprüfter Instruktor, und Peter Korp durchgeführt wird. Auch als Co-Trainer sollte man die notwendige

Ausbildung vorweisen können, deshalb hat Peter Korp von Mai bis September 2020 die Ausbildung zum „staatlich geprüften Instruktor für Eis- und Stockschießen“ erfolgreich absolviert.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2021.

Obmann Franz Haas, Eisschützenverein Edla



Die Jugend beim Aufwärmen für das bevorstehende Training



Vierter Platz des Eisschützenvereins bei der Staatsmeisterschaft 2020

St. Peter am Ottersbach surft jetzt superschnell mit A1 Glasfaser Internet.

Profitieren Sie von bester und individueller A1 Beratung.

- **A1 Shop Leibnitz**, Hauptplatz 23, 8430 Leibnitz
- **Postfiliale**, 8430 Leibnitz
- **TC Telekomcenter**, 8342 Gnas 12
- **Rössl Telekom Service u. Multimedia GmbH**, 8430 Leibnitz

Das A1 Team freut sich über Ihren Anruf oder Besuch!

A1 Sales Team Süd

Wir beraten Sie gerne!

Mobil: **0664 273 07 41**
E-Mail: sales.team.sued@a1.at

A1.net



Du kannst alles.
Im 5Giganez von A1.



Sportverein

St. Peter a. O.



Die Corona Krise macht uns schmerzlich bewusst, wie ein Leben ohne Sport aussehen kann. Nicht nur, dass wir keinen Sportplatz besuchen dürfen, sind momentan alle sportlichen Möglichkeiten weitgehend verboten. Dies hat unseren gewohnten Freiraum sehr eingeschränkt.

Vielen Eltern ist bewusst geworden, wie sehr ihre Kinder die Bewegung vermissen und ihre Freunde brauchen, die sie beim Sport, insbesondere beim Fußball im Verein finden. Kinder brauchen noch mehr als Erwachsene, FreundInnen, Bewegung, Kräftigung und den Wettbewerb, der zur Lebensfähigkeit beiträgt, um späteren Herausforderungen im Beruf gewachsen zu sein.

Es ist schön und beruhigend zu wissen, dass Sie sich als Eltern mitverantwortlich dafür fühlen, dass unsere Jugend in einer gesunden Umgebung mit fruchtbaren sozialen Kontakten, möglichst gesund heranwächst. Sport und Bewegung tragen dazu bei, dass junge Menschen gegenüber Infektionskrankheiten abgehärtet werden. Ein großer Dank gilt allen Trainern und Betreuern unseres Vereines.

Durch die vielen Aktivitäten unseres Vereines, möchten wir den Kindern, auf die wir sehr stolz sind, den Spaß am Sport, die Werte des Teamsports und des sozialen Miteinanders im Team sport vermitteln. Es ist nicht selbstverständlich, sich als Teamplayer in eine Gemeinschaft einfügen zu können. Aber gerade diese wichtige Eigenschaft wird später im Berufsleben immer wieder gefordert und gebraucht.

Mir ist aber auch ausgesprochen wichtig, dass wir alle einen kultivierten Umgang miteinander pflegen. Sportliche Fairness sozusagen. Das ist ein ganz besonderer, sozialer Wert. Daher appelliere ich an alle Zuschauer und speziell auch an die Funktionäre unseres Vereines, auch auf dem Fußballplatz unseren Kindern vorzuleben, wie man selber behandelt werden möchte und demzufolge auch

andere behandeln sollte. Aggressive und bösartige Ausdrucksweisen sind im täglichen Leben, aber auch auf und um den Fußballplatz unangebracht und ungeeignet. Leben wir doch unseren Kindern ein gutes Beispiel vor.

Dass Sie das tun, dafür danke ich Ihnen/Dir von Herzen und bitte wieder um Ihre/Deine Unterstützung jederart. Die Sportanlage, wurde heuer durch die dankenswerte Unterstützung der Marktgemeinde noch attraktiver. Eine Flutlichtanlage, die vom Österreichischen Fußball-Bund genehmigt wurde, wird uns künftig auch Abendspiele ermöglichen. Zu diesen und allen anderen Spielen lade ich Sie/Dich herzlich ein. Gesucht werden auch noch Leute, Männer und/oder Frauen, die unseren Vereinsvorstand vergrößern und unterstützen möchten, damit wir

durch Meinungsvielfalt noch besser werden können.

Ein herzliches Danke an alle HelferInnen, Gönner und Sponsoren. Wir sind dankbar für jeden hilfreichen Handgriff, konstruktiven guten Rat und jede finanzielle Unterstützung.

Im Namen der Mannschaften und der Vereinsführung wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie privaten und beruflichen Erfolg für das kommende Jahr 2021.

Obfrau Ingrid Wogrin



Sehr gute Trainingsbeteiligung unserer sportlichen Jugend

TM-Engine Performance

Kfz-Technik

Trummer Wolfgang

- Reparatur aller Marken
- Abwicklung Versicherungsschäden
- Umbauten jeglicher Art

.....

Firmenanschrift:
 Entschendorf a. O. 36, 8093 St. Peter a. O.
Tel: 0664 / 91 31 051
0680 / 31 64 967
wolfgang.trummer@tm-engine.at

Wir reparieren und besorgen von:

bis:

alles!

www.tm-engine.at

Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Peter a. O.

Auch uns, das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach verschonte heuer die Corona-Krise nicht. Zahlreiche Terminverschiebungen und Jugendbewerbsabsagen standen bei uns am Tagesplan.

Trotz allem versuchten wir unter Einhaltung der strengen Hygienemaßnahmen die Freiwilligenkoordination und Jugendarbeit aufrecht zu erhalten. Ein alljährlicher Grillabend im Sommer und

wünschen den beiden alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Wie jedes Jahr suchen wir auch heuer wieder motivierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Neben einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe, bietet die Rot-Kreuz Jugend eine spannende, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Jugendstunden. Um auch künftig, die so wichtige und rasche Hilfe im Ernstfall in



Robert Modalek heiratete seine Gabriele



Gesellige Gruppenjugendstunde des Roten Kreuzes der Ortsstelle



Spalier stehen im September 2020 bei herrlichem Sonnenschein

das Kastanienbraten im Herbst konnten trotzdem erfolgreich mit unseren ehrenamtlichen HelferInnen und Jugendlichen veranstaltet werden. Besonders stolz sind wir außerdem, dass für unseren langjährigen hauptberuflichen Mitarbeiter Robert Modalek und seine Gabriele die Hochzeitsglocken am 5. September 2020 bei schönstem Wetter geläutet haben. Wir

unserer Region gewährleisten zu können, sei an dieser Stelle ein Appell an die Bevölkerung gerichtet. Verstärken Sie das Team vom Roten Kreuz St. Peter am Ottersbach und melden Sie sich für den nächsten Sanitätshilfekurs an.

Für Fragen, die das Rote Kreuz bzw. die Jugend- und Freiwilligenkoordination be-

treffen, steht Ihnen Stephan Puntigam, unter der Telefonnummer 0664/53 44 554 gerne zur Verfügung. Das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach wünscht allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Thomas Stangl, Jugendgruppenleiter

ROTO

IMMOBILIEN

Projektentwicklung Bauträger Immobilienmakler

ROTO Immobilien GmbH, Hauptstraße 19, 8071 Grambach
office@roto-immobilien.at, www.roto-immobilien.at

Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach

Auch Ende des Jahres 2019, am 14. Dezember hatten unsere JungmusikerInnen ihren ersten musikalischen öffentlichen Auftritt. Unter der Leitung von Kapellmeister Stellvertreterin Nadine Trummer gestalteten 18 Musikerinnen und Musiker einige weihnachtliche Stücke beim Adventmarkt „nostalgisch-kulinarisch-adventlich“ am Petersplatz. Danke für die tolle Organisation dieser Veranstaltung und ein großes Danke an die vielen ZuhörerInnen, die unseren Auftritt genossen haben.

Probentechnisch endete das Jahr 2019

mit einer Gesamtprobe im Dezember 2019 bei einem gemütlichen Beisammensein mit Keksen, Punsch und Glühwein.

Das Jahr 2020 wurde von der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach mit dem traditionellen Neujahrgeigen rund um den Jahreswechsel gestartet. Zum musikalischen Genuss wurde zu den Gstanzln und Sprüchen auch unsere CD verteilt. Wieder einmal dürfen wir uns recht herzlich bei der Bevölkerung für die offenen Türen, die finanzielle Unterstützung und vor allem für die Verpflegung unserer MusikerInnen bedanken. Auch

ein großes Danke gilt jedem Musiker und jeder Musikerin für den unermüdlichen Einsatz bei diesem Projekt.

Am 17. Jänner 2020 lud Bürgermeister Reinhold Ebner verdiente Gemeindeglieder zum Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach in die Ottersbachhalle ein. Ein Rückblick der vergangenen fünf Jahre wurde den geladenen Gästen präsentiert. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach umrahmte diesen Empfang feierlich.

Am 24. Jänner 2020 fand im Wirtshaus



Im heurigen Jahr fielen fast alle Proben aus

zum Bergler Schlössl unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit 40 Musikerinnen und Musikern statt. Die Obfrau gratulierte allen für die ausgezeichneten Leistungen im vergangenen Jahr und ihr Dank gilt auch den MusikerInnen für ihre erbrachte Zeit und vor allem ihren unermüdlichen Einsatz, damit all unsere Projekte und Spielereien für ein musikalisch erfolgreiches Jahr so gut umgesetzt werden konnten und das musikalische Jahr so erfolgreich war. Dank gilt auch dem gesamten Vorstand für die Arbeit im Hintergrund –Vorstandssitzungen, Projektplanungen und Vieles mehr –dies ist ein großer zusätzlicher Zeitaufwand für alle. Dank der zusätzlichen finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach durch Bürgermeister Reinhold Ebner fiel, trotz der Unkosten durch die Rötelsausstatter im Musikheim, unser finanzieller Jahresrückblick auch erfreulich aus.

Freud und Leid sind auch in unseren Reihen knapp beisammen. Ein Musikerherz hat aufgehört zu schlagen: So hat unser Präsident der Marktmusikkapelle



Weihnachtliche Stücke wurden beim schönen Adventmarkt gespielt



Wir präsentieren stolz unsere neuen schönen Musikermappen



Musikalisch wurde die Erstkommunion von uns umrahmt



Wir durften die Firmlinge mit Blasmusik bis zur Pfarrkirche begleiten



Jahreshauptversammlung im Bergler Schlössl

St. Peter am Ottersbach Viktor Hohl am 29. Jänner 2020 im 90. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen. Viktor war einer von uns, Vollblutmusiker mit Leib und Seele. Sein Wirken und seine Liebe zur Musik werden uns in ewiger Erinnerung bleiben. Wir werden auch seine begonnene Arbeit in seinem Sinne weiterführen. In tiefer Trauer und Dankbarkeit – lebe wohl Viktor – der gesamte Vorstand sowie alle Musikerinnen und Musiker werden Dich vermissen. Wir durften Viktor noch ein letztes Mal musikalische Grüße beim Neujahrsgelien überbringen. Abschied genommen haben mit der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach auch zahlreiche Abordnungen anderer Musikvereine des Bezirkes und des Landes am 1. Februar 2020 beim Trauergottesdienst. Der Trauergottesdienst und das Trauergebet wurde von einer Abordnung der Marktmusikkapelle musikalisch umrahmt.

Eine Überraschung gab es für unseren Kapellmeisterstellvertreter Andreas Schantl an seinem 50igsten Geburtstag mit ein paar Märschen direkt während seiner

Stallararbeit. Auch im Februar feierte Oliver Schantl seinen 20igsten Geburtstag und nahm eine gute Jause zur Musikprobe mit. Auch unsere Nadine Schantl feierte im Mai ihren 30igsten Geburtstag – diese Feier müssen wir leider coronabedingt noch nachholen. Wir wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren alles Gute und noch viele gesunde musikalische Lebensjahre.

Buntes Treiben und tolle Verkleidungen waren im Musikheim zu basteln, um für den Maskenball am 22. Februar 2020 in Bierbaum am Auersbach gerüstet zu sein. Unter dem Motto „Rötelmäuse versus Kammerjäger“ nahmen wir als Gruppe bei der Veranstaltung teil. Auch am nächsten Tag nahmen wir unter diesem Motto in der Verkleidung am Faschingsumzug der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach teil. .

Am 8. März 2020 überraschten wir nach unserer Gesamtprobe Franz Glauning vom Kalvarienberg beim Gasthaus Dunkl, der dort mit seiner Familie und Freunden seinen 80igsten Geburtstag feierte. Zum Runden Geburtstag spielten wir einige Stücke und erfreuten den Jubilar sichtlich. Danke für die Einladung, die Überraschung ist uns gut gelungen.

Wir waren mitten in der Probenarbeit für unser Frühlingskon-



Begräbnis von unserem Präsidenten

Ein Musikerherz hat aufgehört zu schlagen

In Dankbarkeit für alles Schöne, das wir musikalisch gemeinsam mit dir erleben durften nehmen wir Abschied von unserem Präsidenten

Viktor Hohl

seit 1941 aktiver Musiker
1969 – 1982 Obmann der Marktmusikkapelle St. Peter a. O.
1982 – 1989 Kapellmeister der Marktmusikkapelle St. Peter a. O.
seit 1982 Präsident der Marktmusikkapelle St. Peter a. O.
ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen 70 Jahre in Gold und dem Verdienstkreuz in Gold

Wir verabschieden uns von unserem Präsidenten, am Samstag 01. Februar 2020, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter a. O.
Gebet für den Verstorbenen in der Pfarrkirche St. Peter a. O., am Freitag 31. Jänner 2020 um 19.00 Uhr

Dein Wirken und deine Liebe zur Musik werden uns in ewiger Erinnerung bleiben

Der Vorstand sowie alle Musikerinnen und Musiker der MMK St. Peter a. O.

Viktor Hohl - sein Wirken und seine Liebe zur Musik sind unvergessen



Beim Trauergottesdienst nahmen wir von Viktor Hohl Abschied



Die gesellige Gemütlichkeit darf bei uns nicht zu kurz kommen



Franz Glauning vom Kalvarienberg wurde von uns überrascht



Unser Kapellmeisterstellvertreter Andreas Schantl wurde zum 50. Geburtstag von der Marktmusikkapelle musikalisch überrascht



Kapellmeisterprüfung nach dem zweijährigen Blasorchesterlehrgang



Die Liebe zur Musik verbindet besonders auch unsere Jugend

zert Anfang April und dann kam das neue Coronavirus. Alles wurde heruntergefahren. Auf einmal konnten wir uns nicht mehr treffen und gemeinsam proben – alles war eingeschränkt. Auch unser Jubiläumsfest im Juni stand auf wackeligen Beinen. Wir nutzten die Zwangsprobenpause und haben unsere spielerische

den bleiben wie bisher bei Bezirkskapellmeisterin Karin Kniebeiß, der Bereich der Jugend- und Nachwuchsarbeit bleibt bei Bezirksjugendreferent Christopher Hopfer. Die Veranstaltung wurde von unserem Saxophonquartett musikalisch umrahmt.

Tätigkeit auf Home Office umgestellt. Alle warteten schon auf ein Wiedersehen und einen normalen Probenbetrieb im Musikheim.

Am 27. Juni 2020 fand die Generalversammlung des Musikbezirkes Radkersburg in der Ottersbachhalle statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch ein neuer Bezirksvorstand gewählt. Dem bisherigen Bezirksobmann Josef Gangl folgt nun Wolfgang Haiden von der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach an die Spitze des Bezirksblasmusikverbandes Radkersburg. Die musikalischen Agen-



Dämmerchoppen in der Ottersbachhalle

Als Zeichen des überstandenen Lockdowns der Blasmusik haben sich alle elf Musikvereine darauf verständigt, am Freitag, dem 3. Juli 2020, um genau 20 Uhr den Marsch „Mein Heimatland“ in ihrer jeweiligen Heimatgemeinde zu präsentieren. Und so haben auch wir zu dem Zeitpunkt eine öffentliche Probe unter dem Motto „Lock up der Blasmusik – die Blasmusik ist wieder da“ am Gemeindevorplatz zum Besten gegeben. Die Zuhörer vor Ort waren begeistert von unserer öffentlichen Darbietung und haben endlich wieder die lange Zeit der Stille mit einer tollen



Im Oktober 2020 fanden in der Musikschule Mureck die verschobenen Leistungsabzeichenprüfungen statt - wir gratulieren recht herzlich



Die Marktmusikkapelle beim Start des heurigen Faschingsumzuges



Unser lustiges Motto im Fasching: „Rötelmäuse versus Kammerjäger“



Musikalisch begleitet zogen viele beim Umzug durch den Ort



Neujahrsgieger kamen zu Besuch - hier in Entschendorf am Ottersbach

Klangwolke genossen.

Die Zeit stand natürlich auch spielerisch und marschietechnisch nicht still. Und mit viel neuem Elan und Eifer nach der Zwangspause machten wir am 5. Juli 2020 einen Probenstag in der Ottersbachhalle. Zur Stärkung während der harten Probenarbeit gab es für alle Anwesenden was Gutes zum Essen.

Und dann war es endlich soweit. Unsere erste Ausrückung im Jahr 2020 stand am Programm. Am 30. August 2020 spielten wir die Firmlinge mit Firmpaten und ihren Familien von der Neuen Mittelschule in den Pfarrgarten. Dort fand die Feierlichkeit im Freien statt. Auch den Einzug der Erstkommunionkinder mit ihren Begleitern in die Ottersbachhalle umrahmten wir feierlich am 27. September 2020 mit einem musikalischen Einzug.

Wöchentlich bis zu zwei Gesamtproben und großer Einsatz jedes einzelnen Musikers machten es möglich, unser geplantes großes Projekt in diesem Jahr, einen Dämmerchoppen in der Ottersbachhalle, durchzuführen.

Das Jahr 2020 ist ein Jahr wie kein anderes je zuvor: Keine Geselligkeit, keine musikalischen Ausrückungen und Proben, keine Gemeinschaft – aber viele Regeln und Vorschriften. Immer den richtigen Abstand zueinander und Kontaktlosigkeit einzuhalten standen an der Tagesordnung. Ständige Änderungen und Einschränkungen gab

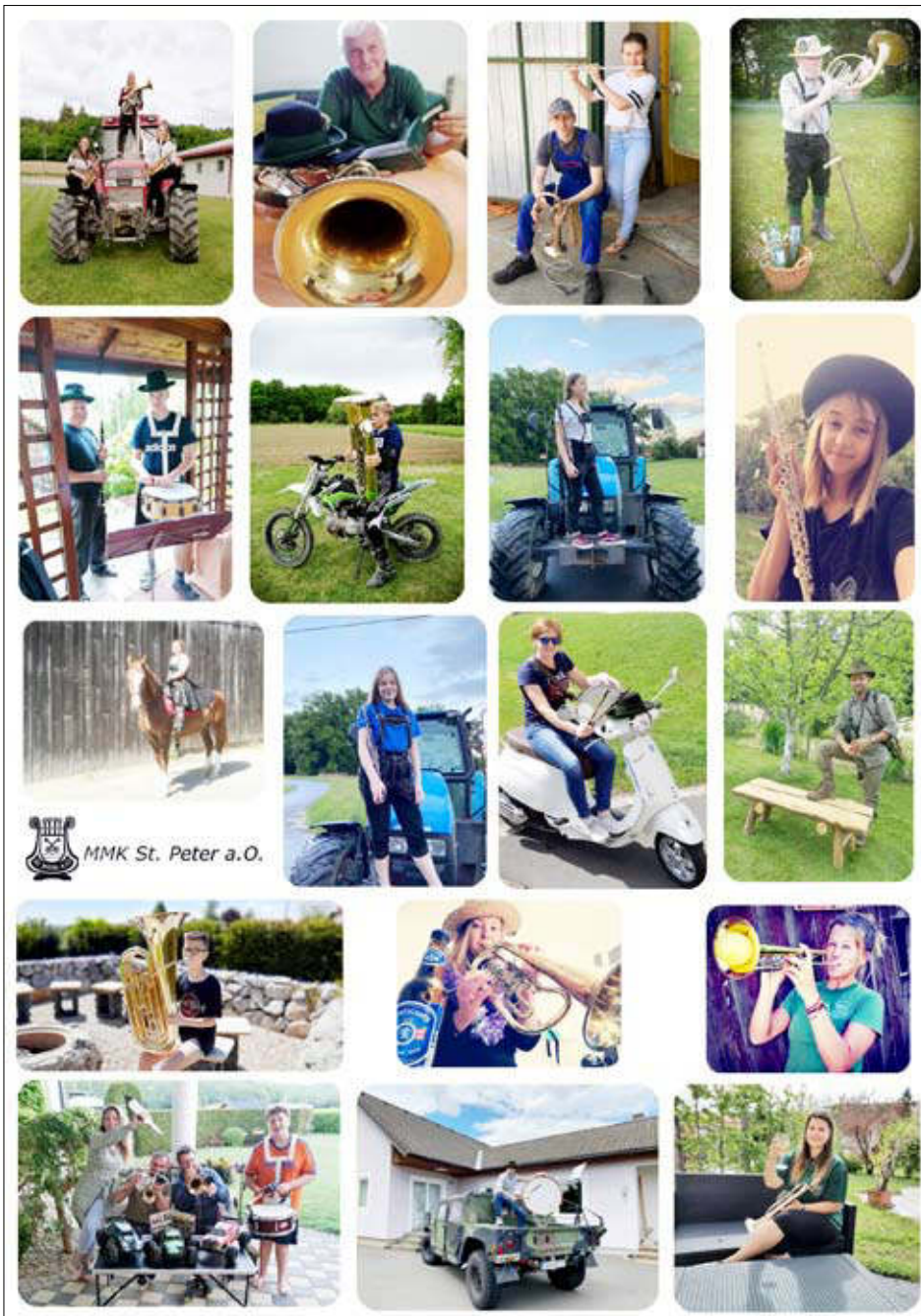


Das traditionelle Neujahrsgieigen ist ein besonderes Highlight im Jahr

es als Vorgaben und machten die Zeit zu einer großen Bewährungsprobe – auch für uns als Verein. Um neuen Aufwind zu erreichen und unserer großen Leidenschaft endlich nachzukommen, haben wir beschlossen, für uns und all unsere Freunde der Blasmusik einen gemütlichen musikalischen Abend vor-



Segnung der Erntekrone und Erntedankfeier in der Ottersbachhalle in diesem Jahr - musikalische Umrahmung der heiligen Messe



Wir ließen die Zeit im Lockdown nicht ungenützt - das zeigt unsere Fotocollage



Nur unter großem Einsatz jedes Musikers und jeder Musikerin war es möglich, in diesem besonderen Jahr ein Konzert zu veranstalten

zubereiten. Und so fand am 10. Oktober 2020 unser Dämmerstopp in der Ottersbachhalle statt. Einige Gäste nahmen unsere Einladung an und genossen mit uns einen tollen musikalischen Abend, um traditionelle sowie moderne Klänge unter der Leitung von Kapellmeisterin Yvonne Neumeister zu genießen. Auch unserem Bürgermeister Reinhold Ebner durften wir bei dieser Veranstaltung zu seinem Wahlerfolg bei der Gemeinderatswahl mit seinem Marsch gratulieren. Zudem durfte die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach folgende Ehrungen überreichen.

Für 10jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Bronze erhielten Hannes Kainz, Oliver Schantl, Selina Trummer und Marcel Weghofer. Für 15jährige Mitgliedschaft erhielt Andrea Wagner das Ehrenzeichen in Silber. Für 25jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Silber-Gold erhielt Obmann Stellvertreter Thomas Sudy. Für 40jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold erhielten Andrea Schantl und Kapellmeister Stellvertreter Andreas Schantl. Für 50jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Gold erhielt Ehrenobmann Johann Kargl. Das Verdienstkreuz in Bronze am Band erhielt Bezirksobmann Wolfgang Haiden. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert allen Geehrten und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Ebenso durfte Obfrau Elisabeth Wagnes voller Stolz unsere drei frisch geprüften Kapellmeisterinnen präsentieren. Yvonne Neumeister, Nadine Trummer und Sandra Schantl haben am 30. September 2020 ihren Abschluss des zweijährigen Blas-

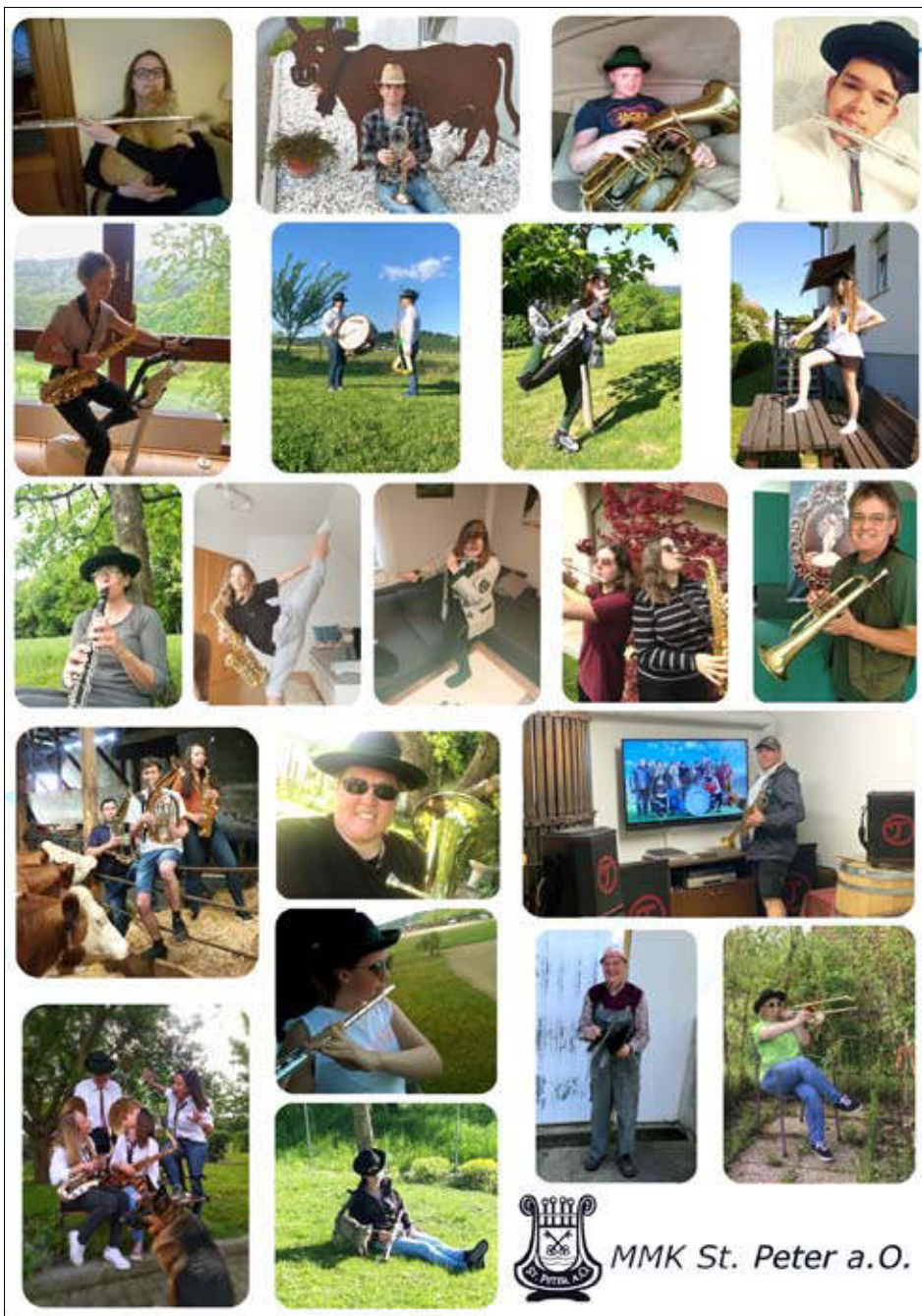
orchesterlehrganges an der Musikschule Bad Radkersburg mit Bravour gemeistert. Wir freuen uns sehr, euch bei uns im Musikverein zu haben und hoffen auf viele gemeinsame schwungvolle musikalische Jahre.

Am 11. Oktober 2020 fand die Segnung der Erntekrone und Erntedankfeier in der Ottersbachhalle statt. Wir gestalteten musikalisch die heilige Messe und die Segnung der Erntekrone.

Am 17. Oktober 2020 fanden in der Musikschule Mureck die verschobenen Leistungsabzeichenprüfungen unter strengen Auflagen statt. Bei der Urkundenverleihung durften wir Dominik Sudy und Clemens Pail, Jungmusiker ab Herbst 2020 bei uns im Verein, auf der Trompete zum Leistungsabzeichen Junior gratulieren. Zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze dürfen wir Marvin Hernach auf der Tuba, Christin Kargl-Schantl auf der Querflöte, Alessia Maier auf dem Altsaxophon, Sebastian Sudy am Schlagzeug, Ania Trummer auf der Querflöte und Leon Trummer auf der Tuba recht herzlich beglückwünschen. Wir gratulieren auch Hannah Haiden zur Erlangung des Leistungsabzeichens in Silber auf der Querflöte.

Um das nötige Niveau und die musikalische Vielfalt und das Können in unserem Verein zu optimieren, haben wir auch in Coronazeiten viele Gesamtproben und Marschierproben mit dem nötigen und vorgeschriebenen Abstand absolviert. Dies erfordert uneingeschränktes Engagement und Motivation aller Musikerinnen und Musiker sowie allen Marktentenderinnen.

Ungewöhnliche Zeiten erfordern auch ungewöhnliche Maßnahmen. Heuer wäre bei unserem traditionellen Neujahrsgiegn die Region Süd am Programm. Aufgrund der derzeit herrschenden Vorschriften wird aktuell das Neujahrsgiegn



„Getrennt und trotzdem im Kreis der Gemeinschaft“ - die Musik verbindet uns alle auf Dauer

in gewohnter Form nicht stattfinden. Wir als Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach sind aber bemüht unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben für uns und für die gesamte Bevölkerung eine zielführende Lösung zu erarbeiten. Die Einnahmen aus dem Neujahrsgiegn

sind für uns als Verein eine große finanzielle Unterstützung für alle Projekte, die wir auch 2021 geplant haben. Wir bedanken uns bei all unseren Freunden und Gönnern der Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach und vor allem bei der gesamten Gemeindebevölkerung für



Beim Dämmerochoppen wurden verdiente Mitglieder geehrt



Generalversammlung des Musikbezirkes Radkersburg im Juni 2020

die tatkräftige Unterstützung auch in diesen schwierigen Zeiten. Wir wünschen Allen gesunde Festtage und vor allem

eine hoffnungsvolle Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien. Bleibt gesund! Auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihre Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach, Obfrau Elisabeth Wagnes



Es konnten heuer leider nur wenige Proben abgehalten werden



„Lock up der Blasmusik – die Blasmusik ist wieder da“, so das Motto



Die Proben für das Marschieren sind für einen guten Auftritt notwendig



Nach dem Putzen des Musikheimes haben wir uns eine Stärkung verdient

mein-steierstrom.at

Daheim gibt's die beste Energie.

Steiner Strom

100% Ökostrom  aus der Steiermark

ENERGIE STEIERMARK

Seniorenbund

Ortsstelle
St. Peter am Ottersbach

Zumindest einige Veranstaltungen konnte der Seniorenbund heuer abhalten.

Die runden und halbrunden Geburtstage im ersten Halbjahr haben folgende SeniorInnen am Freitag, dem 24. Juli 2020, in der Ottersbachmühle gefeiert:

Johann Hödl wurde 95 Jahre alt, Veronika Pronegg und Karl Schantl feierten



Die runden und halbrunden Geburtstage vom ersten Halbjahr wurden noch gemeinsam gefeiert



Ausflug der reiselustigen SeniorInnen auf die Teichalm im September 2020 unter Einhaltung der geltenden Coronaschutzbestimmungen

ihren 90. Geburtstag, Franz Sundl, Josefa Wallner, Dorothea Radkohl und Franz Strohmaier wurden 85 Jahre alt, Marianne Gsellmann, Herta Konrad, Adolf Ruckstuhl, Ingeburg Erika Pachernegg, Grete Pail, Franz Haas, Erika Posch, Adolf Kniebeiß, Sophie Riedl und Erna Eder begingen ihren 80. Geburtstag sowie Hermine Schantl wurde 75 Jahre alt. Die Ortsgruppe des Seniorenbundes St. Peter am Ottersbach gratulierte herzlich den Jubilaren zu den ehrenvollen Geburtstagen.

Am 3. September 2020 wurde von den SeniorInnen eine Ausfahrt auf die Teichalm, unter Einhaltung der geltenden Coronaschutzbestimmungen, durchgeführt. Nach den neuerlichen Auflagen der Corona-Pandemie im zweiten Halbjahr 2020 wurde die Geburtstagsfeier für die JubilarInnen der zweiten Jahreshälfte, die geplante Sturmfahrt nach Oberdorf bei Kirchberg an der Raab, die Fahrt zum Martiniganslessen nach Laafeld bei Bad Radkersburg, und die ersehnte Weihnachtsfeier in der Ottersbachhalle abgesagt.

Franz Totter, Schriftführer des Seniorenbundes

SB Waschanlagen

wellwash.at

well~wash

› **Mureck**
› **Gralla**
› **Wildon**

Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach

Ein unerwartetes – herausforderndes – aber dennoch musikalisches Jahr 2020.

Eingeleitet wurde das Jahr 2020 mit dem Neujahrsgewissen, welches vom 27. bis zum 29. Dezember 2019 stattfand. Die Musiker zogen von Haus zu Haus und überbrachten den Bewoh-

abwehren.

Ab März 2020 hieß es dann – Lockdown – leider auch für die Musikvereine. Und so stellte die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach wehmütig ihre Probenarbeiten ein und sagte ihr diesjähriges Frühlingskonzert ab. Aber ganz ohne Musik? Das ging dann doch nicht – die Klänge der Musik können nämlich in schweren



Teilnahme beim Faschingsumzug 2020 -Schneewittchen, ihre Zwerge und die böse Stiefmutter

nerInnen von Dietersdorf am Gnasbach und Hofstätten ihre Neujahrsglückwünsche. Als Glücksbringer gab es heuer selbst kreierte Schokopralinen in Form des Dietersdorfer Wappens.

Fröhlich, froh und heiter ging das Jahr 2020 zunächst weiter. Am 23. Februar 2020 waren Schneewittchen, die Zwerge und auch die böse Stiefmutter beim Faschingsumzug in St. Peter am Otterbach dabei. Mit verschiedenen Märschen begleiteten die Zwerge Schneewittchen und konnten somit Stiefmutter's Versuche, ihr den Apfel zu überreichen, erfolgreich



Zum selben Zeitpunkt wurde von allen elf Musikvereinen des Musikbezirks Radkersburg gespielt



Die Neujahrsgewisser überbrachten ihre Glückwünsche zum neuen Jahr



Brauchtum Neujahrsgewissen in Unterberg

Zeiten wahre Wunder bewirken. Die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach wurde via Facebook von anderen Musikkapellen aufgefordert, einen Einblick in ihren derzeitigen Probebetrieb zu geben. Fleißig übten die Musiker zu Hause das Stück „Jugend musiziert“ von Reinhold Buchas und Karl-Heinz Promitzer. Und so konnte aus einzelnen Videos eine schöne Gesamtaufnahme präsentiert werden. Die zweite „Challenge“ bestand



Herzlich wurden die MusikerInnen beim Neujahrsgewissen empfangen

darin, nachzusehen, wie denn die Musiker ihre Zeit während des Lockdowns verbringen. Sie wurden aufgerufen, ein Foto einzusenden, welches sie bei ihrer nunmehrigen Freizeitaktivität zeigt. Das Endresultat erfreute die Dorfmusikkapelle – alle Musiker hielten stolz ihr Musikinstrument in Händen. Da waren sich alle einig – trotz der herausfordernden Zeit durfte die Musik nicht fehlen.

Mitte Juni 2020 die erlösende Nachricht – der Probetrieb durfte wieder aufgenommen werden. Und so zögerten die Musiker auch nicht lange und starteten voller Freude nach rund viermonatiger Auszeit mit ihrer ersten Probe. Am 3. Juli um 19:30 Uhr durfte jeder live und via Facebook Zeuge werden, als die erste öffentliche Probe im gesamten Musikbezirk Radkersburg über die Bühne ging. Alle elf Vereine des Musikbezirks gaben zur selben Uhrzeit den Marsch „Mein Heimatland“ von Sepp Neumayr zum Besten und zelebrierten freudig die Rückkehr der Musikvereine.

Während der Sommermonate wurde fleißig geprobt und die Musiker genossen sichtlich, unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, das gemeinsame Musizieren. Und so durften sie am 27. September 2020 auch das Erntedankfest mit musikalischen Klängen umrahmen. Besonders stolz sind die MusikerInnen der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach auf Stefan Summer, der im Oktober 2020 auf seiner Zugposaune das Jungmusikerleistungsabzeichen Junior mit ausgezeichnetem Erfolg bravourös absolvierte – herzlichen Glückwunsch!

Die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach wünscht allen viel Gesundheit und Kraft für die kommenden Tage, Wochen und Monate und natürlich für das Jahr 2021. Und denken Sie daran

Proben zu Zeiten des Lockdowns - wie diese Fotocollage zeigt, waren wir nicht untätig

– „Musik ist die stärkste Form der Magie des Lebens“ (Marilyn Manson).

Bettina Wallner Schriftführerstellvertreterin der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach



Ein kleiner Umtrunk in St. Peter am Ottersbach nach getaner Arbeit



AGRARUNION SÜDOST
eGen Lagerhaus & Co KG

Lagerhaus St. Peter a. O.

Hauptstraße 254, 8093 St. Peter a. O.

Tel.: 03477 / 2501, Fax: 03477 / 2501-60

E-Mail: stpeter@agraronion.rlh.at

www.agrarunion.at

Männergesangsverein

Vorweg: Sie brauchen beim Lesen dieser Zeilen keine (Corona)Angst zu haben – ich habe beim Schreiben die Maske auf und zwischen mir und dem PC sitzt der kleine Elefant...

Was kann man in Zeiten wie diesen berichten? Natürlich mussten auch wir zu Beginn der Coronakrise im März dieses Jahres unsere Proben und Aktivitäten einstellen und pausieren. Nahmen wir das anfangs noch locker, weil natürlich sehr notwendig, so stellten sich bei so manchen Sängern nach zwei bis drei Monaten erste „Entzugserscheinungen“



Vizeobmann Sepp Haiden gratuliert unserem Obmann zum 60iger

ein und der Wunsch und der Drang nach dem gemeinsamen Singen wurde immer größer. Wenn man das wöchentliche Singen in unserer Gemeinschaft gewohnt ist, dann fehlt einem etwas, dann spürt man, dass das Singen im Chor nicht nur Freude und Spaß macht, sondern dass es auch für die Psyche, und die Gesundheit wertvoll ist. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl von Verbundenheit und ist sicher auch ein Stresskiller, weil man beim Singen auch von den (Corona)Sorgen abschalten kann.

Das alles ging uns sehr ab. Und nach dem ersten Lockdown und den allgemeinen Lockerungen konnten wir voll Freude Anfang August wieder mit dem Proben beginnen. Möglich wurde das nur, weil uns unser Obmann Franz Josef Pauer seine große offene Fischerhütte als Probenraum zur Verfügung stellte. Hier konnten wir genügend Abstand halten und brauchten nicht in einem geschlossenen Raum singen.

Sehr erfreulich war für uns auch, dass wir zur Kreuzerhöhung auf dem Kalvarienberg bei herrlichem Spätsommerwetter den Gottesdienst gesanglich gestalten durften. Anschließend wurden wir von unserem Sängerkameraden Johann Greiner in dessen Weinkeller köstlich bewirtet.

Das war es aber dann schon wieder mit dem öffentlichen Singen. Denn leider mussten wir auch unser traditionelles

Konzert „Wein & G'sang“ Ende Oktober in der Ottersbachhalle absagen. So blieben uns nur zwei runde Geburtstage zu feiern. Unser Obmann Franz Josef Pauer wurde 60 Jahre alt und unser Schriftführer, also meine Person, feierte seinen 70. Geburtstag.

Bedauerlich mussten wir durch die neuerlichen notwendigen Einschränkungen unsere Proben ab Mitte Oktober wieder einstellen. So können wir nur aufs Frühjahr hoffen, dass man diese Corona-Pandemie



Runder 70. Geburtstag von Johann Bartl

in den Griff bekommt, dass sich unser Land und der ganze Erdkreis sich langsam wieder erholen können, und dass es uns dann wieder möglich wird, gemeinsam zu singen. Mit großem Optimismus haben wir sogar schon für Samstag, den 8. Mai 2021, in der Ottersbachhalle ein Muttertagskonzert geplant. Aber kein Konzert im üblichen Sinn, sondern eher ein Muttertagssingen in lockerer Atmosphäre mit bekannten Liedern, wobei Sie bei dem einen oder anderen Lied auch mitsingen können. Wir wollen und dürfen Sie heute schon herzlich dazu einladen in der Hoffnung, dass es schon in die Zeit eines erfreulichen Aufbruchs nach der Coronakrise fällt.

2022 wird dann für uns ein besonderes Jahr werden. Da wird unser Männergesangsverein nämlich 100 Jahre alt. Derzeit können wir nur hoffen, dass wir dieses Jubiläum dann auch gebührend feiern können.

Zuletzt bleibt mir nur, Ihnen allen im Namen des Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach ganz viel Gesundheit zu wünschen, dass Sie gut durch diese Coronakrise kommen. So wie die Sänger fröhliche und positiv denkende Menschen sind, so sollen auch Sie an



Obmann Franz Josef Pauer wurde 60 Jahre alt und lud zu einer gemeinsamen Feier ein - der Männergesangsverein gratulierte herzlichst



Ein Prost auf den Schriftführer vom Männergesangsverein Johann Bartl



Bewirtung beim Weinkeller vom Sängerkamerad Johann Greiner

eine positive Zukunft glauben. Und bleiben Sie uns bitte treu. Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn sich der eine oder andere von Ihnen bis zum Neustart im Frühjahr überlegen und dazu aufrufen könnte, unserer Chorgemeinschaft beizutreten, um mit uns gemeinsam zu singen und sich am Gesang erfreuen zu können.

Zum Abschluss wünscht der Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach allen Leserinnen und Lesern und all unseren treuen Freundinnen und Freunden gesegnete Weihnachten und für 2021 be-

sonders viel Gesundheit, Zufriedenheit und Freude.

Der Schriftführer, des Männergesangsvereins Johann Bartl



Gottesdienstssingen vom Männergesangsverein zu Kreuzerhöhung auf dem Kalvarienberg

Ihre südoststeirische Baufirma seit 1954



Planung



Baggerarbeiten



Hochbau



Baustoffe



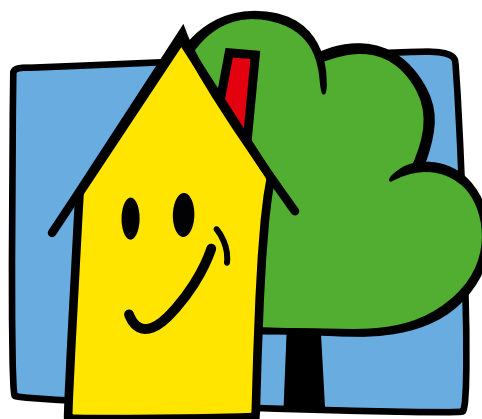
Transportbeton



Holzbau



Schlüsselfertiges Haus



PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.

Karl Puchleitner BauGmbH • 8330 Feldbach • Mühldorf 176
T 031 52/2570 • office@puchleitner-bau.at • www.puchleitner-bau.at

Ihr Ansprechpartner: Helmut Prasl **T** 0664/226 43 86

Feuerwehren

Abschnitt Ottersbachtal

Dieser Bericht soll auf die wichtigen Aufgaben und Tätigkeiten der zehn Feuerwehren in unserer Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach in diesem, durch die Corona – Krise sehr schwierigen Jahr 2020, hinweisen. Durch viele Vorschriften und Auflagen seitens der Behörden und des Feuerwehrverbandes, galt es aber immer, stets die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Übungen, Schulungen, Leistungsbewerbe waren unter Einhaltung diverser Schutzmaßnahmen nur bedingt möglich. Traditionelle Feuerwehrfeste, Fetzenmärkte, der Florianisonntag und sonstige Veranstaltungen, die zur Beschaffung wichtiger finanzieller Mittel der einzelnen Feuerwehren dienen sollen, fanden nicht statt.

Eigentlich begann das Jahr 2020 für die Feuerwehren wie gewöhnlich mit der Abhaltung der Wehrversammlungen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Perbersdorf

bei St. Peter konnten im Rahmen der Wehrversammlung vier Mitglieder der Feuerwehrjugend nach erfolgreicher Absolvierung der Grundausbildung in den „Aktivstand“ aufgenommen werden. Die Jungfeuerwehrleute Laura Kloba-

sa, David Thuswohl, Kevin Baumann und Lukas Hanti wurden angelobt und tragen ab sofort den Dienstgrad Feuerwehrmann/frau.

Ein gewaltiger Wirtschaftsgebäudebrand im Frühjahr 2020 in Perbersdorf bei St. Peter beschäftigte viele Feuerwehren des Abschnittes. Einerseits die Größe



Angelobung von vier MitgliederInnen der Feuerwehrjugend Perbersdorf bei St. Peter



Neues Kleinlöschfahrzeug in Oberrosenberg



Feuerwehr beim Waldbrand in Wittmannsdorf



Feuerwehreinsatz beim Verkehrsunfall in Edla



Die Unwettersaison forderte heuer die Freiwillige Feuerwehr besonders



Hilfe beim gewaltigen Wirtschaftsgebäudebrand im Frühjahr 2020

des Schadensereignisses und die ungünstigen Wetterverhältnisse wie starker Wind und andererseits die zu diesem Zeitpunkt schon geltenden Covid – Maßnahmen, erschwerten die Löscharbeiten immens.

Ende Juli 2020 sorgte ein Unwetter fast im ganzen Gemeindegebiet mit Sturm, Hagel und Starkregen dafür, dass die Feuerwehren im Dauereinsatz waren. Hochwasser, überflutete Keller und umgestürzte Bäume hielten alle Feuerwehren des Abschnittes auf Trab. Da sich die Schadensereignisse nach den Unwettern auf den gesamten Bezirk verteilten, wurden die Feuerwehren Khünegg, Glauning und St. Peter am Ottersbach auch zu den Einsätzen des Katastrophenhilfsdienstes alarmiert. Im Laufe des Jahres ereigneten sich auch mehrere Verkehrsunfälle auf den Straßen im Gemeindegebiet. Stets waren die Einsatzkräfte der Feuerwehren rasch zur Stelle und konnten helfen.

Ausbildung und Übungen in den einzelnen Feuerwehren kamen natürlich nicht zu kurz, konnten aber nur in geringer Anzahl und unter strenger Einhaltung aller Covid-Maßnahmen durchgeführt werden. Der Betrieb der Feuerwehrjugend geriet leider sehr ins Stocken. Nach vielen Verschiebungen konnte der „Wissenstest“ der Feuerwehrjugend im Bereich Radkersburg aber dennoch durchgeführt werden. Viele Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend konnten nach guter Vorbereitung und fleißigem Lernen ihre Abzeichen entgegennehmen. Erfreuliches gibt es auch von der Freiwilligen Feuerwehr Oberrosenberg zu berichten. Nach 30 Dienstjahren des alten Kleinlöschfahrzeuges konnte nach viel Überzeugungsarbeit und Kompromissbereitschaft, ein neues Kleinlöschfahrzeug mit Allrad



Die Freiwillige Feuerwehr Wiersdorf gratulierte Feuerwehrfrau Anja Hammer zur Hochzeit

angeschafft werden. Durch den Zusammenhalt innerhalb der Wehr, konnte man sich schlussendlich für diese richtungsweisende Neuanschaffung, entscheiden. Ein großes Danke wird von der Freiwilligen Feuerwehr Oberrosenberg an den Bereichs- und Landesfeuerwehrverband und natürlich an die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach für die finanzielle Unterstützung ausgesprochen. In Wiersdorf trafen sich die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Wiersdorf im Sommer zum Gedankenaustausch im Rüsthaus und man konnte drei Mitgliedern zur Hochzeit gratulieren. Geheiratet haben: Feuerwehrfrau Anja Hammer geborene Fuchs, Löschmeister des Fachdienstes, Christoph Pratter und Löschmeister Christian Gritsch. Herzlichen Glückwunsch! Abschnittsfeuerwehrkommandant Abschnittsbrandinspektor Rudolf Bruncic möchte sich bei allen Einsatzkräften aller zehn Feuerwehren in der Marktgemeinde für das abgelaufene, durch die Pandemie sehr schwierige Jahr, bedanken und möchte die ständige und vor allem freiwillige Einsatzbereitschaft zum Wohle unserer Bevölkerung, hervorheben. Wie

schon üblich zum Abschluss möchten die Feuerwehren noch einen Appell an alle GemeindebewohnerInnen richten. Damit unsere Feuerwehrleute ebenso eine ruhige Weihnachtszeit in Anspruch nehmen können, bitten wir um achtsamen Umgang mit ihren Adventkränzen und Christbäumen, wenn sie diese mit „echten“ Kerzen bestücken sollten. Aus Erfahrung wissen wir, dass es leider allzu oft durch einen leichtfertigen Umgang mit brennenden Kerzen zu verheerenden Bränden in den eigenen vier Wänden kommen kann.

In diesem Sinne wünschen die Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bericht erstellt von: Hauptlöschmeister der Verwaltung Franz Thuswohl, Abschnittspressebeauftragter

(Fotos: Feuerwehren des Abschnittes, Pressedienst Bereichsfeuerwehrverband) Radkersburg)



Die SeniorInnen der Feuerwehr Wiersdorf



Stets im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr



Geschickte Bergung bei einem Forstunfall



Einsatz bei einem schweren Verkehrsunfall in Dietersdorf am Gnasbach



Extreme Rauchentwicklung beim Brand in Perbersdorf bei St. Peter



Wirtschaftsgebäudebrand im März 2020 in Perbersdorf bei St. Peter



Die Feuerwehr leistete rasche Hilfe bei einigen Verkehrsunfällen

uniwash -
EINE SAUBERE SACHE...



facebook/uniwash

www.uniwash.eu

Unsere Vorzüge: einfache Bedienung • nur Waschen und Spülen ist notwendig • günstig • lange Laufzeit • Rabatt und Spartarif • Osmosewasser garantiert fleckenfreien Glanz

Hier finden Sie uns:

uniwash St. Peter am Ottersbach

Hauptstraße 261, 8093 St. Peter am Ottersbach

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag

6:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Weinbauverein

Das Jahr 2020 - ein Jahr ohne Feste.

Viele Aktivitäten prägen, im Normalfall, das Jahr rund um den Weinbauverein St. Peter am Ottersbach. Neben zahlreichen Besprechungen, sind vor allem die geselligen Aktivitäten ein fixer Bestandteil.

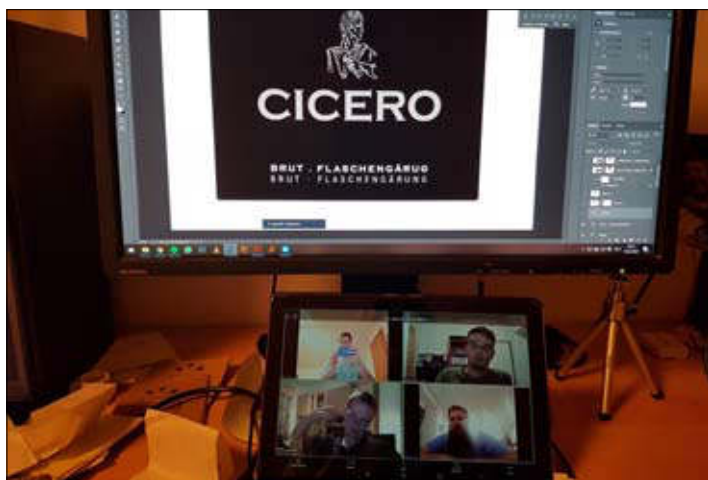
Beginnend mit der Jahreshauptversamm-

lung und anschließender Diskussion bis zum Wissensaustausch sowie bei den Weinbaustammtischen oder den Veranstaltungen. Nicht so im Jahr 2020. Die Johanneswein-Segnung sowie die Jahreshauptversammlung konnten planmäßig stattfinden, traditionell lud der Weinbauverein die Bevölkerung am 26. Dezember 2019 herzlichst zur Johanneswein-Segnung mit anschließender Agape am Kirchplatz ein, danach aber

war „Abstand halten“ angesagt. Somit mussten wir uns auf Besprechungen im kleinen Rahmen beschränken, auch eine Online-Vorstandssitzung wurde im April 2020, in dieser Form erstmalig, abgehalten.

Wir hoffen 2021 wieder persönlich, bei der einen oder anderen Veranstaltung, mit Ihnen anstoßen zu können und wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und G'sund bleiben.

Obmann Stefan Reichmann



Erstmalige notgezwungene Online Sitzung des Weinbauvereins



Bürgermeister, Kammerobmann und der Leiter der Weinbauabteilung



Die Jahreshauptversammlung vom Weinbauverein konnte planmäßig im Bergler Schlössl in Perbersdorf bei St. Peter stattfinden

FRANZ JOSEF

Besser leben
Gesundheits- und
Motivationsexperte

Franz Josef Schützenhofer
Wiersdorf 11, 8093 St. Peter a.O.
+43 664 49 34 347
derfranzjosef.at

Ich wünsche allen ein gesundes,
trophes Fest und einen
guten Rutsch!

Reichmann
Vulkanland Steiermark

www.weinhof-reichmann.at

Kameradschaftsbund Bierbaum am Auersbach

Das Jahr 2020 begann gut für den Österreichischen Kameradschaftsbund Ortsverband Bierbaum am Auersbach. Im Jänner 2020 nahm eine

Fahnenabordnung des Ortsverbandes an der feierlichen Angelobung von RekrutInnen des Bundesheeres in Bad Radkersburg teil. Im Februar 2020 fand



Feierliche Fahnenabordnung zu Fronleichnam in Bierbaum am Auersbach



Ehrenvolles Gedenken der gefallenen und verstorbenen Kameraden zu Allerheiligen

die Jahreshauptversammlung mit vorherigem Gottesdienst statt.

Dann zeigte die COVID-19 Pandemie ihre Auswirkungen. Das traditionelle Preisschnapsen im März musste kurzfristig abgesagt werden. Auch alle weiteren Veranstaltungen und Ausrückungen mussten storniert werden.

Erstmals aktiv wurde der Ortsverband wieder, als eine Fahnenabordnung an den improvisierten Fronleichnamfeierlichkeiten in Bierbaum am Auersbach teilnahm. Nach dem Gottesdienst konnten, dank des Einsatzes unseres Obmanns und der Spende seines Arbeitgebers unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln Getränke gereicht werden.

Auch das Gedenken der gefallenen und verstorbenen Kameraden zu Allerheiligen war von der Coronakrise betroffen. Angesichts strenger Vorgaben wurde nur eine kleine Abordnung zur Kranzniederlegung und ein Fahnentrupp für die Zeremonie aufgebildet.

Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Bierbaum am Auersbach Hannes Mayer



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



IHR GRAWE KUNDENBERATER:

Manfred Lackner

0664/88 75 1224

manfred.lackner@grawe.at

Nägelsdorf 61

8345 Straden

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



**Frische Drucksorten
aus der Region.**



DORRONG

Offsetdruckerei

Drucksorten für jeden Bedarf.

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96
Tel. 0316/2602, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at



Kameradschaftsbund

Dietersdorf am Gnasbach

Durch die Pandemie bedingt gab es heuer keine Ausrückungen und Veranstaltungen. Geehrt wurden die Kameraden Anton Kaufmann und Albert Ertler - nachträglich für das Jahr 2019. Folgende Kameraden wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Summer mit der Übergabe von Auszeichnungen geehrt: Anton Griesbacher – Landesabzeichen in Gold, Alfred Konrad, Franz Pucher und Johann Reinprecht - Landesabzeichen in Bronze. Franz Wonisch wurde das Landesabzeichen in Gold im Zuge der Kranzniederlegung am 1. November 2020 überreicht. Die Kranzniederlegung und das Gedenken an alle verstorbenen Kameraden zu Allerheiligen wurde unter Einhaltung der Corona Verordnung von sechs Kameraden durchgeführt. Die Kameraden Albert Remling und Werner Lackner feierten ihren 70. Geburtstag und wurden vom Vorstand gratuliert. Der Ortsverband wünscht beiden noch viele



Nachträgliche Ehrungen von Kameraden des Vereines für das vergangene Jahr 2019



Besondere Ehrung durch Landesabzeichen



Verdiente Ehrung im Gasthaus Summer



Das Landesabzeichen ist für die Kameraden eine besondere Ehre gesunde Jahre.



Der Vorstand gratulierte bei einem Besuch zum runden 70. Geburtstag

Für den Kameradschaftsbund Johann Kurzweil



Feierliche Kranzniederlegung



Pflaster - Meisterbetrieb - Erdbau - Außenanlagen
Natur und Betonstein - Terrassen - Stiegen – Zufahrten
Asphaltierungen - Erdbauarbeiten

G.H. Hütter OG

8093 Sankt Peter am Ottersbach - Rosenbergstraße 232
Tel.: 0664/3778515 oder 0664/8720444

Mail: gottfried.huetter@gmx.at
hannes.huetter@gmx.at

Berg- und Naturwacht St. Peter a. O.

Mit dem Coronavirus hatten wir ein sehr ungewöhnliches Jahr. Wegen der Überalterung in unseren Reihen als Risikogruppe, konnten viele Berg- und NaturwächterInnen nicht eingesetzt werden. Trotzdem konnten wir unsere gesetzlichen Aufgaben, wie die Überprüfung des Naturdenkmales, die Kontrollen im Europaschutzgebiet und die Überwachung des Einsatzgebietes einigermaßen gut durchführen. Es konnten aber auch einige Aktionen

mit dem Jagdschutzverein eine Veranstaltung für die Kinder an. Wegen dem schlechten Wetter machten die Jäger eine Führung im Jagdmuseum und wir bauten mit elf Kindern Insektenhotels, die sie dann kostenlos mit nach Hause nehmen durften.

Insgesamt konnten die Kinder einen lehrreichen, interessanten und unterhaltsamen Vormittag mit uns verbringen, zumal sich auch der eine oder die andere beim Zim-



Das Jagd-, Natur- und Wilderermuseum



Wir bauten mit elf Kindern Insektenhotels



Wissenswertes gibt es im Jagdmuseum

konferenzen umgestellt. Bei der Gewässeraufsicht gab es kein einziges Treffen in diesem Jahr. Für eine funktionierende Körperschaft, alles andere als förderlich.

In der Hoffnung auf Besserung wünschen wir der gesamten Bevölkerung von der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Ortseinsatzleiter Wendelin Tattermusch



Die naturinteressierten Kinder durften die selbst gebastelten Insektenhotels kostenlos mit nach Hause nehmen - die Freude war sehr groß

und diverse Arbeiten absolviert werden. Unsere alljährliche Valentinsblumenaktion wurde wieder organisiert, eine Autowrackabfuhr, bei der insgesamt neun Altfahrzeuge ordnungsgemäß entsorgt wurden, wurde durchgeführt. Vom Jagdschutzverein bekamen wir im neuen Jagd-, Natur- und Wilderermuseum in Dietersdorf am Gnasbach eine Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Diese Ausstellungsfläche wurde mit 29 Plakaten zu sechs Themengruppen und mit elf verschiedenen Nisthilfen ausgestattet. Bei der diesjährigen Ferien(s)passaktion der Marktgemeinde boten wir

mergewehrschießen versuchen konnte. Kameradschaftlich war dieses Jahr eine Katastrophe, da wir uns, ausgenommen die Jahreshauptversammlung im Jänner 2020, bei keiner Dienstbesprechung oder dem Bezirkstag treffen konnten. Auch die Bezirkseinsatzbesprechungen wurden auf Vide-

pranger
umweltservice

Klärschlammwässerung & Entsorgung

A-8354 St. Anna am Aigen | Hauptstraße 23
Tel. & Fax: +43 3158 29070 | Mobil: 0664 5226556
www.pranger.st

Jagdschutzverein

St. Peter a. O.

Vorstellung Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach.

Da die Jägerortsstelle St. Peter am Ottersbach aus insgesamt acht Revieren besteht, möchten wir unseren BewohnerInnen alle einzelnen Reviere vorstellen. Damit wollen wir Ihnen einen Einblick ins Jägerleben geben, welches nicht nur aus der Bringung eines hervorragenden Lebensmittels besteht, sondern auch ein wichtiger Teil zum Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt ist, um die Artenvielfalt zu erhalten.

Beginnen wollen wir mit der Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach, die heuer ihr 100jähriges Jubiläum feiert. Der erste urkundlich erwähnte Pächter war Johann Sommer. Dieser bejagte das Revier mit seinen Kollegen in der Zeit der Jahre 1920 bis 1944. Die aktuell elf Pächter bewirtschaften insgesamt 517 Hektar. Die Pachtperiode läuft von 2019 bis 2028. Obmann der Gesellschaft ist Anton Pitzl Senior, Gerhard Haas ist Obmannstellvertreter, Alois Tropper ist der Kassier und Hermann Radkohl ist der Schriftführer.

Nachdem zum Weidwerk nicht nur das Erlegen von heimischen Wildtieren gehört, stehen auch in unserer Jagd viele Revierhege- und Pflegemaßnahmen an. Wir bewirtschaften 14 Wildäcker und betreuen ganzjährig elf Fasanen- und eine Entenfütterungsstelle. Von Mitte September bis Mitte Mai, also in den Notzeiten, werden insgesamt elf Rehwildfütterungen betreut.

Da der Niederwildbestand in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist, werden jedes Jahr, nach behördlicher Genehmigung, Fasane ausgewildert und intensive Raubwildbejagungen gemacht.

Um Wildschäden in Weingärten und landwirtschaftlichen Kulturlflächen zu vermeiden, werden Schwerpunktbejagungen gemacht und auch Vergrämungsmittel eingesetzt.

Das ausgezeichnete Wildbret der, laut aktuellem Abschussplan, erlegten 34 Stück Rehwild, wird ausschließlich unter den Jägern und der heimischen Bevölkerung privat vermarktet. Als Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde, wurde in den letzten Jahren beim Maibaumaufstellen mitgewirkt beziehungsweise Wildbret ausgekocht. Auch bei wohlthätigen Zwecken wird immer mitgeholfen.



Aufmerksame Beobachtung der Jäger

Gerhard Haas, Obmannstellvertreter der Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach



Die Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach hat viele Programmpunkte übers ganze Jahr

Die gegenwärtige Situation beeinträchtigt auch unser Vereinsleben, weshalb wir hoffen, dass sich diese missliche Lage bald auflöst und wir wieder gemeinsam unserer verantwortungsvollen Aufgabe und Leidenschaft ohne Einschränkungen normal nachgehen können. Waidmanns- heil!

Tel.: 03184 2282
Fax: 03184 30834
St.Nikolai ob Drassling 35
A-8422 St.Veit in der Südsteiermark

HOFER

BRUNNENBAU | WASSER | HEIZUNG | LÜFTUNG



**WASSER
VERSORGUNG**

VULKANLAND

Jagdverein

Dietersdorf am Gnasbach

Das Jahr neigt sich zu Ende. Aber für uns Jäger endet das Jagdjahr erst am 31. März 2021. Somit kommt für uns Jäger die Zeit uns intensiver um unsere Wildtiere zu kümmern. Das Hegen und Pflegen wird in diesen Wintermonaten hochgehalten, sowie auch der Schutz der Tiere. Unser Bestreben ist es auch, dass wir uns um die hohen Verkehrsfallwildzahlen kümmern – denn es gibt immerhin über 50 Prozent Fallwild. Mit Hilfe des Bezirksobmannes von Graz-Umgebung und Mitglied des Bezirksjagdausschusses Markus Steiner und des aktiven Tierschutzes gelang es uns, Wildwarner an die Straßenstecken anzubringen. Im November wurden dann mithilfe der Straßenmeisterei die Wildwarner montiert. Die Kosten von diesem Projekt wurden zum größten Teil durch die Steirische Jagd übernommen. Ein großes „Danke“ an unseren Bürgermeister und Waidkamerad Reinhold Ebner und sein Team für das Aufkommen der restlichen Kosten. Zusätzlich wollen wir uns auch bei allen bedanken, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben und wünschen allen eine unfallfreie Fahrt.

Fleißig waren wir beim Umbau der ehemaligen Volksschule Dietersdorf am Gnasbach zum Jagdmuseum. In Zusammenarbeit unseres Musikvereins und unserer JagdkollegenInnen in unserer Marktgemeinde St. Peter am Otterbach konnten wir unter der Leitung von Haas Gerhard und Franz Wonisch sehr Vieles schaffen. Allen HelferInnen

ein herzliches Dankeschön.

Mit dem Montieren von Warnschildern wollen wir darauf hinweisen, dass Hunde an die Leine genommen werden müssen, damit Kitze und Jungtiere die nötige Ruhe bekommen. Wissenswert ist für HundebesitzerInnen auch, dass die gefährliche Fuchsräude auch für ihren Hund tödlich sein kann und deshalb das Anleinen des Hundes so wichtig ist.

Gratulieren möchten wir Michael Klug zur bestandenen Aufsichtsägerprüfung und Philipp Liebmann zur bestandenen



Montage von Wildwarnern an Straßen



Hochsitz zum 60. Geburtstag von Josef Klug

Jagdprüfung. Wir trauern um unser Ehrenmitglied Johann Wallner. Er war ein Jagdkamerad, den wir immer mit Hund an seiner Seite und mit vollem Einsatz und Leidenschaft im Revier sahen.

Der Jagdverein Dietersdorf am Gnasbach wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021, viel Gesundheit und wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen GemeindebürgerInnen sowie Bäuerinnen und Bauern, und danken all jenen, die uns immer wieder sehr unterstützen.

Danke und ein Waidmannsheil!

Jagdverein Dietersdorf am Gnasbach

EDER-BAU GmbH

8041 Graz, Raiffeisenstraße 222

8083 St. Stefan i.R.

Tel: 0316/47-46-36, Fax: 47-46-35

e-mail: office@ederbau-gmbh.at

ederbau-gmbh.at

Ihr Spezialist für:

Sanierungen – Umbauten – Neubauten - Renovierungen



erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“ mit unserem kleinen Maibaum, trotz allem die jährliche Tradition aufrechterhalten. Der Mini-Baum wurde ausschließlich von zwei Personen, mit Respekt vor den Vorschriften, unter Rücksprache mit dem Bürgermeister und vor allem mit großer Rücksicht auf-

einander, gestaltet.

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu - und das heißt auch: Es ist wieder Zeit für einen kurzen Bericht über unser Landjugendjahr. Dieses Jahr macht uns, wie auch viele andere, aber etwas sprachlos. Unsere einzigen

Mitte Oktober 2020 durften wir dann im Rahmen der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark beim St. Peterer Erntedankfest Brotbackmischungen verteilen. Damit wollen wir den Blick auf die

euch von ganzem Herzen: Hoffnung, unzählige Mutausschübe, Freude und Freudentränen, ein wenig Zweifel aber trotzdem Klarheit, Wertschätzung und Dankbarkeit, einen Weg um zu euch selbst zu finden, Ruhe und auch Aktivität. Wir wünschen euch die Motivation die ihr braucht, um immer weiterzumachen. Und die Kraft, um durchzuhalten. Aber vor allem wünschen wir euch: unendlich viel Gesundheit.

Albert Einstein hat einmal gesagt: „Es gibt zwei Arten sein Leben zu leben: Entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles eines.“

Somit wünschen wir noch eine schöne Adventzeit und einen wunderbaren



Erntedankaktion - „Unser tägliches Brot“

zwei Aktivitäten waren unser „Maibaum“ und die Erntedankaktion.

Ende April wollten wir ganz unter dem Motto „Außergewöhnliche Situationen



Unsere coronabedingte Maibaum-Notlösung

Wichtigkeit der heimischen Lebensmittelproduktion und auf unsere Bäuerinnen und Bauern lenken. Und die restlichen Zeilen möchten wir noch für ein paar Wünsche offen lassen. Wir wünschen



Sorgfältige Gestaltung unseres Mini-Maibaums

Start in das neue Jahr. Bis hoffentlich ganz bald!

Obfrau Michelle Riedl, Leiterin Bianca Weinhandl



Hofladen Patz Genuss - Hütte

einkaufen
rund um die Uhr
7 Tage die Woche

Hofladen in Bedienung
geöffnet
Freitag von 7.30 -12.00
13.00-18.00
Samstag von 7.30-12.00



Bienenzuchtverein

Auch für die Bienenzucht war das Jahr 2020 herausfordernd.

Die Coronakrise hat heuer massiv in das Verbandsleben der Imkervereine eingegriffen. Die Jahreshauptversammlung wurde abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Da beim Schreiben dieser Zeilen die Erkrankungen stark zunehmen, werden wir heuer wahrscheinlich keine Zusammenkunft mehr haben. Doch durch die persönlichen Kontakte der Imkerinnen und Imker kann man bei Unklarheiten

an seinen Bienenständen, sodass es auch für ihn ein ertragreiches Jahr wurde. Danke allen Helfern des Bienenzuchtvereins und auch den Nichtimkern, die beim Schleudern halfen.

Das Jahr 2020 war für die Imkereien eine große Herausforderung. Nach einer guten Überwinterung unserer Völker war die Frühjahrsentwicklung mit der Obstblüte sehr gut und wir konnten auch Honig ernten. Nun warteten wir alle auf die Waldtracht, doch in diesem Jahr gab es keinen Waldhonig. Für viele Imkerinnen und Imker in den Waldtrachtgebieten, die auf Waldhonig gehofft haben, war



Gottesanbeterin - aus dem Süden eingewandert



Die Blindschleiche – leider schon selten



Die Varroamilbe - eine Gefahr für die Biene



Heuer war ein prächtiges Bienenschwarmjahr

Rat und Hilfe einholen.

Ein wirklich positives Beispiel für die Hilfe in Not zeigte sich nach einem Unfall mit langem Krankenhausaufenthalt und Rekonvaleszenz unseres Kassiers Anton Prutsch. Mehrere Imker unseres Vereins übernahmen die anstehenden Arbeiten

es ein Katastrophenjahr. Dass wir in unserer Gegend trotzdem noch eine zufriedenstellende Honigernte einbringen konnten, bescherte uns die Linde, so lang blühende und reichliche Blüten auf Linden haben wir schon lange nicht beobachten können. Neben dem Honig gab es aber auch viele Schwärme.

Große Aufregung unter den Imkern in St. Peter am Ottersbach und Umgebung gab es Ende Juni 2020, als viele Standorte wegen des Verdachtes auf "Bösartige Faulbrut" eines Bienenstandes in Wiersdorfberg unter Sperre gestellt wurden.



Die Mitglieder des Bienenzuchtvereins St. Peter am Ottersbach besuchten mit viel Interesse die Imkerei Rauch in Oedt bei Feldbach (c) Piont

Dies sorgte für viel Arbeit für unseren Seuchenwart Obmann Josef Wolkinger. Er musste alle Bienenstände innerhalb der Sperrzone in einem Radius von drei Kilometern überprüfen. Auch den betroffenen Imkern wurden Auflagen erteilt: Kein Verbringen von Völkern, Schwärmen und Königinnen – so mussten Leerbeuten, Imkergeräte und Wabenbau auf Ständen bienendicht verstaut werden. Nach einer weiteren Kontrolle des Bienenstandes in Wiersdorfberg wurde die Sperre gegen Ende August 2020 wieder aufgehoben.

Was unseren Bienen in vielen Gebieten in Österreich vor allem fehlt, ist die Artenvielfalt in der Natur. Mischwälder mit Linde, Ahorn oder Kastanie sind eher ein Garant für Honig als reine Fichtenmonokulturen, wenn die Fichte auf Grund äußerer Einflüsse nicht honigt.

Doch auch in landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen ist für Bienen und andere Insekten kaum etwas zu holen. Die mancherorts schon angelegten Blühflächen müssen massiv erhöht werden, um das Überleben der Insektenwelt zu ermöglichen. Auch bei uns ist auf den intensiv genutzten Tallagen kaum Nah-

rung für die Insekten. Leider mussten wir den Tod unseres langjährigen Mitgliedes Anton Grassl beklagen. Er war 61 Jahre Mitglied des Bienenzuchtvereins sowie 36 Jahre als Obmann-Stellvertreter im Verein tätig. Neben dem Silbernen und dem Goldenen Verbandsabzeichen erhielt er 2008 die „Bronzene Weipplmedaille“. Vielen Imkern stand er mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

Die Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins St. Peter am Ottersbach wünschen allen eine friedvolle Weihnacht und viel Gesundheit im Jahr 2021.

Alois Schantl, Schriftführer



Die Herbstaster ist eine beliebte Trachtpflanze

BORG BAD RADKERSBURG

* NEUE SCHWERPUNKTSETZUNG * NEUER IMAGEFILM *

Populärmusik (Gesang, Pop, Music Production)
Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)
Naturwissenschaften (Gesundheit oder DG)
Matura und Lehrabschluss (Matura+)

Tage der offenen Tür: ONLINE
www.borg-radkersburg.at

Nach Möglichkeit begrüßen wir Sie am 15.01.2021 persönlich an unserer Schule.

Mit dem neuen Format **MATURA+** setzt das BORG Bad Radkersburg eine attraktive Zusatzausbildung gemeinsam mit der Stadt Bad Radkersburg und Europe MPO um. Somit besteht die Möglichkeit parallel zur Matura eine Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für die Berufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ oder „Medienfachfrau/Medienfachmann“ zu erhalten.



Bundes - Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg
 Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | direktion@borg-radkersburg.at | www.borg-radkersburg.at



METALLBAU LIPP

■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Balkone
 ■ Geländer ■ Tore ■ Zäune
 ...und vieles mehr!

METALLBAU JOSEF LIPP

Siebing 102 • 8481 St. Veit / Südstmk

Tel.: 0664 / 750 69 303 • E-Mail: office@metallbau-lipp.at

www.metallbau-lipp.at



Pfarramt

St. Peter am Ottersbach

Die Sternsinger haben in den Weihnachtsfeiertagen in Bierbaum am Auersbach genau 3762,22 Euro und in St. Peter am Ottersbach 6218,93 Euro ersungen. Danke allen SpenderInnen, „VerköstigerInnen“, den BegleiterInnen, den OrganisatorInnen und vor allem den Kindern für ihren Einsatz.

Die „Grazer Spitzbuam“ haben uns beim Pfarrball wieder gut unterhalten. Ihr gelungenes Auftreten hat zu einer schönen Ballnacht in St. Peter am Ottersbach beigetragen. Danke allen Mitwirkenden,

SpenderInnen sowie den Gästen.

Mit März 2020 und Beginn der Corona-Pandemie war alles anders. Ausgangsbeschränkungen, „Lockdown“, Masken und Abstand, Hände desinfizieren, Teilnehmerbeschränkungen und Absagen kennzeichnen seither unseren Alltag.

Feste und Zusammenkünfte sind unter Auflagen in kleinen Gruppen möglich oder mussten abgesagt werden. Die Verpflichtungen änderten sich ständig und wurden neu angepasst.

Unter den damaligen Umständen konnten am Palmsonntag gesegnete Palmzweige vor den Pfarrkirchen abgeholt werden. In der Karwoche und an den Ostertagen wurden nicht öffentliche Gottesdienste im kleinen Kreis - insgesamt fünf Personen - abgehalten. Informationen wurden durch die PfarrblattträgerInnen in die Haushalte zugestellt. Dafür gilt herzlicher Dank!

Livestream Gottesdienste und Übertragungen im Fernsehen wie zum Beispiel die Segnung der Osterspeisen mit Bischof Krautwaschl wurden vielfach gut angenommen.

OrdnerInnen haben die GottesdienstbesucherInnen an die Händedesinfektion erinnert und Plätze eingewiesen. Covid-Beauftragte haben auf die Einhaltung der Richtlinien bei einzelnen Feiern geachtet. Danke hier besonders an Günther Haiden und Hannes Mayer.

28 Jugendliche bereiteten sich auf die Firmung vor, die stimmungsvoll im Pfarrgarten St. Peter am Ottersbach gefeiert wurde. In Bierbaum am Auersbach spendete Abt Edmund Wagenhofer vier Jugendlichen dieses Sakrament. Danke den FirmbegleiterInnen Daniela Mayer mit Susanne Gruber, Anita Rübenbauer, Christine Stradner und Claudia Fauster, sowie Sebastian Strohmaier und Magdalena Haiden. Die Vorbereitung zum Sakrament der Firmung hat Magdalena Haiden geleitet.

Auf dem Weg zur Erstkommunion wurden 17 Kinder begleitet. Neben den Tischeltern – „Danke für Euren Dienst!“ - waren die Klassenlehrerinnen Johanna Lienhard und Renate Ulz sowie die Religionsleh-



Auch in Bierbaum am Auersbach wurde das Sakrament der heiligen Firmung empfangen



Gut einstudierte Polonaise beim diesjährigen Pfarrball in der Ottersbachhalle



Viele kamen und feierten in Bierbaum am Auersbach die Christmette



Der Chor bei der nächtlichen Christmette in Bierbaum am Auersbach



Die Mariensäule wurde komplett renoviert



Aufwendige und gelungene Restaurierung



Die Mariensäule im Ortszentrum erstrahlt im neuen Lichterglanz

rerin Luca Winter und Petra Luttenberger gefordert. Schließlich empfingen die inzwischen in die nächste Schulstufe aufgestiegenen „Drittklässler“ im September 2020 in der Ottersbachhalle die Heilige Kommunion auf feierliche Weise.

Weitere kirchliche Feste konnten nur eingeschränkt begangen werden. Beim Pfarrfest in Bierbaum am Auersbach wurde nach dem Gottesdienst Mineral-

wasser in Flaschen ausgeteilt, organisiert von Johann Kindler. In St. Peter am Ottersbach wurde Mehlspeise verkauft, Danke den Bäckerinnen!

Sowohl eine Fuß- als auch eine Busgruppe waren wieder unterwegs nach Mariazell. Das Erntedankfest begingen wir in der Kulturhalle in Bierbaum am Auersbach und in der Ottersbachhalle in St. Peter am Ottersbach. Dadurch konnte mit Abstand



Die Gäste beim Pfarrball in der Ottersbachhalle konnten eine schöne Ballnacht genießen



Die Kinderkrippenfeier zu Weihnachten 2019 war für die Kinder ein besonderes Erlebnis



Das Fronleichnamfest wurde in Bierbaum am Auersbach gefeiert

halten würdig gefeiert werden. Danke an die Marktgemeinde St. Peter für das unentgeltliche zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Auf dem Friedhof in St. Peter am Ottersbach wurde waldseitig ein Wegstück erneuert.

Einen Blickfang bildet die renovierte und nun sichtbare aufgestellte Mariensäule vor dem neuen Spargeschäft in St. Peter am Ottersbach. Während der Heilige Nepomuk den Kirchenhaupteingang im Auge hat, fällt der wohlwollende Blick der Gottesmutter auf die zahlreichen Verkehrsteilnehmer.

Im September 2020 wurde der Seelsorgeraum eingerichtet, zu dem unsere

Pfarrten gehören, er trägt den Namen „Südoststeirisches Hügelland“.

Bleiben wir zuversichtlich und achtsam in dieser jetzt schwierigen Zeit und lassen wir uns bestärken von der Lebenserfahrung der Schwiegermutter vom Autor Clemens Sedmak, die gesagt hat: „Und es ist immer wieder weitergegangen“. Sedmak dazu: „Es wird weitergehen. Ganz hoffentlich“.

In diesem Hoffen wünsche und bitte ich: „Gott segne unseren Blick zurück und unseren Schritt nach vorn. Er begleite uns in das neue Jahr“.

Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer



Gemeinsame Kapellensanierung in Wiersdorf



Ordnungsdienst in Bierbaum am Auersbach



Die Ehejubilare feierten den Bund der Ehe in der Kirche in Bierbaum am Auersbach



Verordnungen auch in St. Peter am Ottersbach



Die Kinder feierten ihre Erstkommunion etwas verspätet aber doch in der Ottersbachhalle



Die Firmlinge in St. Peter am Ottersbach waren trotz Ungewissheiten im Vorfeld erleichtert, dass die Firmung abgehalten werden konnte



Fronleichnam in Bierbaum am Auersbach



Die Kinder begehen andächtig Maria Himmelfahrt in Fatima in Bierbaum am Auersbach



Sternsinger in den Weihnachtsfeiertagen



Auch in St. Peter am Ottersbach trafen sich die stolzen Ehejubilare in der Pfarrkirche



Ungewöhnlich, aber dafür besonders schön war die heilige Firmung unter freiem Himmel im Pfarrgarten in St. Peter am Ottersbach

INGENIEURBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Rauer

Verkehrsplanung - Ortsraumgestaltung

A - 8283 Bad Blumau, Angerweg 108
 Tel.: 03383/30 525 Fax: 03383/30 595
 office@di-rauer.at www.di-rauer.at

Pfarre

Bierbaum am Auersbach

Das Jahr 2020 war stark von der COVID-19 Pandemie und ihren Auswirkungen geprägt. Ab Mitte März 2020 wurden alle Gottesdienste ausgesetzt. Die Kirchen blieben überall – so auch in Bierbaum am Auersbach – für das persönliche Gebet geöffnet.

Von der Diözesanleitung angeordnete Hygienevorgaben wurden gewissenhaft umgesetzt, wie zum Beispiel die tägliche Desinfektion von Kontaktflächen. Während der Kar- und Ostertage war ein regulärer Gottesdienstbetrieb noch

Gläubigen abgeholt werden konnten. Auch Infoblätter mit Behelfen für die Segnung von Palmzweigen und Osterspeisen zu Hause wurden an alle Haushalte der Pfarre ausgeteilt.

Mitte Mai 2020 war eine schrittweise Wiederaufnahme der Gottesdienste möglich. Bis zum Sommer hin wurden die Maßnahmen weiter gelockert. Die Einhaltung der Mindestabstände und der Mund-Nasen-Schutz-Pflicht wurde und wird durch Ordner sichergestellt, insbesondere bei größeren Gottesdiensten

heuer die Firmung auch in Bierbaum am Auersbach gefeiert werden konnte. Der Erzabt im Ruhestand der Abtei St. Peter in Salzburg Pfarrer Edmund Wagenhofer spendete das Sakrament den Bierbaumer Firmlingen.

Die Umstände erforderten auch eine Umplanung des Erntedankfestes. Der Erntedankgottesdienst wurde unter Mitwirkung des Kindergartens und der Chorgemeinschaft in der Festhalle in Bierbaum am Auersbach gefeiert. Anschließend wurden Mehlspeisen und Erntesträußerl verkauft. Der traditionelle Frühschoppen war leider nicht möglich.

Der Herbst brachte leider auch eine Ver-



Schöne Osterliturgie im kleinen Rahmen



Kleine Segnung der Palmzweige zu Ostern



Spende von Mineralwasserflaschen



Gräbersegnung in Bierbaum am Auersbach

immer nicht möglich. Einer Anweisung der Bischofskonferenz folgend feierten Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer beziehungsweise Pfarrer Niklas Müller mit fünf ausgewählten PfarrbewohnerInnen diese besonderen Tage hinter verschlossenen Kirch Türen. Am Palmsonntag wurden auch in der Kirche Palmzweige gesegnet, welche nach dem Gottesdienst von

wie zum Beispiel Trauungen oder Begräbnissen.

Auch das Pfarrfest am Dreifaltigkeitssonntag konnte nicht in der gewohnten Form gefeiert werden. Mit etwas Improvisation, insbesondere der Spende von zahlreichen Mineralwasserflaschen, konnte aber unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln „angestoßen“ werden.

Fronleichnam wurde ebenfalls in reduzierter Form begangen. Es gab keine Prozession im traditionellen Sinn, sondern nur eine Station bei der Mariensäule. Bei dieser Station wurde von der Jungschar ein Blument Teppich gelegt und damit eine gute Tradition fortgeführt.

Ein positiver Nebeneffekt der COVID-Präventionsmaßnahmen war, dass

schlechterung des epidemiologischen Geschehens. Darum waren zu Allerheiligen und Allerseelen keine gemeinsamen Feiern am Friedhof erlaubt.

Den Verstorbenen wurde in der Kirche gedacht und Pfarrer Niklas Müller segnete die Gräber am Friedhof. Mit 17. November 2020 mussten dann leider alle regulären Gottesdienste auf Beschluss der Bischofskonferenz im Einvernehmen mit der Bundesregierung für vorerst drei Wochen ausgesetzt werden.

Pfarre Bierbaum am Auersbach, Hannes Mayer



Tracht und Mode

Maria Ertler

Zu Hause in St. Peter am Ottersbach und damit inmitten von Weinbergen, hatte Maria Ertler die Idee, das Weinlaub als typisches Symbol in ihre Trachtenmode einfließen zu lassen. Ihre langjährige kreative Tätigkeit, die sie mit großer Leidenschaft ausübt, ist ihr von großer Bedeutung.

Auch war Maria Ertler beim letzten Steirischen Waldbauerntag vom Waldverband Steiermark mit ihrer Marke „Steirisches Weinlaub Dirndl“ zu Gast in der Ottersbachhalle.

Durch die laufende Erweiterung der Stoffe und der Modelle ist das Weinlaub Dirndl zu einer umfangreichen Kollektion herangewachsen. Mit hoher Handwerkskunst schneidert Maria Ertler ihren Kunden edle Materialien, die mit angenehmen Tragekomfort verwöhnen, nach Maß auf den Leib.

Ob für Groß oder Klein, Mann oder Frau, Braut oder Bräutigam, die einzigartigen und schönen Trachten von Maria Ertler aus St. Peter am Ottersbach sind einzigartig und unverwechselbar und sind

eben immer ein Original.

Tracht und Mode Maria Ertler



Schöne und unverwechselbare Kreationen



Von Kopf bis Fuß kleidet Maria Ertler jeden Mann und jede Frau ein



Eine schöne Tracht ist einfach zeitlos und dennoch immer in Mode



Die hochwertigen Materialien bieten einen angenehmen Tragekomfort



Mode und Tracht von Maria Ertler - unverwechselbar und kreativ

MASSGESCHNEIDERT
Steirisches Weinlaub Dirndl®
designed by Maria Ertler

Nach eignen Ideen
"Trachten"
Individuell und maßgefertigt

8093 St. Peter am Ottersbach Hauptstrasse 33
Tel. 0377 / 2100 Mobil 0699 / 11 55 97 64
www.steirischesweinlaubdirndl.at

Follow Me

Award

Siegfried Wurzinger, 40 Jahre jung, aus Wiersdorf wurde im Juli der akademische Titel Master of Business Administration (MBA) der Donau Universität Krems verliehen.

In seiner beruflichen Tätigkeit als Eigentümer und Geschäftsführer von Steintechnik Reinisch verfasste er die bislang erste und einzige universitäre Arbeit (Master

Thesis) über die Digitalisierung in der Steinmetzbranche.

Zudem wurde der Unternehmer als Nachfolger des Jahres, als einer von zwölf steirischen Unternehmern für den Follow Me Award 2020 nominiert.

Steinmetzunternehmen Reinisch GmbH, Siegfried Wurzinger, MBA



Unternehmer Siegfried Wurzinger, MBA

Café ES.PÉ

Neuübernahme vom Café ES.PÉ im Ortszentrum.

Die Familie Riedl – Baumann hat im Juli 2020 das Café ES.PÉ im Zentrum von St. Peter am Ottersbach als Wein und Bierlounge neu eröffnet.

In gemütlicher Atmosphäre auf der Terrasse und in der Lounge genießen Jung und Alt unter anderem regionale Weine, Bevog Bier, Champagner und den köst-



Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach freut sich über eine Weiterführung des Cafés



Das Team vom Café ES.PÉ freut sich darauf, seine Gäste am Petersplatz begrüßen zu dürfen

lichen Otterstaler Rohschinken. Auch Cocktails sind immer gefragt und werden im Café ES.PÉ gerne serviert.

Im Herbst werden immer Kastanien gebraten, im Advent eine Punschhütte und in der kalten Jahreszeit kann man besondere Teesorten durchprobieren und dazu einen Kuchen genießen.

Gerne organisieren wir die Agape am

schönsten Tag Ihres Lebens nach der standesamtlichen und kirchlichen Trauung im Zentrum von St. Peter am Ottersbach.

Wir sorgen mit unserem Team immer wieder für neue Highlights auf der Getränkekarte.

Überzeugen Sie sich selbst davon im Café ES.PÉ in St. Peter am Ottersbach. Die gesamte Familie Riedl-Baumann aus Perbersdorf bei St. Peter freut sich auf Ihren Besuch!

Maria Riedl-Baumann

CAFE ES.PE
Wein- & Bierlounge

Postpartner

St. Peter am Ottersbach

Von 17. bis 19. Februar 2020 durften wir Lore Neuhold vom Roten Kreuz in der Postpartnerstelle als Gast begrüßen, um uns in die Grundlagen der „Ersten Hilfe“ einzuweihen.

Zuerst schrieben wir unsere Namen auf bunte Kärtchen und plauderten darüber, was wir mit dem Thema „Rotes Kreuz“ verbinden. Lores Rot-Kreuz-Maskottchen „Helfi“ brachte uns die Informationen auf humorvolle Art näher. Wir malten das Kreuz

zu erkennen. So konnte man sich die Telefonnummern leichter merken. Nachdem wir uns intensiv damit beschäftigt hatten, wurde das Gelernte wiederholt und wir konnten uns mit Hilfe von Fädel-Kärtchen selbst überprüfen.

Am zweiten Tag wurden die Informationen vom Vortag wiederholt und wir lernten viel über die „Notfallkette“. Diese lautet „Notruf“, „Erste Hilfe“ und „Trösten“. Um uns die Reihenfolge leichter merken zu



Freudige Übergabe des Spendenbetrages von GAK-Fanclub-Urgestein Franz Thuswohl



Treuer Begleiter auf unserem Wanderweg

auf einem Blatt Papier in der passenden Farbe Rot aus und inspizierten unseren Erste-Hilfe-Kasten. Lore hatte außerdem eine rote Kiste bei sich, in der sich folierte Plakate befanden. Auf diesen waren die Notrufnummern von Polizei, Rettung und Feuerwehr zu lesen. Wir konnten uns die Nummern leicht merken, da die Zahlen mit Eselsbrücken versehen waren – zum Beispiel waren bei der Nummer „122“ die 2er in Form eines Feuerwehrschlauchs



Wunderschöne Kraft-Plätze zum Verweilen

können, bekamen wir T-Shirts in entsprechenden Farben. Wenn Lore Neuhold „Notfallkette“ rief, mussten wir aufstehen und unsere Aufgaben aufzählen. Einer hatte das „Notruf-Shirt“ (rot) an, Einer das „Erste Hilfe-Shirt“ (gelb) und auf dem dritten Leiberl war „Trösten“ zu lesen. Die Rettungskette wurde wie folgt erklärt: Hilfe rufen – Maßnahmen wie Pflaster kleben oder AssistentInnen holen – beruhigender Zuspruch. Dies

Lebenshilfe NetzWerk GmbH



Seitenlage anhand von Praxisbeispielen

wurde von den KundInnen praktisch umgesetzt, damit wir uns das alle leichter merken konnten.

Weiter ging es mit den Ersthelfer-Maßnahmen bei Verbrennungen und Bienenstichen. Auch hierfür wurde uns das meiste anhand humorvoll gestalteter Bilder erklärt. An Tag drei haben wir die Wichtigkeit von Handschuhen durchbesprochen, und wir zogen diese auch gleich an. Danach wurden Pflaster geklebt, Verbände angelegt und wir übten die stabile Seitenlage. Zum Schluss durften wir unser Zertifikat in Händen halten, und wir erhielten sogar noch Süßigkeiten, Kugelschreiber und Fahnen vom Roten Kreuz. Wir freuen uns sehr über das Gelernte und die Abwechslung zum Arbeitsalltag. Es hat uns auf jeden Fall riesigen Spaß gemacht.

Am Mittwoch, dem 3. Juni 2020, fand im Beisein einiger Ehrengäste und BetriebsinhaberInnen die Eröffnung des Sparmarktes statt. Auch wir durften der Einladung folgen und einen Gutschein im Werte von 500 Euro entgegennehmen. Wir bedankten uns mit selbstgemachten Produkten der LNW Lebenshilfe und freuen uns auf viele Besuche, auch im angrenzenden Cafe Petersplatz.

Es war Freitag, der 13. März 2020, als uns die Nachricht des Lockdowns ereilte. Die Regierung deutete schon einige Tage zuvor an, dass sich die Maßnahmen



Strahlender Sonnenschein beim Ausflug

verschärfen würden. Dennoch kamen sehr plötzlich Schritte der Veränderung und Koordination der nächsten Wochen auf uns zu. So wie für alle Menschen, verlangte uns die abrupte Entscheidung des Lockdowns ein hohes Maß an Flexibilität ab, und so wurde sowohl am Postschalter, als auch beim Personal umdisponiert. Gesundheit ist das kostbarste Gut, und um unseren Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein stabiles Umfeld zu bieten, blieben sie für einige Wochen in ihrem häuslichen Umfeld. Auch ein paar AssistentInnen arbeiteten in dieser Zeit in Wohnhäusern mit. In der Post St. Peter am Ottersbach lief währenddessen der Betrieb, bis auf drei vorgeschriebene Schließtage aller Postpartner österreichweit, das Geschäft auf Hochtouren weiter.

Ungewohnt aber durchaus sinnvoll hielten zwei AssistentInnen mit Plexiglas und Schutzmaske die Stellung. Die KundInnen-Frequenz war so hoch wie zu Weihnachten – war das Verschicken von Paketen doch gerade um die Osterzeit eine gute Möglichkeit, mit der Familie und FreundInnen in Kontakt zu bleiben. Auch das Nähen von Schutzmasken gewann an Wichtigkeit und so wurden schnell Masken aus Stoffresten genäht, die sowohl lebenshilfeintern verwendet wurden, als auch zu einem späteren Zeitpunkt an unsere Post-KundInnen verkauft.

Für unsere Menschen mit speziellen Bedürfnissen ist es bereits zur Routine geworden, am Postschalter Masken zu tragen – auch wenn diese für manche eher als unliebsamer Begleiter betrachtet wird. Vor allem, wenn die Tragweite des Virus nicht in diesem Ausmaß erfasst werden kann:

Nach und nach kehrten nach einigen Wochen sowohl die KundInnen, als auch die AssistentInnen unter Einhaltung von



Gemeinsame Fortbildungen fördern auch die Gruppendynamik und freuen uns alle sehr

Schutzmaßnahmen an den Standort zurück und knüpften, so gut es ging, an den Arbeitsalltag an. Die Maske wird wohl noch länger unser täglicher Begleiter sein – deshalb haben auch wir uns weiterentwickelt und verschiedene Muster und Motive genäht. Diese sind nach wie vor – auch auf Anfertigungswunsch – in unserer Poststelle zu kaufen.

Da durch die Corona-Maßnahmen keine Indoor-Veranstaltungen stattfinden durften, nutzten wir die Gelegenheit, das schöne Wetter in der freien Natur zu genießen – denn auch hier gibt es genug, was man erleben kann. Zum Beispiel führte uns der Weg auf die Weinebene zum Schwammerl suchen und wir lernten bei diversen, ausgedehnten Spaziergängen im Ort neue Wege kennen. Im September wanderten wir bei wunderbarem Herbstwetter am „K13-Weg“ in Halbenrain. Dieser ist nicht nur wegen der besonders gut befestigten Wege und der vielen Kraft-Plätze ein toller Wanderweg, sondern wurde auch Dank der Begleitung eines Hundes für die KundInnen zu einem großartigen Erlebnis.

Sofort wurde eine positive Beziehung zwischen Mensch und Tier aufgebaut und beide Seiten freuten sich sehr über



Heuer nahmen zu Fasching Emojis die Briefe bei der Post an

die gemeinsamen Stunden am Wanderweg.

Anschließend durften wir uns beim Gasthaus Wagner reichlich stärken und den gelungenen Ausflugstag ausklingen lassen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich beim GAK-Fanclub – speziell beim Überreicher Franz Thüwohl – bedanken, der uns mit einer großzügigen Spende diesen genussvollen Tag ermöglichte.

LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH Postpartner in St. Peter am Ottersbach



Auch die richtige und notwendige Wundversorgung will gelernt sein



Helfi, das Maskottchen, begleitete uns durch drei lehrreiche Tage



Freudige Gutscheinübergabe für die LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH im Wert von 500 Euro bei der Eröffnung des neuen Sparmarktes



In Kleingruppen in Ihrer Nähe machen wir Sie fit für ein digitales Leben mit Smartphone, Laptop & Co.

Kontakt

+43 664 6555453 office@itschool.at www.digitalvital.at



ITSCHOOL

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sowie des Regionen Ressorts unterstützt.

- ▶ Lernen Sie mit Gleichgesinnten in entspannter Umgebung die Chancen der digitalen Welt kennen: Erledigungen des Alltags, Sicherheitseinstellungen, digitale Kommunikation und vieles mehr.

So sind Sie dabei:

1. Anmeldung zum Digital Vital Kleingruppen-Training per Telefon, E-Mail oder über die Webseite www.digitalvital.at
2. Sie erhalten Informationen zu den Trainings, Ort und Uhrzeit
3. Sie kommen zum Training und werden gemeinsam mit uns fit für den digitalen Alltag

- ▶ Wenn Sie vor dem Start Ihres Trainings Fragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit. Wir senden Ihnen weitere unverbindliche Informationen zu.

Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen!

**für alle
ab 50!**

Ferien(S)pass

tollen Ferienaktion in unserer Region.

Barbara Hirschmann

Zur Freude der Kinder wurde der Ferien(S)pass auch heuer veranstaltet.

Auch im heurigen Jahr waren zahlreiche Firmen, Vereine und Privatpersonen als Veranstalter im Rahmen des Ferien(S)passes dabei.

Wir konnten den Kindern und Jugendlichen unserer Marktgemeinde auch neue Aktivitäten anbieten, wie zum Beispiel die Wasserrettung mit Ablegung diverser Schwimmabzeichen, die Kinderkirche und das Backen mit Claudia.

Insgesamt hatten wir beim heurigen Ferien(S)pass um die 200 Anmeldungen. Jedoch mussten einige Veranstaltungen aufgrund der nichteinzuhaltenden Covid19 Hygienevorschriften abgesagt werden. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass im nächsten Jahr diese Veranstaltungen wieder beim Ferien(S)pass Programm dabei sind. Vielen Dank für die VeranstalterInnen und TeilnehmerInnen dieser



Auch beim Hofladen Patz in Edla wurde der Ferien(S)pass mit den Kindern abgehalten



Der Ferien(S)pass ist eine schöne Abwechslung, um Freunde zu treffen



Die Burschen präsentieren ihr selbstgemachtes Kunsthandwerk



Das Team der Tischlerei Murrer wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2020!

Exclusives
MURRER
Möbeldesign GMBH

8093 St. Peter/O. • Tel.: 03477/2217

www.tischlerei-murrer.at

Tourismusverband

St. Peter am Ottersbach

Liebe GemeindebürgerInnen! Um den Tourismus in St. Peter am Ottersbach ist es heuer leider durch die Coronakrise in unserer Marktgemeinde sehr still geworden.

Nachdem der Faschingsumzug im Februar 2020 ein großer Erfolg war und wir über 15 Gruppen und Hunderte von Besuchern begrüßen durften, machte der weiteren Jahresplanung in Sachen Tourismus die Coronapandemie einen Strich durch die Rechnung. Die „Lange Tafel“, die Genusswanderung sowie der Adventmarkt konnten leider nicht stattfinden. Aber ich bin frohen Mutes und plane bereits das Tourismusjahr 2021. So ist am Sonntag, dem 3. Oktober 2021, wieder eine Genusswanderung und am

Wochenende, des 11 und 12. Dezember 2021, ein Adventmarkt geplant. Im Tourismusausschuss der Marktgemeinde möchte ich mich besonders um den Rosengarten in Unterrosenberg und die Beschriftung der Wanderrouen bemühen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen

auf diesem Weg ein friedvolles und vor allem ein gesundes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2021 wünschen. Bleiben Sie gesund!

Maria Riedl-Baumann, Tourismusverantwortliche



Spaß und gute Unterhaltung im Faschingsumzug im Zentrum vom St. Peter am Ottersbach



Insgesamt haben sich 15 Gruppen beim Faschingsumzug beteiligt



Der Faschingsumzug im Februar 2020 war ein großer Erfolg



Der Faschingsumzug in St. Peter am Ottersbach ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde



Hunderte BesucherInnen kamen zum heurigen Faschingsumzug

Gasthaus & Kaufhaus Summer

Gasthaus & Kaufhaus Summer
Dietersdorf a. G. 80
A-8342 Gnas

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 07⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr

So 13⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr

Mi Kaufhaus 07⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Gasthaus Ruhetag

gh.summer@aon.at +43 (0) 3477 2340

📱 Besuchen Sie uns auf Facebook & Instagram

Das gesamte Summer-Team freut sich auf deinen Besuch!

Tourismusverband

Das so herausfordernde Jahr 2020 geht in den Winter und wird viele Änderungen zu gewohnten Abläufen mit sich bringen.

Wir werden uns dabei auf viele Maßnahmen einstellen müssen, die der aktuellen Situation geschuldet sind. Nichtsdestotrotz lässt sich unsere Region gerade auch im Winter sehr schön erkunden: Erfrischende Spaziergänge durch die

auf einige ganz hervorragende und vielfach prämierte Betriebe hinweisen wie den Weinhöfen Rauch, Reichmann oder auch Rossmann, der zuletzt mit seinem Sauvignon Blanc zum Salonsieger 2020 gekürt wurde.

Nach einem schwierigen ersten Halbjahr 2020, das für uns alle viele Veränderungen und eine komplett neue Gesamtsituation brachte, erholte sich der Tourismus in der

Verbindung mit sanft hügeliger, intakter Kulturlandschaft spiegeln jene Inhalte wider, die sich über die letzten Jahre sukzessive aufgebaut haben und die gerade in Zeiten wie diesen so nachhaltig angenommen werden.

Viele Stammgäste, aber durchaus auch viele neue Gäste, kamen in die Region und nutzten dabei so stark wie noch nie die vielen Radangebote. Passend dazu hat der Tourismusverband gemeinsam mit dem Dachverband Thermen- und Vulkanland eine komplett neue Radkarte inklusive neuer, über die Region verteilter Servicestationen präsentiert. Eine dieser Stationen befindet sich auch in St. Peter am Ottersbach.

Zum Foto in diesem Artikel „Blick nach vorne gerichtet“ gibt es zu sagen: „Wunderschön erwacht die Natur über den Kogeln des Vulkanlandes und lässt das sanfte Hügelland in strahlenden Farben leuchten. Sie gibt Licht und Wärme, und gerade in dunklen Zeiten, auch Hoffnung und Zuversicht. Auf alle Fälle aber erweckt sie die Freude daran, in diese Region einzutauchen, sei es wandernd oder mit



Die wunderbare Landschaft von Bad Gleichenberg - Blick nach vorne gerichtet © Karim Weiss

kalte Winterluft; das Genießen einer nebelverhangenen Stille; echte Ruhe, die nach intensiven Wochen im Sommer und Herbst einkehrt und wohltuend Körper und Geist entschleunigt. Dazu laden die Gastronomen und Produzenten zu genussvollen Momenten ein.

Mit dem Junker beglückt uns der erste Wein dieses so vielversprechenden Jahrgangs. Und die Winzer freuen sich auf einen Besuch auf ihren Höfen zum genussreichen Einkauf. Gerade im Weindorf St. Peter am Ottersbach können wir dabei



Herrlicher Blick von der Weinwarte ins winterliche St. Peter am Ottersbach

Horst Gerald Eibel

KFZ-Werkstätte für alle Marken

§57a - Prüfstelle bis 2,8 t u. Zweiräder

8093 St. Peter/Ottersbach • Entschendorf 64

T: 03477 2296

M: 0664 3575779

office@kfz-eibel.at

www.kfz-eibel.at

Neu ! Neu !

Begutachtungen §57a für

auflaufgebremste Anhänger

Südoststeiermark glücklicherweise recht schnell. Von Anbeginn der schrittweisen Öffnungen Mitte und Ende Mai erfreuten sich unsere Betriebe eines regen Zuspruchs. Dies schlug sich in der Folge auch in einer positiven Nächtigungsentwicklung nieder.

Der Sommer und Herbst haben gezeigt, dass sich die Region Bad Gleichenberg großer Beliebtheit erfreut. Die individuell erlebbaren Angebote rund um Wandern, Radfahren, Kulinarik, regionale Produkte in

dem Rad.“ Nunmehr geht es in die letzten Wochen dieses so außergewöhnlichen Jahres. Es wird diesmal ein ruhigerer, stiller Advent werden. Veranstaltungen und Märkte werden, wenn überhaupt, nur in kleinem Rahmen stattfinden können. Von Seiten des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg dürfen wir Ihnen allen für diese Zeit alles Gute und vor allem beste Gesundheit wünschen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 wünscht herzlichst

Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg

ANALOG & Digital

Am 31. August 2020 nahmen leider nur drei Kinder bei der Aktion vom Ferien(S)pass im Fotomuseum von Analog & DIGITAL teil. Die Kinder nehmen mit viel Interesse bei den ausführlichen Erklärungen über die Fotografie teil. Im

Praxisteil suchten die Kinder nach Fotomotiven in der Nähe und so musste der Bananenbaum geduldig als Motiv herhalten.

Johann Kurzweil



Einige Kinder besuchten das Fotomuseum in Dietersdorf am Gnasbach

Arbeitsmarktservice

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Arbeitslosmeldung von zu Hause aus? Mit dem eAMS Konto, dem AMS Online-Service! Ob Arbeitslosmelden, Bewerbungen verwalten oder sich krankmelden – mit dem eAMS Konto kann man vieles online erledigen. Rund um die Uhr und wo man will und alles ohne Terminvereinbarung und ohne Anfahrtsweg.

Die noch immer andauernde Situation durch die Corona Pandemie erfordert auch im Arbeitsmarktservice ganz besondere Schutzmaßnahmen. Als systemrelevante Einrichtung ist es ganz besonders wichtig, auf die bevorstehende Arbeitslosendynamik im Winter gut vorbereitet zu sein. Es gilt daher weiterhin, dass eine Arbeitslosmeldung nicht persönlich erfolgen muss, sondern am einfachsten online über das eAMS Konto oder auch die AMS Homepage erfolgen kann.

„Den Antrag auf Arbeitslosengeld stellt man am besten und sichersten über das eAMS Konto – das kann man bereits bis zu drei Wochen vor dem Ende der Beschäftigung, spätestens aber am ersten Tag nach Ende des Dienstverhältnisses von zu Hause aus erledigen“, erklärt Lie-

selotte Puntigam, Leiterin des Arbeitsmarktservice Feldbach.

Alle, die noch kein eAMS Konto haben, erhalten die Zugangsdaten rasch und einfach über FinanzOnline. Wer dort keinen Zugang hat, kann seine Zugangsdaten auch auf der AMS-Homepage über <https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/eams-konto--ein-konto--viele-vorteile#steiermark> anfordern.

Das eAMS Konto bietet aber noch sehr viel mehr an Informationen und Möglichkeiten wie zum Beispiel Förderansuchen für Schulungen, die Aktualisierung Ihrer persönlichen Daten, das Melden von Krankenstand oder Arbeitsaufnahme und vieles mehr.

„Bitte kommen Sie nur nach Terminvereinbarung persönlich zum Arbeitsmarktservice und nutzen Sie für Ihre Anliegen die online Services. Bei telefonischem Kontakt bitten wir Sie um Geduld. Unsere Leitungen sind derzeit



Geschäftsstellenleitung Lieselotte Puntigam

aufgrund der vielen Anfragen sehr stark belastet. Legen Sie nicht auf, das verlängert nur Ihre Wartezeit“, appelliert Lieselotte Puntigam an alle Kundinnen und Kunden des Arbeitsmarktservice.

Arbeitsmarktservice Feldbach



Anliegen mit dem eAMS-Konto noch schneller erledigen © Arbeitsmarktservice Feldbach

foto - Grafik

Passbilder, Fotos 10x15 und 15x20 sofort zum mitnehmen!
 Familienfotos, Gruppenfotos, Studiofotos, Erstkommunion, Firmung, Hochzeitsfotos, ...
 Poster, auch auf Leinen, ..., sofort zum mitnehmen!
 Visitenkarten bis zum Poster, alles wird gedruckt!
 Laminierung von A4 bis 61 cm Breite! Bindungen!
 Videoaufzeichnungen, Reportage, Hochzeit, Taufe, Familienfest, ..., in HD Qualität

Sicherung ihrer Filme (N8, Super 8, Betamax, Video 2000, VHS, VHS-C, Video 8, Digital 8, Hi8, MiniDV und ihrer Dia Positive und Negative!

Johann KURZWEIL - Dietersdorf a. G. 21
 Telefon: 0664 / 34 57 408
www.steirerfoto.at

DCC
 Drain Control-Consulting

Abwasser- und Bodenanalysen
 Kläranlagenüberprüfungen

Tel.: +43 3143 20125 | www.dccumwelt.at

Seinerzeit

Post zu bekommen war Seinerzeit etwas Großartiges. Vor allem wenn die Briefträger in der Adventzeit die schönen Weihnachtskarten bei uns zu Hause zugestellt haben. Die gegenseitigen guten Wünsche zu den bevorstehenden Festtagen der Geburt Christi. Die Leute haben sich damals noch Zeit zum Schreiben genommen. Man hat damals viel und gerne an die lieben Menschen in der Ferne – besonders zu Weihnachten geschrieben. Aber auch über das ganze Jahr hindurch, war eine Karte oder ein Brief, mit schöner Handschrift, oft noch in Kurrent geschrieben, eine wichtige Verständigung für die Leute am Land.

Die schönen Weihnachtskarten, die man Seinerzeit zu kaufen bekommen hat, waren selbstverständlich ganz dem Advent und der Weihnachtszeit zugeschrieben. Man sah auf den Karten meist eine dicke Schneedecke, wie es damals vor Weihnachten üblich war, schneebedeckte Fichten, hungrige Rehlein, die im Tiefschnee Futter suchten. Wenn eine Karte an eine Familie mit Kindern geschickt wurde, griff man bei den Motiven gerne zu herzlichen und verspielten Karten, auf denen beispielsweise herumtollende Kinder zu sehen waren, die einen Schneemann bauen, oder das Christkind, dass einen Teddybären oder einen Puppenwagen als Geschenk bringt. Oft waren auf diesen Karten auch religiöse Dinge, wie die Heilige Familie im Stall von Bethlehem, zu sehen.

Im Dezember, zugleich Christmonat, wurden die Blätter am Wandkalender stets dünner und dies erinnerte uns, dass der Jahreswechsel bald bevor stand. So wünschte man sich üblicherweise auch mit den Postkarten einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Ein beliebtes Kartenmotiv war auch der Rauchfangkehrer, der damals vermehrt in Haushalten den Tischherd in der Küche vom Ruß befreite. Auch gab es Karten mit Neujahrsgeigern, die damals wie heute von Haus zu Haus ziehen und musizieren und dazu ein schönes Sprücherl aufsagen. Auch das Glücksschwein auf den Postkarten war ein gern gesehenes Motiv. Ich erinnere mich, dass es für den Bauern ein großes Glück war, wenn die Sau im Schweinestall vierzehn bis sechzehn Ferkel geworfen hat.



Damals wurden besonders zu Weihnachten viele Postkarten mit lieben Grüßen versendet



Viel Glück und gute Wünsche zum neuen Jahr



Viele Weihnachtsmotive standen zur Auswahl

Meine Mutter kaufte damals die Weihnachtskarten beim Schantl Geschäft in Edla und schrieb damals noch bei Tageslicht die Karten, da es zeitig finster wurde und das Licht zum Schreiben am Abend spärlich war. Auch musste man schon sehr früh vor Weihnachten dem Postler die Postkarten mitgeben, die ins Ausland geschickt wurden. So dauerte eine Postkarte in die Schweiz im Regelfall bis zu zwei Wochen bis Sie ankam. Die Briefmarken kosteten damals auch

einige Schilling, aber man machte es trotzdem sehr gerne, weil die schönen Postkarten mit den persönlichen Nachrichten zur Weihnachtszeit stets behalten wurden und man selbst auch gerne die lieben Wünsche zur stillsten Zeit im Jahr bekommen hat. Ich sehe heute noch vor mir, wie die vielen Postkarten an der Scheibe der „Kuchlkredenz“ steckten.

Johanna Roth



Architekt
Geldner

Architekt Dipl. Ing.
Konrad Geldner

Staatlich befugter & beeideter Ziviltechniker
Gartengasse 19 8041 Graz
T: 0316/429024-0 f: 0316/429024-12
Office@zt-geldner.at

Trachten Trummer

Nicht nur wir, sondern alle Betriebe wurden in diesem Jahr vor einer Herausforderung gestellt, welche es so noch nie gab.

Unsere Mitarbeiterinnen, Kinder, Kunden, FreundInnen, Bekannte und Verwandte sind in einer, für uns neuen Situation, stärker zusammengewachsen. Werte wie



Trachtig durch die kalten Jahreszeiten

Traditionen, eine Vielfalt von regionalen Produkten unserer heimischen Betriebe und unsere klassischen Handwerksbetriebe wurden uns bewusster ins Leben gerufen als je zuvor.

Der Familienbetrieb „Trachten Trummer“ ist seit über 30 Jahren in der Südoststeiermark verwurzelt. Die Schneidermeisterinnen Christine und Evelyn Trummer verwandeln mit ihren Mitarbeiterinnen Ihre Wunschvorstellungen in ihr persönlichen Trachtenoutfit. Was auch immer Ihr Trachtenherz begehrt, Sie finden es in den großzügigen Verkaufsräumlichkeiten in Dietersdorf am Gnasbach. Tracht für Groß und Klein und für jeden Anlass.

Die Produktpalette umfasst nicht nur echte steirische Trachten, sondern auch modische Dirndl und Anzüge für Damen, Herren und Kinder. Die hauseigene Marke „Hügelland-Tracht“ rundet das Angebot ab.

Wer selbst „Hand an die Nadel“ anlegen



Stoffe und Zubehör von Trachten Trummer



Heimatgefühl und großer Zusammenhalt

möchte, findet auch Stoffe und Zubehör für das eigene Nähprojekt. Aufgrund der derzeitigen Situation haben wir eine 24 Stunden (Montag – Sonntag) Selbstbedienungsecke für Mund - Nasenbedeckungen eingerichtet. Sie können „Rund um die Uhr“ vor dem Geschäft in Dietersdorf, Mund - Nasenbedeckungen abholen.

Unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorschriften sind wir in unseren Geschäften in Dietersdorf und Bad Gleichenberg für Sie vor Ort. Ihr Team von Trachten Trummer wünscht Ihnen eine erhol-



Tracht für Groß und Klein für jeden Anlass



Mund-Nasenbedeckung in schöner Tracht

same Adventszeit, bleiben Sie gesund.

Trachten Trummer

Trachten Trummer

Schenken Sie Vielfalt mit Gutscheinen

aus dem Trachtenhaus Trummer in Dietersdorf und Bad Gleichenberg



Trachten Trummer

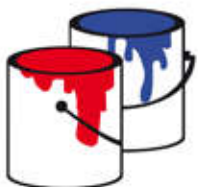
Filiale am Kurpark
Kaiser-Franz-Josef Str. 1 Top 3
8344 Bad Gleichenberg
Tel: +43 (0) 3159 44604

Trachten Trummer

Stammhaus in Dietersdorf
Dietersdorf 76
8093 St. Peter a. O.
Tel: +43 (0) 3477 3150



www.trachten-trummer.at



M Radkohl
Maler
Inh. Gertraud Sundl
Malermeisterin
0664/503 33 01
Entschendorf 3 • 8093 St. Peter/O.

malerbetrieb.radkohl@gmx.at

Eltern-Kind-Zentrum

Elternbildung - der Familie zuliebe - jetzt neu auch als Digital-Angebote in Form von Webinaren.

In dieser derzeit für viele Familien sehr schwierigen Zeit sitzen alle Eltern im selben Boot - aber eben zu Hause. Gemeinsam auf oft engem Raum. Kinder sind auf Distance Learning umgestellt, Eltern im Homeoffice. Da stellt man sich vermehrt Fragen zur Erziehung: Habe

umso mehr Informationen und Austausch braucht, gibt es jetzt viele unserer Vorträge als Online-Vorträge in Form von sogenannten Webinaren.

Ein Webinar ist ein Vortrag oder Seminar und damit eine Online-Veranstaltung, die per Videoübertragung live stattfindet.

Der Austausch zwischen den Teilnehmern und dem Referenten findet in der Regel über Webcam und Mikrofon statt.



Bettina Öttl und Claudia Haiden, Verantwortliche für die Elternbildung im Eltern-Kind-Zentrum

ich heute auch richtig reagiert? War ich zu streng zu meinem Kind? Hätte ich den fünften Wutausbruch an einem Tag verhindern können? Was braucht mein Kind gerade jetzt?

„Kindererziehung ist eine großartige, aber auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“. Kinder auf ihr Leben bestmöglich vorzubereiten und sie auf dem Weg zum Erwachsenenwerden verständnisvoll und hilfreich begleiten zu können, darum bemühen und das wünschen sich Eltern und PädagogInnen. Bisher war es möglich, Elternbildungsveranstaltungen in Form von Vorträgen, Workshops und Seminaren vor Ort bei uns im Eltern-Kind-Zentrum oder in Kindergärten und Schulen zu besuchen. Aufgrund der Bestimmungen hinsichtlich der Corona Maßnahmen sind diese Veranstaltungen derzeit so nicht möglich. Aber weil es gerade in stürmischen Zeiten

Mittlerweile ist die Software die dafür verwendet wird sehr einfach zu handhaben und für die meisten Eltern keine Hürde mehr. Das Webinar bietet den Vorteil, dass viele Teilnehmer gleichzeitig dabei sein können, und auch ein Austausch untereinander stattfinden kann. Die Webinare die vom Eltern-Kind-Zentrum angeboten werden, werden über die Software Zoom angeboten.

Für viele Eltern bieten Online-Elternbil-



ungsveranstaltungen Vorteile, da hier von zu Hause aus bequem die Vorträge verfolgt werden können, ebenso ist ein Austausch mit dem Referenten und anderen Teilnehmern möglich. Vor allem für Mütter mit Kleinkindern ist es oft schwer abends für eine Elternbildungsveranstaltung außer Haus zu gehen – Webinare bieten hier eine wertvolle Möglichkeit trotzdem die notwendigen Hilfestellungen in Form von Elternbildung zu bekommen.

Zukünftig scheint uns ein Weg in der Elternbildung wichtig, der beide Varianten, die digitale, als auch Präsenzveranstaltungen vor Ort anbietet. Wir werden bemüht sein, eine gute Abwechslung beider Formen anzubieten, um möglichst viele Eltern und PädagogInnen die Möglichkeit bieten zu können, sich in ihrer Erziehungsarbeit gut weiterbilden zu können, denn Elternbildung gibt Sicherheit in der Elternrolle, erleichtert den Familienalltag und stärkt die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz.

Nächste Online-Elternbildung: „Ich bin ich – und das ist gut so“ Selbstwertstärkung von Kindern und Jugendlichen, online via Zoom: Montag 11. Jänner 2021, 19.30 Uhr. Weitere Veranstaltungen finden sie auf unserer Homepage www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at.

UNSER NEUER PARTNER: SOFTWARE MIT MEHRWERT



MoneyMaker
InvoiceWine

Wir empfehlen das Kellerbuch
von MONEYSOFT.

P
PUNTIGAM

STEUERBERATUNG &
WIRTSCHAFTSTREUHAND

Graz

St. Peter Gürtel 4
8042 Graz
Tel.: +43 316 826 426
Fax: +43 316 826 426-30
eMail: post@puntigam.info

Südoststeiermark

Hauptstraße 39
8093 St. Peter a.O.
Tel.: +43 3477 2645
Fax: +43 3477 2645-40
eMail: post@puntigam.info

Elternbildung

Das Team der Elternbildung St. Peter am Ottersbach hatte in enger Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum Radkersburg, unter der Leitung von Mag. Bettina Öttl, auch im heurigen Jahr einige hervorragende Vorträge mit namhaften Referenten anzubieten.

Das Highlight war wohl der Vortrag mit Michael Hüter, der aus seinem Buch „Kindheit 6.7“ referierte und dabei eine

einzuführen, das den Bedürfnissen der Eltern von Babys und Kleinkindern sehr entgegenkommt und zwar, das der Elternbildung in der Eltern-Kind-Spielgruppe. Mag. (FH) Katharina Unger referierte bei den „Lesemäusen“ über „Das Band zwischen Mutter und Kind“. Frau Unger war bereits einmal bei uns und hat uns damals in die Welt der Sprache eingeführt. Ihre erfrischende, freundliche Art erlaubt es uns, dieses Bildungsangebot auch im Rahmen der Lesemäuse durchführen zu können. Dabei sitzen die Eltern mit ihren Kindern auf ihren mitgebrachten Decken, um den Corona-Abstand einzuhalten, und können sich



Vortrag unter Coronabestimmungen

und Gemeinschaft im Hinblick auf das Evangelium.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation entwickelt sich gerade ein neues



Kindgerechte Einführung in das „1 x 1 des Glaubens“ der Bibelmäuse

klare Stellung für ein glückliches Aufwachsen unserer Kinder, mit möglichst viel Freiheit, möglichst viel Liebe und vor allem mit möglichst viel Familie, bezog. Am nächsten Tag konnte das Gehörte in einem Workshop mit dem Referenten vertieft werden.

Familien leisten ja Außergewöhnliches und immens Wertvolles für unsere Marktgemeinde und damit auch für unseren Staat. Dass es dabei auch hin und wieder einer Stärkung bedarf, und wie diese aussehen kann, ließ uns Mag. Barbara Michl, Journalistin des Müttermagazins „Sonne im Haus“, wissen. Was jede Mama von diesem Vortrag mit nach Hause nehmen konnte, war die Zusicherung, dass sie das Herz ihrer Familie ist und dass sie die häusliche „Wettermacherin“ ist. Hoffen und wünschen wir uns als Mütter also, dass wir in unseren Familien oft die Sonne scheinen lassen, damit unsere Kinder aufblühen können.

Neben den klassischen Elternbildungsvorträgen, die am Abend stattfinden, sind wir dazu übergegangen, ein weiteres Format

nebenbei sehr stressfrei weiterbilden, da sie ja ihre Kinder dabei haben und nicht befürchten müssen, dass ihre Babys oder Kleinkinder, ihre Abwesenheit vermissen würden, was am Abend bei der regulären Elternbildung mitunter schon der Fall sein kann. Dieses Angebot entspricht somit den Bedürfnissen der Mamas mit Babys und Kleinkindern.

Bei den „Bibelmäusen“ gab Theresia Lesiak eine kleine, kindgerechte Einführung in das „1 x 1 des Glaubens“. Mit dem Lied „Ich fass dich golden ein, ein Platz soll dir bereitet sein“ drückte Frau Schwab das aus, worum es geht, und zwar um Vertrauen, Geborgenheit



Vortrag mit Michael Hüter mit seiner Buchvorstellung „Kindheit 6.7“

Angebot in Sachen Elternbildung und zwar das der Online-Elternbildung. Dabei können die Eltern bequem von zu Hause aus Vorträgen lauschen und danach mit den Referenten in Kontakt treten, um brennende Fragen beantwortet zu bekommen.

Sie sehen also, dass sich hier einiges tut und auch weiterhin tun wird. Die ersten Bildungspässe sind übrigens schon am Vollwerden, was ein gutes Zeichen ist, zeigt es doch, dass das Angebot unserer familien-, und jugendfreundlichen Gemeinde angenommen wird.

Claudia Haiden

Gasthof
Dunkl



8093 St. Peter am Ottersbach
Hauptstrasse 28, Tel.: 03477 - 2228
silvia.dunkl@aon.at, www.dorfwirt.at

Imkerei

Anton Prutsch

Imkerei und Bastelstube Prutsch, Ehrgraben 151, St. Peter am Ottersbach, Telefon 03477/2068

Besonders in der fordernden Coronazeit sind Abwechslung und Kreatives, wie das Basteln mit echtem Bienenwachs, gefordert.

Bienenwachs ist ein besonderes Naturmaterial, das dazu herausfordert, es mit allen Sinnen kennen zu lernen: Man muss es riechen, kneten, gießen, spüren und sehen.



Der gute Duft von Bienenwachs gehört für viele zu Weihnachten einfach dazu

Gut begleitet

Gut begleitet von Anfang an - unterstützt Familien schon seit fünf Jahren in der Südoststeiermark.

Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können viel Freude bereiten aber auch zu Verunsicherung und Überforderung führen.

Die Familienbegleiterinnen von „Gut begleitet von Anfang an!“ stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen. Die Familienbegleiterinnen suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Familien, die dieses Angebot bereits in Anspruch genommen haben berichten davon, dass sie durch „Gut begleitet von Anfang an!“ ein soziales Netzwerk aufbauen konnten.

Dadurch wurden Stress, Zukunftssängste oder fi-

nanzielle Sorgen verringert und ihr Familienklima hat sich wieder verbessert. GynäkologInnen, KinderärztInnen, HausärztInnen, Hebammen oder MitarbeiterInnen im Landeskrankenhaus sprechen Sie gerne auf dieses Angebot an. Natürlich können Sie sich gerne auch selbst direkt an das „Team von Gut begleitet von Anfang an!“ in der Südoststeiermark wenden.

Lebenshilfe Soziale Dienste GmbH, Leitung: Gerlinde Landauf-Stöger, Telefon 0676/84 71 55 888, Email: office@gutbegleitet.lebenshilfen.at, www.gutbegleitet.lebenshilfen.at, www.gesundheitskasse.at/fruehehilfen



Frühe Hilfen werden österreichweit umgesetzt und sind eine gemeinsame Strategie von Bund, Länder und Sozialversicherung. Die Steuerung und Koordination in der Steiermark obliegt der Österreichischen Gesundheitskasse, in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark (Abteilungen Gesundheit, Soziales, und Gesellschaft).



v.l.n.r. Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger, Barbara Käfer, Martina Haubenhofer, Sabine Pummer

Auf
einander
(Weihn)
achten!



Steiermärkische
SPARKASSE

Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander auskommen. Einander zuwenden. Offen sein. Bewusst sein. Interessiert sein. Am Augenblick. Am Tun. Am Menschen. Seit 1825 steht für die Steiermärkische Sparkasse der Mensch im Mittelpunkt des Denkens und Handelns. Wir glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen. Auch in turbulenten Zeiten. Daher gilt einmal mehr: Aufeinander achten. Nicht nur zu Weihnachten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine achtsame und erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2021.

Pflege-drehscheibe

Südoststeiermark

Seit Februar 2020 steht die Pflege-drehscheibe des Landes Steiermark in unserem Bezirk Südoststeiermark zur Verfügung.

Was ist die Pflege-drehscheibe? Die Pflege-drehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen sowie ihre An- und Zugehörigen im Bezirk. Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen beziehungsweise deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen.

Wir beraten und unterstützen zu folgenden Themen: Mobile Pflege- und Betreuungsdienst/Hauskrankenpflege, Medizinische Hauskrankenpflege, Mehrstündige Alltagsbegleitung, Tageszentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime/Pflegeplätze, Mobiles Palliativteam, Finanzielle Zuschüsse für



Edith Bader - Pflege-drehscheibe

pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis, Essenszustellung, Pflegegeld, Hilfsmittel, 24-Stunden Betreuung und psychiatrisches Unterstützungsangebot

Für wen ist die Pflege-drehscheibe gedacht? Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unterstützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen. Das Angebot der Pflege-drehscheibe ist kosten-

los. Beratungszeiten in der Pflege-drehscheibe sind: Montag bis Freitag telefonisch unter der Telefonnummer 0676/86 66 zur Verfügung. Aufgrund der Corona Situation finden persönliche Beratungen bis auf weiteres nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Kontakt: Edith Bader, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Case- und Caremanagement, Pflege-drehscheibe Bezirk Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach Telefon 0676/8666 0660, Mail edith.bader@stmk.gv.at oder pflege-drehscheibe-so@stmk.gv.at



Amtsachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

GRAZ

Das Land Steiermark



NAHVERSORGUNG

St. Peter a.o.

SPAR

Rumpold

CAFE Petersplatz

Leihomas

und Leihopas

Dreizehn ausgebildete „Leihomas und Leihopas“ feierten im Oktober 2020 ihren Lehrgangsabschluss bei Innova in Feldbach und bieten ab sofort interessierten Eltern ihre Dienste im Bereich der flexiblen Kinderbetreuung an.

gement Module wie: Grundlagen in der Entwicklungspsychologie und Pädagogik, Kommunikation und Konfliktlösung, Erste Hilfe, rechtliche Grundlagen und Netzwerken. Ergänzt wurde der Lehrgang mit der Erstellung der künftigen Betreuungsangebote und der Vorbereitung für die Umsetzung in die Praxis. Die Leihomas-

„Das Projekt „Teilhabe 55+“ zeigt in beeindruckender Weise, wie nachhaltig positive, gesellschaftspolitische Veränderungen herbeigeführt werden können.

Mit diesem Lehrgang haben wir einerseits die Basis für mehr Teilhabe in der Gesellschaft von älteren Personen geschaffen und gleichzeitig ein dringend benötigtes Angebot an flexibler und kurzfristiger Kinderbetreuung auf den Weg gebracht. Das vielseitige Interesse an diesem Projekt spiegelt uns den Bedarf wider und macht uns als Team von innova sehr stolz!“, so die Innova-Verantwortliche, Geschäftsführerin Ulrike Gärtner.

Um rasch und flexibel für die Eltern und deren Kinder da zu sein, haben die Lehrgangs-TeilnehmerInnen eine eigene Plattform erstellt und eine Vermittlungshotline ins Leben gerufen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.leihopa-oma.at

Hotline: 0677/640 95 85 4. Die Hotline ist ab November 2020 am Montag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr besetzt. Bitte nur zu diesen Telefonzeiten anrufen.



Gelungener Lehrgangsabschluss der „Leihomas und Leihopas“ bei Innova in Feldbach

Im Juli 2020 startete Innova im Rahmen des „CALL 2019: Steiermark - Reich an Leben. Weil die Zukunft allen gehört.“ den Lehrgang „Teilhabe 55+“ in der Südoststeiermark. Der kostenlose Lehrgang zur/m „Leihoma / Leihopa“ verfolgt das Ziel, die Fähigkeiten und Talente älterer Generationen zu nutzen, den Zusammenhalt zwischen den Generationen zu fördern und die Lebensqualität in der Südoststeiermark zu verbessern.

Dreizehn motivierte TeilnehmerInnen aus der Südoststeiermark absolvierten von Juli bis Oktober mit großem Enga-

mas- und Leihopas gehen flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern ein. Sei es für mehrere Nachmittage in der Woche, in den Ferien oder für kurze Zeitspannen, wenn Eltern Arztbesuche zu erledigen haben oder sich ein paar Stunden Erholung wünschen.



KATHARINA
RATHKOLB

Ihre *persönliche* Bilanzbuchhalterin

- Buchhaltung
- Kostenrechnung
- Arbeitnehmerveranlagung
- Bilanzerstellung
- Lohnverrechnung

Bierbaum 112 8093 St. Peter am Ottersbach Mobil: 0664 / 91 55 636
E-mail: office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com



Friseur
Margret

Die Geschenksidee für Ihre Lieben!

Friseur-Gutscheine

Wir wünschen

Frohe Weihnachten

und ein gesegnetes neues Jahr!

Inh. Monika Dunst

8091 Jagerberg 77, Tel.: 03184/8104

Öffnungszeiten

Di: 8-12 und 14-18 Uhr	24.12. geschlossen
Mi: 8-12 und 14-18 Uhr	31.12. 8-12 Uhr
Do: 14-18 Uhr	02.01. geschlossen
Fr: 8-19 Uhr	
Sa: 7-13 Uhr	

Seelsorgeraum

Mit September 2020 ist unser Seelsorgeraum „Südoststeirisches Hügelland“ formal eingerichtet worden. Folgende weitere Schritte wurden gesetzt: Ein Kennenlernen und ein Austausch der SekretärInnen und der Wirtschaftsratsvorsitzenden, sowie der Pfarrer mit dem Leitungsteam bestehend aus Margarete Klobassa, Christian Plangger, Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer und Gabriele Kroisenbrunner aus der Verwaltung der Diözese hat stattgefunden. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden wurden Ende September in Gnas bei einem Treffen von den Arbeitsgruppen und Vereinbarungen informiert, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

Liturgie: Erheben der gottesdienstlichen Feiern, eine Gruppe „Werkstatt Liturgie“ ist eingerichtet, die weitere Angebote plant (Leiterin der Arbeitsgruppe Christine Kickmaier) Caritas- Soziales: Eine Besuchsguppe wird ausgebildet (Leiterin: Christine Engemann) Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikation: Überlegt wird ein Seelsorgeraumblatt, ein Logo wird erarbeitet und eine Homepage erstellt. (Leiterin der Arbeitsgruppe Monika Plangger). Kirchliches Leben in den Dörfern: Hier ist der Schwerpunkt das Aufzeigen bisheriger Begegnungsorte und weiterführen derselben (Leiter Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer). Ehrenamt-Bildung: Erfassung der Ehrenamtlichen, Kommunikation und Weiterbildung (Leiter Christian Plangger). Kirche und Gesellschaft heute: Ziel ist die Lebens-

raumanalyse - wie wir die Menschen erreichen, beziehungsweise wie sie leben. (Leiter Christian Schenk). Kinder, Jugend und Kirche: Mit der Aufgabe vom Auflisten der Angebote in den Pfarren. (Leiterinnen Claudia Haiden und Verena Haas)

Die in der Firmvorbereitung Tätigen unterstützt Christine Kickmaier, Telefon: 0676/8742 6998, Mail: christine.kickmaier@graz-seckau.at, sie organisiert das Firmlingstreffen „spirit of life“. Um soziale Aktivitäten - „Team Nächstenliebe“ - kümmert sich Christian Schenk, Telefon: 0676/8742 6672, Mail: christian.schenk@graz-seckau.at

Priester unterstützen sich jetzt schon gegenseitig, auch Wortgottesdienste werden von Wortgottesdienstleitern gefeiert.

Leitungsteam- Zuständigkeiten: Margarete Klobassa (Verwalterin), Verwaltung, Wirtschaftsfragen, Telefonnummer 0676/8742- 6181, Mail: margarete.klobassa@graz-seckau.at

Christian Plangger (pastoraler Leiter), Pfarrgemeinderäte, Ehrenamt und Bildung, Gesamtverantwortung Pastoral, Öffentlichkeitsarbeit, Telefonnummer 0676/8742- 6265, Mail: christian.plangger@graz-seckau.at



Pfarrer Mag. Toberer mit dem Leitungsteam

Wolfgang Toberer (Leiter), Priester und Diakone, Gesamtleitung, Telefonnummer 0664/310 81 82, Mail: Toberer.Wolfgang@aon.at

Im ersten Stock des Pfarrhofes in St. Peter wird ein Büro- und Besprechungszimmer eingerichtet.

Schwung aufnehmen werden wir mit einem Startfest in St. Peter am Ottersbach am Samstag, dem 25. September 2021. Genauere Informationen folgen, wir bitten Sie, diesen Termin freizuhalten, da wir Sie/Euch als Gäste begrüßen wollen.

Margarete Klobassa, Führungsteam Seelsorgeraum „Südoststeirisches Hügelland“ und Seelsorgeraum „Feldbach“



multimodAAL – Körper- und Gehirnaktivierung mit Tablet für zu Hause

Studienteilnehmer gesucht!



Stärken Sie Ihre körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit! Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Alzheimer-Demenz-Studie.

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 130.000 Menschen mit Demenz. Studien haben gezeigt, dass sich die Kombination aus geistiger, körperlicher und sozialer Aktivität positiv auf den Verlauf einer Demenzerkrankung auswirkt.

Der Sozialverein Deutschlandsberg bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 18 Monaten an einem Training zur geistigen und körperlichen Aktivierung teilzunehmen. Sie bekommen vorab eine genaue medizinische Abklärung an der Medizinischen Universität Graz und werden für diese Untersuchungen vom Sozialverein kostenlos abgeholt, betreut und wieder nach Hause gebracht.

Die Trainings am Tablet finden 14-tägig bei Ihnen zu Hause durch eine M.A.S. - Demenztrainerin statt. Die Corona Sicherheitsmaßnahmen werden dabei eingehalten. Das Training soll Freude machen und für Abwechslung im Alltag sorgen. Die ersten Trainings im Raum Deutschlandsberg haben bereits begonnen. Die Teilnehmer und deren Angehörige sind sehr zufrieden mit dem Angebot und nutzen die Übungsbeispiele am Tablet auch gerne selbstständig zwischen den 14-tägigen Trainingseinheiten.

Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, Ihr Gehirn aktivieren und fit halten wollen, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an dieser Studie teilzunehmen.

Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.

Melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt

+43 664 22 70 244

MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr

www.multimodaal.at



In Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wasserversorgung

Vulkanland

Bürgermeister Ing. Josef Ober als Obmann eindrucksvoll bestätigt.

Die Wasserversorgung Vulkanland hat am 12. Oktober 2020 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bürgermeister Ing. Josef Ober, der das Unternehmen mittlerweile bereits seit 25 Jahren erfolgreich führt, konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit zirka 110.000 Einwohnern werden versorgt.

Die Wasserabgabe an die Mitglieder wird sich auch im heurigen Jahr bei rund 3,3 Millionen Kubikmetern einpendeln. Ob der im vergangenen Winter und im Frühjahr ausgebliebenen Niederschläge bereiteten im heurigen Jahr die niedrigen Grundwasserstände jedoch Sorgen.

Als für die sich abzeichnende Trinkwasser-Notversorgung bereits alles vorbereitet war, setzten im Sommer die extremen Niederschläge mit den Hochwässern in etlichen Gemeinden in der Region ein. Neben dem positiven Jahresabschluss 2019 wurde auch der Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit beraten und genehmigt.

Mit der zweiten Ausbaustufe der Installation einer Notstromversorgung wurde bereits begonnen und diese wird bis spätestens Ende 2021 abgeschlossen sein. Damit kann bei einem Ausfall der öffentlichen Stromversorgung im gesamten Versorgungsgebiet des Verbandes

eine flächendeckende Wasserversorgung gewährleistet werden.

In Entsprechung der Satzung war nach den heurigen Gemeinderatswahlen auch der Vorstand für die nächste Funktionsperiode bis 2025 neu zu wählen. Bürgermeister Ing. Josef Ober wurde als

bis 2025. Dem Projekt „Vorsorgen – Wert- und Funktionserhaltung“ der Wasserversorgungsanlagen - mit der notwendigen Umsetzung eines kostendeckenden Abgabepreises in den Gemeinden – kommt in Zukunft größte Bedeutung zu.

Einen Höhepunkt der Versammlung bil-



Der neue Vorstand der Wasserversorgung Vulkanland wurde im Oktober 2020 gewählt

Obmann einhellig bestätigt. Als Obmannstellvertreter fungieren Bürgermeister Reinhold Ebner und Bürgermeisterin Christine Siegel. Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Franz Fartek übt weiterhin die Funktion des Kassiers aus. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bürgermeister Manfred Reisenhofer, Bürgermeister Ing. Erich Prem, Bürgermeister Ewald Deimel, Gemeindekassierin Renate Niederl, Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann, Gemeindekassier DI Anton Edler und Bürgermeister Martin Weber. Der Obmann präsentierte nach seinen Dankesworten auch die Arbeitsschwerpunkte der nächsten Funktionsperiode

dete die abschließende Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Verbandes an Obmann Bürgermeister Ing. Josef Ober, worin Landtagsabgeordneter Franz Fartek in seiner Laudatio das bisherige Wirken von Josef Ober ob seiner vielen erfolgreichen und zukunftsweisenden Initiativen zur Sicherung einer nachhaltigen Wasserversorgung in der Region würdigte. Heute ist der Wasserversorgung Vulkanland Verband dank der Innovationskraft seines Langzeitobmannes ein Vorzeigebispiel an Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit.

Wasserversorgung Vulkanland



Ihr Rauchfangkehrer in der Region Gnas!

Christoph Kagerbauer

und sein Team!

christophkagerbauer@gmx.at

8342 Gnas 152

Mobil: 0664 / 96 89 039



800 Jahre

Dietersdorf am Gnasbach

Das voll in Planung gewesene Fest, 800 Jahre Dietersdorf am Gnasbach, wurde pandemiebedingt verschoben, dann ganz abgesagt. Mit den derzeitigen Verordnungen ist ein größeres Fest nicht durchführbar.

Es wurde jedoch als eine Art Chronik eine DVD mit Fotos und Filmsequenzen von Dietersdorf am Gnasbach angefertigt. Die letzten 20 Jahre wurden dabei besonders hervorgehoben. Johann Kurz-

weil hat daran ganze zwei Jahre gearbeitet und das Ergebnis kann man in 90 Minuten bester Unterhaltung ansehen. Danke an die Marktgemeinde St. Peter für die Unterstützung bei der Herstellung dieses Filmes. Erhältlich ist die DVD oder USB Stick beim Marktgemeindeamt und beim Herausgeber Johann Kurzweil zum Preis von 20 Euro. Nutzen Sie diese Möglichkeit vielleicht für ein passendes Weihnachtsgeschenk.



DVD über 800 Jahre Dietersdorf am Gnasbach

Praxishandelsschule

Die Praxishandelsschule und das Handwerk – seit Herbst neu in Feldbach

Die Idee einer Praxishandelsschule nach dem Vorbild Bezau in Vorarlberg nahmen die Schulleiterin Astrid Winkler und die damit betrauten Professoren Ingrid Heinrich und Gerald Raser mit Begeisterung auf.

Das Ergebnis ist ein seit Herbst starker Schulzweig, in dem die intensive, praxisbezogene Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben der Region angestrebt wird. Der Einblick in den Berufsalltag und die damit verbundenen Vorteile für Schüler und Betriebe, etwa eines gegenseitigen Kennenlernens, sieht Feldbachs Bürgermeister Ober als zentralen Wert des neuen Modells.

Landtagsabgeordneter Franz Fartek ortet in dieser Praxisfokussierung eine enorme Aufwertung der Handwerksregion Vulkanland. Er sieht als Vizebürgermeister von Fehring auch enorme Synergien zum Regionalentwicklungsprojekt „Handwerksregion Fehring“. Für Gerald Raser bietet die Ausbildung Schülern die Möglichkeit, eigene Talente und das regionale Handwerk zu ergründen. Am Ende der drei Jahre haben die Absolventen neben der Unternehmerprüfung auch den Lehrvertrag in der Tasche. Zudem bringt sie die um ein Jahr verkürzte Lehrzeit auf die Überholspur. „So geht Schule und Beruf“, ist das selbstbewusste Motto der neuen Praxishandelsschule in

Feldbach. Während in anderen Regionen die Handelsschulen zusperren, startet

die Handelsschule mit einem Sonderangebot durch.

Rückfragen und weitere Infos gerne unter astrid.winkler@hak-feldbach.at oder telefonisch unter 050 24 80 631 00, BHAK/BHAS Feldbach



Schule mit intensiver, praxisbezogener Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben

schantl

BODEN. VERLEGUNG.

PARKETT
SHOW
ROOM

8054 GRAZ
KÄRNTNERSTRASSE 442

8092 METTERSODRUF
METTERSODRUF 124

WWW.PARKETTSHOP-GRAZ.AT

Unwetter in Dietersdorf am Gnasbach

In Dietersdorf am Gnasbach richtete speziell der Sturm am Mittwoch, dem 29. Juli 2020, an Gebäuden und im Wald, sowie Hagel beim Getreide, Mais und Kürbis schwere Schäden an.

durch umgestürzte Bäume unpassierbar. Durch dieses Großschadensereignis zeigt sich wieder einmal, wie unabdingbar die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr im gesamten Gemeindegebiet ist.

Beinahe alle Gemeindestraßen waren

Johann Kurzweil



Schwere Unwetter in der Sommersaison 2020



Wald zwischen Wallner und Sabathi in Dietersdorf am Gnasbach



Die Unwetter im Sommer 2020 sorgten für Großschadensereignisse

Stiefelrunde

Ein besonderes Jubiläum konnte in diesem Jahr ein außergewöhnlicher Stammtisch im Gasthof Dunkl feiern. Die „Stiefelrunde“ trifft sich seit 1995 fast jeden Sonn- und Feiertag, nach dem Kirchgang zum Stammtisch im Gasthof Dunkl. Leider konnte dieses 25 Jahre Jubiläum durch die Corona Krise nicht so richtig gefeiert werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch beim „Seniorwirt“ Benno Dunkl bedanken. Mit ihm hat damals alles angefangen und ist dann nahtlos zur heutigen Dorfwirtin Silvia übergegangen. Nun versteht Silvia es, unseren Stammtisch, so wie auch alle anderen Gäste ihres Gasthauses, mit ihrem Team bestens zu bewirten. Die Stiefelrunde freut sich somit auf noch viele gesellige Stunden am Stammtisch im Gasthof Dunkl.

Schriftführer Franz Thuswohl jun.



Stammtisch der Runde mit dem Bierstiefel



Die Stiefelrunde im Gasthof Dunkl in St. Peter am Ottersbach mit der Wirtin des Hauses Silvia

Franz Strohmeier GmbH Baumeister & Sachverständiger

SACKGASSE 29
8430 LEIBNTIZ
0664/ 16 25 890



BAULEITUNG
AUSSCHREIBUNG
BAUSTELLENMANAGEMENT
PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATOR

Pferde Puntigam

Eine Leidenschaft zum Wohle der Pferde.

Bereits in meiner Kindheit haben mich Pferde fasziniert. Schon damals ging es mir hauptsächlich darum, für das Wohl der Pferde zu sor-



Die Pferde sind ihre große Leidenschaft

gen, denn für uns war es das Größte, in den Schulferien im Reitstall um die Ecke bei den täglichen Arbeiten mit anzupacken und den Pferden ein gutes Umfeld zu schaffen.

Danach hat mich mein Weg für viele Jahre weg von den Pferden geführt. Je älter ich wurde, desto öfter kam die Erinnerung an diese Zeit und damit der Wunsch, den Pferden wieder nahe zu sein, zurück.

Erst im Erwachsenenalter ging ich diesem Wunsch nach und nahm erste Reitstunden. Von diesem Zeitpunkt an wollte ich mir ein Leben ohne Pferde nicht mehr vorstellen. Und eines Tages war es da: das erste eigene Pferd. Sie war und ist

immer noch meine größte Lehrmeisterin. Die Aufgaben, die sie mir stellte und die Leidenschaft für Pferde waren letztendlich die Hauptgründe dafür, die Ausbildung zur Pferdephysiotherapeutin zu absolvieren.

Auch wenn derzeit, aufgrund der gesetzlichen Lage, nur Teile daraus am gesunden Pferd angewendet werden dürfen, legte ich mir damit den ersten und wesentlichen Grundstein für meine heutige Arbeit.

Im Laufe der Jahre erweiterte ich meine Fertigkeiten und absolvierte Weiterbildungen zu den Themen: Pferdetaping, Farblichttherapie, Sattelbeurteilung, angewandte Biomechanik und gymnastizierende Bodenarbeit. So habe ich eine große Auswahl an Werkzeugen erlernt, mit denen ich die Möglichkeit habe, ganz individuell auf jedes Pferd einzugehen. Dazu zählen unter anderem: Muskel- und Bindegewebsmassage, manuelle Lymphdrainage, Stromanwendung, Farblichttherapie, Taping sowie Bewegungsübungen und gymnastizierende Bodenarbeit.

Dabei spielen die Geschichte des Pferdes, das Umfeld, das Training und die Ausrüstung ebenfalls eine große Rolle, da mir das Aufdecken möglicher Ursachen



Pferdetaping, Farblichttherapie, Sattelbeurteilung und vieles mehr

in meiner Arbeit ein zentrales Anliegen ist. Gemeinsam mit dem Pferdebesitzer kann dann ein Weg erarbeitet werden, der für das Pferd nachhaltig wirkt. Mittlerweile darf ich mein Wissen und meine Erfahrung auch im Rahmen von Workshops und Seminaren weitergeben. Mit dem Tagesworkshop „Pferdemassage“ startete ich in den heurigen Herbst.

Nähere Informationen gerne telefonisch unter 0664/75026861 oder per E-Mail an pferdestaerke-puntigam@gmx.at.

Manuela Puntigam, Perbersdorf bei St. Peter

www.strobl-auto.com

Automobile Klaus STROBL

Lugitsch 19 * 8091 Jagerberg * 0664 45 48 094 * 0664 22 18 226

Nissan - Renault - Dacia

Neuwagen Verkauf und Service

- GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN - KFZ WERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN
- KFZ AUFBEREITUNG - ABWICKLUNG VON VERSICHERUNGSSCHÄDEN

Khünegger Landleb'n

Das Khünegger Landleb'n einmal ganz anders.

Der 20. September 2020 war ein wunderschöner Herbsttag. Es waren wieder sehr viele Menschen in Khünegg. Das Kulinarische, Musikalische und Theatralische war ein Highlight.



Herrliches Wetter beim Khünegger Landleb'n



Feiern mit guten Freunden in Khünegg



Khünegger Landleb'n einmal ganz ohne Stress für die KhüneggerInnen



Ein Fest zu Ehren des Literaten Professor Fred Strohmeier



Wanderung im kleinen lustigen Rahmen



In Khünegg gibt es immer viel zu lachen

gerInnen. Ganz ohne Stress wurde gewandert.

Den Strohmeier Weg entlang mit einem guten Schnapserl nach Khünegg. Gemeinsam gegessen und getratscht wur-



Kleines fesches Dirndl

de der Tag ohne Stress von den KhüneggerInnen genossen. Der 20. September 2020 war ein Khünegger Landleb'n leider ohne BesucherInnen aus nah und fern. Wir hoffen dass es am 19. September 2021 wieder stattfinden wird.

Hauptbrandinspektor Manfred Kargl

Die Khüneggerinnen und Khünegger waren sehr gut vorbereitet. Der 20. September 2020 war ein wunderschöner Herbsttag, wäre Corona nicht gewesen.

Leider mussten auch wir klein begeben und absagen. Aber es gab einen wunderschönen Tag für die Khüneg-

Buschenschank voraussichtlich ab Mitte Jänner von Freitag bis Dienstag GEÖFFNET



*Wir sagen
Danke...
... bei allen*

*Weinkunden & Besuchern
unseres Buschenschanks
und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten, gemütliche
Festtage und ein gutes, gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.*

*Michael
Dankl*

Eure Nicole & Michael



Bauernbund

St. Peter am Ottersbach

Nach einem von der Musikgruppe „Kleeblatt“ umrahmten und von Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer zelebrierten Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder fand im Jänner des heurigen Jahres im Gasthaus Rumpler in Bierbaum am Auersbach eine gut besuchte Ortsgruppenversammlung mit Neuwahl statt. Diese ergab eine einstimmige Bestätigung des bisherigen Vorstandes. Zahlreiche Mitglieder wurden im Anschluss für ihre Bauernbund-Treue geehrt. Ein Dank galt auch den Ortsbäuerinnen. Grußworte sprachen Ökonomierat Günther Rauch

und Bürgermeister Reinhold Ebner.

Liebe Bevölkerung, denken Sie in dieser für uns alle herausfordernden Zeit bei Ihren Weihnachtsgeschenken an unsere nahversorgende heimische Wirtschaft, die bestimmt auch für Ihre Lieben das passende Geschenk bereithält. In diesem Sinne besinnliche Weihnachten, ein gutes neues Jahr und vor allem, bleiben Sie gesund!

Ortsbauernbundobmann Andreas Schantl und sein Team

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Mehrfachanträge-Übernahme 2021 gesucht

Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen. Dafür werden für den Zeitraum Anfang März bis Mitte Mai 2021 wieder MitarbeiterInnen der Bezirkskammer Südoststeiermark gesucht. Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungen an: Bezirkskammer Südoststeiermark, Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach, oder josef.polt@lk-stmk.at

Bewerbungsfrist: 22. Jänner 2021



Jahreshauptversammlung des heimischen Bauernbundes St. Peter am Ottersbach mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Anton's

Oldtimer

Zum Roller Stammtisch Kohlberg zählen zirka 40 angemeldete Puch

Auch Mariazell wurde im Zuge eines Ausflugs vom Puch Roller Stammtisch Kohl-

Perbersdorf bei St. Peter: „Wir kommen gerne wieder!“, meinten die Rollerbegeisterten.

Anton's Oldtimer aus Perbersdorf bei St. Peter



Interessanter Besuch vom Puch Roller Stammtisch Kohlberg beim Museum von Antons Oldtimer in Perbersdorf bei St. Peter

Roller, Baujahr 1954 bis 1963. Mit den weiblichen Roller Fans zählt der Stammtisch Kohlberg sogar zirka 70 Mitglieder. Bereits im Jahr 2009 wurde der Stammtisch gegründet.

Aktivitäten des Roller Stammtisches Kohlberg sind Tagesausfahrten, Museums-, und Buschenschankbesuche. Einmal im Jahr gibt es sogar eine einwöchige Ausfahrt.

Dazu zählen Ausflüge wie auf den Grossglockner, nach Ungarn, nach Kärnten, ins Burgenland und viele andere Ausfahrten.

berg besucht. Ganze 1500 bis 2000 Kilometer wurden auf den Rollern bisher zurückgelegt. Das jüngste Mitglied ist 28 Jahre alt und das älteste ist noch im hohen Alter von 85 Jahren dabei.

Es war ein lustiger und informativer Besuch der Gäste bei Antons Oldtimer in

**Landwirtschaftskammer:
Die Bäuerinnen und Bauern
wählen am 24. Jänner 2021
ihre Vertretung.**

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



**Nützen Sie bitte auch
die Briefwahl!**

**Stark in
die Zukunft.
lk**

Winzer

aus dem Vulkanland

Präsentation der vierten Ausgabe des Magazins „Winzer Vulkanland Steiermark“.

Bereits zum vierten Mal veröffentlicht der Verein Winzer Vulkanland Steiermark, unter dem Obmann Christoph Neumeister, ein touristisches Magazin, in welchem der Wein und die Weinbaubetriebe des Weinbaugebietes Vulkanland Steiermark die Hauptrolle übernehmen. Die vierte Ausgabe wurde in der Gesamtsteirischen Vinothek in St. Anna am Aigen vom Obmann Christoph Neumeister und dem Projektmanagement mit Bianca Lamprecht präsentiert. Diesmal steht das Magazin unter einem besonderen Thema: Das mit Jahrgang 2018 eingeführte DAC-Herkunftssystem, womit das Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark mit dem Jahr 2019 zum offiziellen DAC-Gebiet wurde.

Das Magazin nimmt seine LeserInnen mit auf den Weg quer durch das Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark. Vorgestellt werden die neun Weinorte Oststeiermark, Riegersburg, Bad Gleichenberg, Kapfenstein, St. Anna am Aigen, Klöch,

Tieschen, Straden und St. Peter am Ottersbach mit ihren weinspezifischen



Winzer des Vulkanlandes bei der Präsentation der vierten Ausgabe des Magazins (c) Kortheuer

Besonderheiten und touristischen Ausflugszielen. So erzählt das Magazin nicht nur von ortsspezifischen Besonderheiten über Wein, Terroir und das neue Herkunftssystem, sondern informiert auch über Sehenswürdigkeiten, „Points of Interest“, Wandertouren und kulinarische Hot Spots in den Weinorten. Das Magazin soll so nicht nur für WeinliebhaberInnen von Mehrwert sein, auch für Gäste aus und in der Region soll es als touristischer

Eine Neuheit und zugleich Besonderheit des vierten Runs: Der Nachhaltigkeit wegen wurden Jahreszahlen und Veranstaltungstipps außen vorgelassen, um das Magazin für mehrere Jahre nutzbar zu machen - es wurde sozusagen bewusst

auf ein „Ablaufdatum“ verzichtet. Erfreulich: Die Übersichtskarte der WinzerInnen des Vereins wächst mit jeder Ausgabe. So zählt der Verein Winzer Vulkanland Steiermark mittlerweile 91 Mitglieder.

An der Präsentation nahmen auch zahlreiche VertreterInnen aus der Region, den Weinorten und dem Tourismus teil. Mag. Belinda Schagerl-Poandl vom Thermen- und Vulkanland Steiermark betonte, wie wichtig die Kooperation und Zusammenarbeit aller im Tourismus tätigen Organisationen, gerade in Zeiten wie diesen, sei. Regionsvorsitzender und Vulkanland Obmann Stellvertreter Landtagsabgeordneter Ökonomierat Franz Fartek lobte die überaus ambitionierten Tätigkeiten des Vereins zur Unterstützung der Regionsentwicklung seit mehr als zehn Jahren.

Projektmanagement und Koordination
Bianca Lamprecht, BA MA, Landentwicklung Steiermark



Ein Magazin mit Weinorten, Besonderheiten und Ausflugszielen (c) Kortheuer

Reiseführer vom Osten in den Süden (und umgekehrt) des Weinbaugebietes nutzbar sein. Daher auch der Leitsatz der Titelseite: „Winzer laden zum Entdecken, Genießen und Ankommen ins Weinbaugebiet Vulkanland Steiermark ein.“



WOGRIN

Sauberkeit aus einer Hand

MEISTERBETRIEB, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

- Wohnanlagenbetreuung
- Reinigungsarbeiten in Häusern
- Garten- und Baumpflege
- Baumfällen aller Größen
- Entrümpelung

Adresse: Bierbaum a. A. 134 8093 St. Peter / Ottersbach, Österreich

Telefon: +43 (0) 3477 / 2107 Mobil: +43 (0) 664 34 48 450

Email: info@wogrin.at www.wogrin.at

SAUBERKEIT IST DIE KUNST SICH AUF KLEINIGKEITEN ZU VERSTEHEN!



ICH WILL

Rein das Beste für dich.

UND REIN DAS BESTE

FÜR DICH BIN ICH.

www.murauerbier.at



GAK

Fanclub

Da die Zahl der Fußballfans und die Zahl der Anhängerschaft des Grazer Stadtclubs GAK auch in St. Peter am Ottersbach immer größer wurde, hat man sich im Jänner 2002 getroffen und den „GAK Fanclub St. Peter am Ottersbach“ gegründet. In den darauffolgenden Jahren unterstützte unser Fanclub den GAK immer wieder mit zahlreichen Fanfahrten live im Stadion in Graz und traf sich zu regelmäßigen Stammtischen im Gasthof Dunkl.

Ebenso wurde alljährlich ein Preisschnapsen abgehalten. Nach vielen sportlichen Erfolgen des GAK, kam wie vielen bekannt sein wird, der finanzielle und sportliche Absturz.

So kam es auch, dass es rund um unseren Fanclub sehr ruhig wurde und kaum noch gemeinschaftliche Aktivitäten gesetzt wurden. Mit dem Wiederaufstieg in die Bundesliga im letzten Jahr, wurde auch unser Fanclub wieder aktiv. Stammtische und gemeinsame Matchbesuche folgten. Anfang dieses Jahres, noch vor



Die Sieger beim diesjährigen GAK Fanclub Preisschnapsen 2020 im Gasthaus Dunkl

der Corona Krise, konnten wir auch wieder zahlreiche Kartenspieler zu unserem Preisschnapsen ins Gasthaus Dunkl begrüßen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde an die Lebenshilfe in St. Peter am Ottersbach gespendet, die mit ihren KundInnen als Postpartner im Ort tätig ist.

In der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben und sich unser gesellschaftliches Leben wieder normalisiert,

freuen wir uns schon auf viele großartige Fußballspiele unseres GAK und auf viele Aktivitäten des GAK Fanclub St. Peter am Ottersbach.

Obmann Franz Thuswohl jun.



Spende an die Kunden der Lebenshilfe beim Postpartner im Ort



Das Trummer Team wünscht allen Lesern

frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr



Trummer Montage & Personal GmbH, Dietersdorf/G. 102, 8093 St. Peter/O.

+43 (0) 57 100

office@trummer.eu

www.trummer.eu

Reben

schaffen Genuss

A-8093 St. Peter a. O., Perbersdorf 30
Tel. und Fax.: (03477)25 10
rauch@weinhof-rauch.at
www.weinhof-rauch.at



ElekTroppe
Elektroinstallation & Photovoltaik

Garantiert. Effizient. Schnell.
0664/ 53 66 028

Artenvielfalt

Das letzte Quartal im Jahresrhythmus ist die Zeit, wo wir als Menschen gerne auf das vergangene Jahr aber auch schon mit einem Auge auf das nächste Jahr blicken.

Auch im Artenfreundlichen Naturraum ist es Zeit einen Blick auf die Highlights des Jahres zu werfen. Diesmal zeigen wir Bilder mit Tieren aus unseren Gärten. Die Schaffung von naturnahen Lebensräumen sichert das ganze Jahr hinweg

Verbesserungen für die Winterzeit vornehmen. Viele Nektar- und Pollenquellen sind Voraussetzung für die Vielfalt von Wild- und Honigbienen aber auch jede Menge anderer Insekten und Schmetterlinge. Das Tagpfauenauge liebt eine Ecke mit Brennesseln im Garten für die Vermehrung und im Winter ein feuchtes, geschütztes Winterquartier. Bläulinge sind dankbar für nektarproduzierende Lippen- und Storchschnabelgewächse. Wieder ein Grund mehr einen Teil der

solche Plätze. Neben der Menge an Wildbienen, Hummeln und Wespen gehören auch Hornissen in ein funktionierendes Habitat. Wenn es keine Gefährdung für



Buntspechte suchen Futter in alten Bäumen



Plattbauchlibellen sind wahre Flugkünstler



Eine Insektentränke an heißen Sommertagen



Eine Stabheuschrecke auf Futterjagd



Das schöne Tagpfauenauge erfreut das Herz



Eine Wespenspinne spinnt ihr Netz



Die Echse tankt wohlthuende Sonnenenergie

den Tier- und Blütenreichtum im Garten, Ackerrain und Balkon oder ähnlichem. Natürlich kann man jetzt noch immer einige

Naturwiese nur ein- bis zweimal im Jahr zu mähen. Beliebt sind unter anderem Thymian, Dost, Weißklee, Disteln und Fetthenen.

Die Gottesanbeterin liebt Wärmeinseln und ist seit 2007 Stammgast bei uns in Ratschendorf. Man findet sie in den Pflanzen rund um den Brunnendeckel und auf den Kübelpflanzen die an der Südseite des Hauses stehen. Kiesbeete, Trockenmauern aber auch schon ein einfacher Steinhäufen sind wahre "Kachelöfen" und speichern die Sonnenenergie, die Echen und Schlangen gerade am Morgen lieben. Die Wespenspinne und natürlich viele Kräuter und Pflanzen bevorzugen

Mensch und Tier darstellt ist eine Zerstörung des Brutnestes nicht notwendig bzw. auch verboten.

Dieses Jahr waren die Hornissen nicht nur am Dachboden mit dem Ausbau des kunstvollen Brutnestes beschäftigt, sondern sind auch in einen Hohlraum des altersschwachen Apfelbaumes eingezogen. Wenn man mindestens zwei Meter Abstand hält, kann man die Wächterhornisse wunderschön beobachten, wie sie ihren Job wahrnimmt.

Und gerade die alten Bäume und ein Totholzhäufen im Gelände sind Futter- und Jagdplätze für den Buntspecht, viele an-

dere Vögel und insektenliebendes Getier. Durch ein breites Angebot im Naturraum tauchen von ganz allein neue und mitunter seltene Tiere auf. So haben gleich mehrere borstige Dolchwespen die Blüten meines wilden Oreganos und meiner Apfelmintze besucht. Sie sind größer als die uns bekannten Wespen und haben eine glänzend schwarz und leuchtend gelbe Körperfärbung. Inzwischen weiß ich, dass sie blaue Blüten bevorzugen und als vom Aussterben bedroht gelten. Umso schöner, dass ihr es in meinen Garten geschafft habt.

Ein dichter Trog wurde mit wasserliebenden Pflanzen aufgestellt. Sofort wurde

Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände, zum Beispiel von Fetthenne oder Malve stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es Samen- und Fruchtstände zum Beispiel von Hagebutte oder Fenchel am Strauch, sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.

Doris Maier, dipl. Kräuterpädagogin, Heidi Weißenbacher, dipl. Aromafachberaterin und Klaus Seidl, Imker vom Netzwerk (Bienenfreundlicher) NaturRaum



Dolchwespen mögen den wilden Oregano



Fruchtiges Überlebenspaket im Winter



Die Fetthenne ist auch im Winter schön

auch diese kleinste Wasserfläche in Beschlag genommen, entweder als Trinkbrunnen von Bienen und Vögeln oder ab einer geeigneten Größe bzw. Tiefe wird das Gewässer relativ rasch zu einem Laichplatz für Frösche und Unken. Auch Libellen lieben kleine, sonnige Gewässer und bedanken sich mit Ihren Flugkünsten dafür. Ein Kräuterbeet oder eine Kräuterspirale bietet nicht nur uns Menschen Feines für Auge, Geruchssinn und Geschmackssinn, sondern auch jede Menge Futter und Unterschlupf für Insekten. Und gerade jetzt ist ein "unaufgeräumtes" Kräuterbeet ein perfektes Winterquartier. Besonders hohle oder markhaltige Stängel sind überlebenswichtig.

zugestellt durch Post.at

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.



Matthias SAND

Bismarckstraße 16, 8330 Feldbach

Telefon: 050 350-58218

Mobil: 0664/601 39-58218

Fax: 050 350 99-58218

E-Mail: m.sand@staedtische.co.at

wienersaetdtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Nachruf

Oberschulrat Anton Kovatschitsch Hauptschuldirektor in Ruhe

Sein Lebensweg ist zu Ende gegangen, ich denke hier noch einmal an ihn.

Genau 53 Jahre durfte ich Toni, so nannten ihn alle im nahen Kennerkreis, auf unseren gemeinsamen Pfaden begleiten, mit, neben, hinter ihm, ganz, wie es sich in unserer Gemeinsamkeit eben ergab. Ein wesentlicher Teil

und er konnte sehr ungehalten werden, wenn jemand dagegen argumentierte. So unterrichtete ich fast „alles“, was nicht zu meinem Schaden war, und gemeinsam fuhren wir sogar mit dem Schulchor, den ich als Mathematiker in den ersten Dienstjahren leiten durfte, zum Landesjugendsingen nach Graz. Und da war Toni dann auch mächtig stolz auf den Erfolg seiner Schule. Eben diese, seine Schule veränderte sich gerade unter



Anton Kovatschitsch * 07.06.1926 + 25.11.2020

seiner Leitung enorm. Im Jahr 1960 zum Zeitpunkt, als er die Leitung provisorisch bekam, war das Hauptschulgebäude für die vierklassige Schule noch zu groß, so konnten zwei Volksschulklassen über einige Jahre darin untergebracht werden. Die erste wesentliche Umorganisation ergab sich mit der Schulstrukturreform im Jahr 1966, als der Polytechnische Lehrgang eröffnet wurde und es in St. Peter am Ottersbach gleich zwei Polytechnische Lehrgangsklassen gab. Zwei Jahre später musste Toni die nächste Reform „bearbeiten“ - die Einführung der Klassenzüge. Die Schülerzahl in den einzelnen Klassen wurden zwar kleiner, aber die Klassen- und die Schülerzahl gesamt stieg. Im bestehenden Gebäude



Die Marktgemeinde und die Mittelschule
St. Peter am Ottersbach
geben die traurige Nachricht, dass Herr



OSR Anton KOVATSCHITSCH
Hauptschuldirektor i.R.

Ehrenringträger der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



am 25. November 2020 im 95. Lebensjahr verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1975 bis 1980 Gemeinderat, viele Jahre als Kulturreferent, Obmann im Fremdenverkehrsverein und Büchereileiter in der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach tätig.

Er war von 1960 bis 1986 Direktor der örtlichen Hauptschule.

Wir danken für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und dem Bildungswesen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren

Für den Gemeinderat und Bedienstete
der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach
Bürgermeister Reinhold Ebner

Für die Direktion und Lehrer
der Mittelschule St. Peter am Ottersbach
Gerhard Walter

Traueranzeige der Marktgemeinde und Mittelschule St. Peter am Ottersbach um den Verstorbenen

davon, 20 Jahre, blieb unserem Beruf vorbehalten. Im Jahr 1967, als ich an die Hauptschule/Polytechnischen Lehrgang kam, war er schon sieben Jahre Direktor der Schule und hatte sich als strenger und überaus korrekter Schulleiter bereits einen Namen gemacht. Ich lernte ihn aber damals auch als „Baufacharbeiter“ bei seinem Hausbau kennen, schon allein deshalb, weil ich mich auf der halbfertigen Kellerdecke bei seinem Rohbau vorstellte. Meine ersten Erfahrungen für den Unterricht an seiner Schule gipfelten in der Erkenntnis: Lehrer müssen (fast) alle Unterrichtsfächer unterrichten können



Erster Polytechnischer Lehrgang im Schuljahr 1966/1967 nach der Schulstrukturreform



Noch bis vor ein paar Jahren war Anton Kovatschitsch der älteste aktive Sänger beim Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach



Ehrung im Namen der Sängergemeinschaft

war zu wenig Platz, Toni kämpfte um diverse Lösungen. Einerseits waren wir „im ganzen Ort“ verstreut untergebracht - in der Volksschule, im Pfarrheim, im Gasthaus Liebmann, im Herbsthaus - man sah ihn des Öfteren mit dem Fahrrad seine Exposituren besuchen, andererseits wollte er diese Zustände baldmöglichst ändern beziehungsweise verbessern, indem er auf einen Schulzubau drängte und die Gemeindevertretungen auch für die notwendige Unterstützung gewann, frei nach seinem Motto: Eine gut funktionierende Schule braucht beste Bedingungen, auch was die Ausstattung anbelangt. Wie er all diese Herausfor-

derungen bewältigte, immerhin hatten wir in der Mitte der Siebzigerjahre über 500 Schüler und bis zu 21 Klassen, war für mich und für viele einfach großartig. Dass es erstmalig einen Turnsaal und bald eine neue Schulküche gab, sei nur zusätzlich erwähnt. Bis zum Ende seiner aktiven Zeit ließen ihn die Reformen nicht zur Ruhe kommen, zum Schluss musste er sich noch mit der kommenden Einführung der Leistungsgruppen auseinandersetzen. Vielleicht hat ihn damals - im Jahr 1986 - dieser Umstand den Übergang in den Ruhestand etwas erleichtert, denn eines ist für mich bis heute klar: Toni war Lehrer mit vielfältigsten, besten Eigenschaften, ein Pädagoge, den man suchen muss. Und ich, der nach ihm die Leitung der Schule übernahm, habe gelernt: Mach' alles, was getan werden kann, zum Wohl der Kinder und sei trotzdem immer gezielt sparsam, auch besonders mit den öffentlichen Mitteln. Toni war nicht nur Schulmann. Auch diese Dinge sollen nicht in Vergessenheit geraten. An seinen Einsatz bei der Errichtung des Freibades, weil er großen Wert auf den Schwimmsport legte, an seine Beiträge verschiedenster Art bei der Marktmusik und dem Männergesangsverein, an seine Tätigkeit als Gemeindemandatar, mit

fünf Jahren Gemeinderat, auch an seine Aktivitäten als Kulturreferent, wobei die Initiative zur Errichtung und die Leitung der Gemeindebücherei beziehungsweise seine vielfältigen Kultur- und Theaterfahrten hervorzuheben wären, all das fällt mir ein, wenn ich an ihn denke. Und gerade auf den Männergesangsverein möchte ich nochmals zurückkommen, war er doch seit seiner Dienstzeit in St. Peter am Ottersbach unser Mitglied. Noch bis vor ein paar Jahren war unser ältester Sänger aktiv, nicht nur im Gesang sondern auch für alle übrigen Aktivitäten im Verein und das über 60 Jahre hinweg. Viele Auszeichnungen des Sängerbundes zeugen davon und die Gemeindeanerkennung in Form des Ehrenringes gebührt ihm wohl ganz besonders.

Toni, in sehr persönlicher Sicht habe ich versucht, deinen Weg zu zeichnen. Ich habe dich geschätzt als Mensch, als Kollegen, immer in freundschaftlich und oft höflich bestimmter Art. Ich denke gerne an unsere gemeinsamen Zeiten zurück. Liebe Ingrid, dir sei es ein Trost, einen wertvollen Menschen zur Seite gehabt zu haben. Mit nachdenklichem Dank

Hans Hötzl

Brauchtum

Vielleicht nicht ganz unbemerkt wurde in Eigeninitiative und mit Unterstützung von Viktor Hohl am Entschendorfberg beim Gästehaus/Kellerstöckl Eibel auf einem Nussbaum ein leuchtendes Kreuz errichtet.

In Absprache mit unserem Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer leuchtet dieses Kreuz zu Ostern sowie auch zu Allerheiligen/

Allerseelen und ebenso von Heiligen Abend bis zum Feiertag der Heiligen drei Könige. Meine Intention war es das Brauchtum aufrecht zu erhalten und auch darauf hinzuweisen.

Das Kreuz ist bis in die Ferne sichtbar und soll allen BürgerInnen von St. Peter am Ottersbach Glück, Gesundheit und Segen bringen. Bei der Erstbeleuchtung war es auch möglich ein Osterfeuer zu entzünden.

Andreas Frühauf



Neues Aufleben von schönem Brauchtum

Schulführungen

Freitag 29.01.2021, 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr & Samstag 30.01.2021, 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

9 Schulformen, Matura und Lehre, da ist für jeden etwas dabei!

Bildende Kunst, das ist etwas für dich? Schulform Bildnerische Erziehung	Pferde sind dein Leben? Schulform Pferdewirtschaft
Du liebst Sport in seiner Vielfalt? Schulform Alltagsport	Du willst IT-Profi werden? Schulform InfoTec
Du möchtest deinen Sport intensiv trainieren? Schulform Akademiesport	Dich interessiert Mediendesign? Schulform TecMedia
Du möchtest im Spitzensport erfolgreich sein? Schulform Leistungssport	Du möchtest musikalisch durchstarten? Schulform Musical / Instrumental
	Du willst Forschung betreiben? Schulform Naturwissenschaften

Online only
borg1.at/infotag
+ Video-Chat

Gymnasium mit Berufsausbildung | Monsbergergasse 16, 8010 Graz, +43 (0)50 248 005, office@borg1.at | <http://www.borg1.at>



#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Wir unterstützen Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung und melden Sie sich bei unseren Berater*innen:
Claudia Krenn Katrin Schnabel
T: +43 664 60177 3027 T: +43 664 60177 3569

ÖSB Consulting GmbH
Schillerstraße 5 | 8330 Feldbach



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

Klima- und Energiemodellregion

Klima- und Energiemodellregion Audit erfolgreich durchgeführt.

Die Klima- und Energiemodellregion besteht seit 2018 und wurde im Juni 2020 auditiert. Gemeinsam mit der Auditorin Barbara Erler-Klima von der Energie Tirol und Gundi Pein von der Energieagentur Steiermark blickten Bürgermeister Gerhard Meixner, Bürgermeister Reinhold Ebner und Modellregionsmanagerin Anna Kranz auf die zahlreichen erfolgreich umgesetzten Aktivitäten zurück.

Die Auditorin bestätigte den eingeschlagenen Weg und gab Anregungen für zukünftige Projekte. Anschließend fand

die Besichtigung der Biogas-Anlage Niederl in Ebersdorf statt. Markus Niederl führte durch die Anlage und erklärte die diversen Maßnahmen zur Anlagenoptimierung, sowie die neue Anlage zur Substrattrocknung.

Beide Gemeinden haben beschlossen, weiterhin auf erneuerbare Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu setzen und sich für eine Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion bis 2023 beworben. Auch die Gemeinde Deutsch Goritz will verstärkt Maßnahmen in dem Bereich setzen und ab Anfang 2021 in Kooperation mit Gnas und St. Peter am Ottersbach gemeinsame Projekte durchführen. Unter dem Motto „Gemeinsam



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

für die Energiewende!“ sind Aktivitäten für und mit Kindern und Jugendlichen, Haushalten, Betrieben und Landwirten, Senioren u.v.a.m. und natürlich den Gemeinden selbst geplant.

Lokale Energieagentur GmbH

Neue Photovoltaikanlage

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach setzt auf Sonnenstrom.

Das Haus der Musik und der Kindergarten in Bierbaum am Auersbach werden seit Juni 2020 mit selbst produziertem Strom versorgt.

Errichtet wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 8,6 Kilowatt Peak. Die Installation erfolgte durch Daniel Tropper – ElekTropper in Bierbaum am Auersbach. Rund 10.000 Kilowatt pro Stunde an Sonnenstrom werden durch die Anlage pro Jahr produziert. Gefördert wurde die Photovoltaikanlage durch den Klima- und Energiefond.

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach bildet gemeinsam mit der Marktgemeinde Gnas eine Klima- und Energiemodellregion. „Die umweltfreundliche Stromversorgung vom Haus der Musik und

Kindergarten ist ein weiterer Baustein in Richtung einer energieautarken Zukunft“, so Bürgermeister Reinhold Ebner.

Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage bei der Kläranlage St. Peter am Ottersbach ist bereits geplant.

Lokale Energieagentur GmbH



Photovoltaikanlage für das Haus der Musik und den Kindergarten in Bierbaum am Auersbach

Täglich Graz - Wien - Graz +++ Täglich Graz - Linz - Graz

Schantl

TRANSPORTE GmbH

Tel: 0316 / 40 95 55, Fax: 0316 / 40 95 55 - 11
www.schantl-transporte.at

Kaufhaus Schantl

Obst - Eier - Geflügel - Handgrillerverleih
8093 St. Peter a. O., Edla 6, Tel. 03477 / 2201, Fax: 03477 2201 - 4

Freilandeierhof

Weinhandl

ST. PETER AM OTTERSBACH

Modern Buildings

Klein, fein Mein - neue Eigenheime in St. Peter am Ottersbach.

Fünf Einfamilienhäuser im modernen Baustil in Südhanglage mit Ausblick entstehen in der Weinregion St. Peter am Ottersbach.

Der Traum vom Eigenheim mit Garten



Leistbares Wohnen in St. Peter am Ottersbach



Es sind noch ein paar Objekte zu haben



Moderne Grundrissgestaltung zahlt sich aus - und das sieht man auch an gut durchdachten Häusern der Firma Modern Buildings

zum leistbaren Preis kann Wirklichkeit werden. Als erfahrener und zuverlässiger Partner errichtet die Firma MB Plan in Dietersdorf am Gnasbach fünf moderne Einfamilienhäuser in ruhiger, sonniger Südhanglage mit Ausblick.

Jedes Haus zeichnet sich durch eine optimale, moderne Grundrissgestaltung und qualitativ hochwertiger Substanz aus. Die belagsfertigen Objekte sind ab einem Kaufpreis von 245.000 Euro zu erwerben.

Die Ausstattung: 98 bis 150 Quadratmeter Wohnfläche, belagsfertig, 600 bis 1.000 Quadratmeter Eigengrundfläche, Ziegelmassivbauweise, großzügige dreifach verglaste Fensterflächen, Terrasse in Südwestausrichtung, Doppelcarport,



Moderner Baustil in Verbindung mit schöner Südhanglage in St. Peter am Ottersbach

Heizung und Kühlung mit Luftwärmepumpe, Photovoltaik-Anlage.

Ing. Martin Bratkovics BSc

Martin Bratkovics
Ing. BSc. Architektur

Dietersdorf am Gnasbach 45
8093 St. Peter am Ottersbach

0664 4259721
mb@mbarchitektur.com
www.mbp.at

*Ihr Versicherungsmakler in der Region
wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



8093 St. Peter/O. Edla 18
www.vb-weinhandl.at

0664 75009244
office@vb-weinhandl.at

Wir sind Mitglied der **IGV AUSTRIA**
DIE FÜHRENDEN VERSICHERUNGSMAKLER

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Special

Olympics

Vizemeister bei den Special Olympics Winterspielen 2020 - Stocksportler der Lebenshilfe NetzWerk GmbH feiern ihren Erfolg.

Vom 22. bis 28. Jänner 2020 fanden in Villach die nationalen Winterspiele der Special Olympics statt. Drei Stocksportler der Lebenshilfe NetzWerk GmbH entschieden sich mit ihrem Trainer Johann Saria aus St. Peter am Ottersbach als Unified-Mannschaft bei der Sportart Stocksport mitzumachen. Bereits im Vorfeld bereiteten sich Mario Schrotter aus Wittmannsdorf, Michael Stocker aus Entschendorf am Ottersbach und Markus Unger aus Gnas intensiv auf die Bewerbe vor. Es wurde mehrmals in der Woche trainiert, Taktiken besprochen, Punkte mitgeschrieben und die Leistung ausgewertet. Mit voller Energie und Taten-drang startete die Anreise dann am 23. Jänner 2020 bereits in den sehr frühen Morgenstunden nach Villach.

Nach der Akkreditierung und Hotelbezug wurde bereits die Stocksporthalle besichtigt und dort trainiert um die Beschaffenheit der Bahnen kennen zu lernen. Am Abend des ersten Tags ging es dann zur Eröffnungsfeier in der Stadthalle Villach. Dort wurde neben den zahlreichen Darbietungen musikalisch und tänzerisch die Olympische Fahne gehisst und das Olympische Feuer entzündet. Nach der

Eröffnungsfeier hatte jeder Einzelne den sportlichen Gedanken von Special Olympics intus: „Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen.“

Bereits am nächsten Tag mussten die Sportler ihr Können bei den Einzelbewer-



v.l.n.r.: Schützen Johann Saria, Michael Stocker, Mario Schrotter und Markus Unger (c) Markus Schädler

ben wie Latten- und Zielschießen zeigen. Im Vorbewerb wurden die Leistungen der Sportler abgefragt, um alle Stocksportler in die richtige Leistungsgruppe einteilen zu können. Mario Schrotter durfte sein Glück in der Gruppe C versuchen, Markus Unger in der Gruppe B und Michael Stocker in der stärksten Leistungsgruppe der Gruppe A.

Nach den Vorbewerben fanden am Samstag dann die Finalbewerbe im Einzel statt. Dort konnte jeder unserer Sportler in ihrer Leistungsgruppe über Gold jubeln. Zusätzlich wurde Michael Stocker auch als österreichischer Staatsmeister gekürt, da er in der stärksten Leistungsgruppe Gold holte.

Am Montag fanden die Mannschaftsbewerbe in der Kategorie „Unified“ statt. Unified bedeutet, dass ein Teilnehmer der Mannschaft ohne Beeinträchtigung ist. Bei den

Mannschaftsbewerben wurden die drei Sportler mit ihrem Trainer, der hier als Unified-Sportler mitantrat, in der stärksten Leistungsgruppe, Gruppe A, eingeteilt. Sie konnten hier nun auch um den österreichischen Staatstitel kämpfen. Die ersten beiden Spiele gewannen sie haushoch, beim dritten Spiel wurde schon gekämpft aber schlussendlich auch gewonnen. Beim vierten Spiel musste eine Niederlage eingestanden werden. Das Zittern um den Meistertitel begann. Natürlich wünschten sie sich Staatsmeister

zu werden, aber einen Stockerlplatz zu ergattern ist schon eine grandiose Leistung, vor allem da sich die Gegner mit ihrem Talent auch sehen lassen konnten - es wurde Stocksport auf hohem Niveau gespielt.

Bei der Siegerehrung konnte sich die komplette Mannschaft dann über die Silber-Medaille freuen. Die Stocksportler der LNW konnten sich den österreichischen Vizemeistertitel holen. Die Freude war groß, umso mehr wurde der Erfolg gefeiert. Wir gratulieren recht herzlich.

Edgar Kienzl, Öffentlichkeitsbeauftragter der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH

LANG
KÄLTETECHNIK
8424 Gabersdorf 20 • 03452 82239 • www.lang-kaelte.at

FRISEUR am Rosenberg
Andrea Strohmeier
Oberrosenberg 19 | 8093 St. Peter/O.
Telefonische Voranmeldung unter
+43 664 / 38 14 429

SPAR 
SPAR-Markt
Natalie Wogrin GmbH
Bierbaum am Auersbach 87
8093 St. Peter am Ottersbach
Tel.: +43 (0) 3477 / 2280




Fitness mit Spaß in St. Peter am Ottersbach.

Auch die Fitnessbranche litt 2020 unter der Corona-Pandemie, so dass im März 2020 alle laufenden Volkshochschulkurse unter der Kursleitung von Dipl. Fitnesstrainer Simone Maier aufgrund des Lockdowns beendet werden mussten.

Zuvor konnte die Tanztruppe rund um Simone Maier den Fasching 2020 noch ausgiebig feiern und zwei Auftritte darbieten. Der Auftritt beim Bierbaumer Maskenball stand unter dem Motto „Dance around the world“. Zu Musikstilen aus allen Teilen der Welt mit dazu passenden Kostümen konnten die Besucher des Balls ein abwechslungsreiches



Bei den Proben für den lustigen Auftritt beim Maskenball in Bierbaum am Auersbach



Gespanntes Warten - kurz vor dem Auftritt und ausgelassenem Feiern heuer im Fasching



Wir tanzten beim Faschingsumzug wild auf



Faschingsumzug in St. Peter am Ottersbach



Simone Maier ist diplomierte Fitnesstrainerin

Tanzprogramm genießen. Etwas konträr dann der Auftritt als alte Frauen beim St. Peterer Faschingsumzug unter dem Motto: „Alt aber guat“. Auch hier durfte eine finale Tanzeinlage am Petersplatz nicht fehlen.

Im Herbst 2020 konnten wieder kurzzeitig neue Fitnesskurse (Zumba und Piloxing) unter Einhaltung der Corona-Richtlinien starten. Um die Abstandsregeln einhalten



Toller Auftritt beim Bierbaumer Maskenball

Telefonnummer 0664/36 62 202 möglich. Für alle Kurse kann der Arbeiterkammer-Bildungsscheck verwendet werden:

Kurszeiten: BodyART Freitag ab 17 Uhr, Zumba Freitag ab 18 Uhr, Piloxing Freitag ab 19 Uhr.

Simone Maier, diplomierte Fitness- und Pilatetrainerin

• Gipskartonwände
• Dachschrägen
• Akustikdecken
• Brandabschottungen

**Trockenausbau
HIRSCHMANN GmbH**

8091 Jägerberg
Lugitsch 64

Tel. + Fax 03184 / 8156
Mobil 0664 / 140 65 00
trockenausbau_hirschmann@a1.net

Beratung • Planung • Verkauf

zu können, fanden dieses Jahr alle Kurse statt im Kindergarten in der Volksschule statt.

Das neue Semester der Volkshochschule beginnt am Freitag, dem 15. Jänner 2021. Anmeldungen sind unter www.vhsstmk.at oder der

RADKOHLE
Creation
Technik

Hannes Radkohl

Dietersdorf 4, 8093 St. Peter a.O.
Tel.: +43 3477 2650, Fax: DW-4
Mobil: +43 664 530 93 41

office@radkohl-creation.com
www.radkohl-creation.com

Service

Zeitungsspenden

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach bedankt sich herzlich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen. Hier namentlich angeführt sind jene, deren Spenden von Ende Dezember 2019 bis Anfang Dezember 2020 am Konto der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach eingelangt sind. Später erhaltene Einzahlungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart.

AMERER Edith, Graz, BARTL Helga, Leibnitz, BARTL Johann, Graz, BENEDIKT Franz, St. Peter am Ottersbach, BRESNIG Rudolf und Ingrid, Kohfidisch, BUCHBAUER Franz Hofrat Dr., Lichendorf, DEU Hildegard, Graz, EIBEL Anneliese, St. Peter am Ottersbach, EIBEL Johann, St. Peter am Ottersbach, FALK Johann, Bierbaum am Auersbach, FEIGL Erwin, Bierbaum am Auersbach, FERNBACH Berta, Weinburg am Saßbach, FÖST Maria, Entschendorf am Ottersbach, GANGL Josef und Maria, Deutsch Goritz, GERHOLD Johanna, St. Peter am Ottersbach, GLAUNINGER Gottfried und Maria, St. Peter am Ottersbach, GSELLMANN Rosa sen., Edla, GSELLMANN Rosa, Edla, HALBAUER Rosa, Wiener Neustadt, HIRNSCHALL Maria, Wittmannsdorf, HIRSCHMANN Alois und Ingrid, St. Peter am Ottersbach, HIRSCHMANN Franz Dr. und Heidemarie Dr., Trofaiach, HIRSCHMANN Mario und Sandra, Edla, HIRT Mathilde, Dietersdorf am Gnasbach, HÖDL Alois und Renate, Lugitsch, HÖDL Johann und Veronika, Perbersdorf bei St. Peter, HOLZAPFEL Felix und Maria, Wittmannsdorf, HOPFACHER Christian, Kalsdorf, HORVATH Andreas, Wien, HUBER Andreas, Wittmannsdorf, HUBER Josef, Edla, JÖBSTL Alois, Wittmannsdorf, KARGL Johann, Edla, KAUFMANN Anton und Erika, Wittmannsdorf, KAUFMANN Franz und Maria, Entschendorf am Ottersbach, KAUFMANN Franz, Edla, KAUFMANN Ingrid, Graz, KAUTSCHITSCH Alois, Wittmannsdorf, KERNGAST Maria, St. Peter am Ottersbach, KLEINSCHUSTER Philipp, Dietersdorf am Gnasbach, KONRAD Anna, Deutschland, KONRAD Maria, Villach, KONRAD Rudolf und Rosemarie, Rohrbach, KÖSTENBAUER Erna, Gratkorn, KOVATSCHITSCH Ingrid, St. Peter am Ottersbach, KUČERA Walter, Wiersdorf, KUMMER Karl und Marianne, Wien, KÜNZLER Mathilde, Arbon (Schweiz), KUPFER Martina, Entschendorf am Ottersbach, LEBER Aloisia,

Zehensdorf, LEBER Erich, Bierbaum am Auersbach, LEBER Franz, Wittmannsdorf, LEBER Ingrid, Wiersdorf, LEITNER Wolfgang Mag., Graz, LIEBMANN Marianne, Wittmannsdorf, LIST Theresia, Graz, LITSCHER Heribert und Helga, Leoben, LUSTER Franz Ing., Graz, MANNINGER Martin DI (FH), St. Peter am Ottersbach, MATL Engelbert und Sophie, Mettersdorf am Saßbach, MEIXNER Marianne, Seiersberg, MORSCHNER Peter, Graz, MRKVICKA Michael, Wien, NACHBAGAUER Franziska, St. Peter am Ottersbach, NEUBAUER Alois und Christa, Zehensdorf, NEUHOLD Agnes, Dietersdorf am Gnasbach, NEUHOLD Anton und Anna, Perbersdorf bei St. Peter, NEUHOLD Gerald, Dietersdorf am Gnasbach, NEUHOLD Peter, Ilz., PAIL Edeltraude, Graz, PALZ Roland und Ingrid, Dietersdorf am Gnasbach, PAUER Wolfgang, Bierbaum am Auersbach, PAVEU Martha, Graz, PERNER Rudolf und Maria, Jaun, PETROVIC Miloslav, Neuberg an der Mürz, PETSCH Anna Maria, Graz, PINTER Sophie, Graz, PLAUDER Heinz, Feldbach, PLAUDER Wilhelm Dr., Graz, POCK Günther, Perbersdorf bei St. Peter, PÖLZL Karl und Stefanie, St. Peter am Ottersbach, PRISCHING Oswald, Perbersdorf bei St. Peter, PRUTSCH Alfred und Marianne, Priebling, PUMMER Peter und Gertrude, Bierbaum am Auersbach, PUNTIGAM Aloisia, Graz, PUNTIGAM Josef Dr., Graz, RAUCH Erwin, Dietersdorf am Gnasbach, RAUCH Johann und Rosa, Perbersdorf bei St. Peter, RAUCH Stephan, St. Peter am Ottersbach, RIEDL Manfred, Perbersdorf bei St. Peter, RITTER-KLÖCKL Adelheid, Schweiz, ROI Sophie, St. Peter am Ottersbach, ROMPOLD Roman, Dietersdorf am Gnasbach, ROSSMANN Helmut, Bierbaum am Auersbach, ROßMANN Margareta,

Bierbaum am Auersbach, ROSSMANN Maria, Perbersdorf bei St. Peter, ROSSMANN Thomas, St. Peter am Ottersbach, ROTH Johanna, Gleisdorf, SARIA Erika, Graz, SCHADLER Herbert, Bierbaum am Auersbach, SCHANTL Josef Andreas, St. Peter am Ottersbach, SCHERMANN Paul und Edith, Graz, SCHROLL-HÖDL Annemarie, Graz, SCHRÖTTNER Emmerich, Dietersdorf am Gnasbach, SCHWEITZER Theresia, Wiersdorf, STEINER Marianne, Graz, STREIN Ernst und Hermine, Wittmannsdorf, STROHMAIER Alois, Graz, STROHMAIER Gottfried, Entschendorf am Ottersbach, SUMMER Maria, Dietersdorf am Gnasbach, SUPPAN Grete Uta, Wittmannsdorf, THUSWOHL Franz und Maria, Perbersdorf bei St. Peter, TOBERER Wolfgang Mag., St. Peter am Ottersbach, TOTTER Mateja, Wiersdorf, TRITSCHER Irene, Edla, TRUMMER Ewald, St. Peter am Ottersbach, TUCHSCHADEN Reinhard, Oberrakitsch, VEITH Gerhard und Hendrike Dr., Mureck, WAGNER Amalia, St. Peter am Ottersbach, WAGNER Peter, Dietersdorf am Gnasbach, WALLERBERGER Maria, St. Peter am Ottersbach, WALLNER Josefa, Dietersdorf am Gnasbach, WEINHANDL Maria, Edla, WENTNER Elfriede, Landl, WINTERLEITNER Johann, St. Peter am Ottersbach, WIPPEL Johann Ing., Dietersdorf am Gnasbach, WIRTSCHAFTSKAMMER Steiermark, Graz, WISCHENBART Andrea, Dietersdorf am Gnasbach, WOLKINGER Helma, Graz, WONISCH Rosa, St. Peter am Ottersbach, WURZINGER Alois, St. Peter am Ottersbach, WURZINGER Franz, Feldkirchen, WURZINGER Karl, St. Peter am Ottersbach, WURZINGER Manfred, Jagerberg, ZEBINGER Franz Dr., Grafenschachen, ZEBINGER Johann, Graz

B Der neue RegioBus für das Vulkanland

VERBUND LINIE

STÄRKER

Neuer Fahrplan! RegioBus

B RegioBus Steiermark

VERBUND LINIE

www.verbundline.at/regioBus

Geburten im Jahr 2020

DOTZAUER Maximilian Roman, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im Jänner 2020
 BITTERMANN-WAGNER Jana Sati Theia, Entschendorf a. O., geboren im Jänner 2020
 BRUNCIC Bianca, Wiersdorf, geboren im Februar 2020
 TOTTER Theodor Franz Josef, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im Februar 2020
 DORNER Michael, Wittmannsdorf, geboren im April 2020
 BAUMGARTNER Nico, Wittmannsdorf, geboren im April 2020
 GOLLENZ Sarah Maria, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im April 2020
 KAUFMANN Flora, St. Peter am Ottersbach, geboren im Mai 2020
 FORTMÜLLER Niklas Noel, Dietersdorf am Gnasbach, geboren im Mai 2020
 SCHNEEBERGER Tanja, Wittmannsdorf, geboren im Juni 2020
 KAUFMANN Rafael, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im Juni 2020
 RÜBENBAUER Anna, St. Peter am Ottersbach, geboren im Juli 2020
 THEIßL Klemens, Bierbaum am Auersbach, geboren im Juli 2020
 KUMMER Maximilian, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im Juli 2020
 NEUWIRTH Fiona, Wittmannsdorf, geboren im Juli 2020
 REICHT Amelie, Wittmannsdorf, geboren im August 2020
 PACHERNEGG Theo, Wiersdorf, geboren im August 2020
 SOMMER Noah, Entschendorf am Ottersbach, geboren im August 2020
 GRITSCH Maximilian, Wiersdorf, geboren im September 2020
 KEßLER Julian, St. Peter am Ottersbach, geboren im Oktober 2020
 KAUTSCHITSCH-ERTLER Luis, St. Peter a. O., geboren im November 2020



Julia Heidenreich geboren im Dezember 2019



Aufwachen! Das Leben wartet, Maximilian Roman



Rafael geboren mit 3950 Gramm und 54 Zentimetern



Das Leben wartet auf Dich - kleiner Nico



Julian - geboren am 3. Oktober 2020 um 6.06 Uhr



Die Familie ist sehr stolz auf Nachwuchs Bianca



Willkommen kleiner Erdenbürger Klemens



Die kleine Schwester passt gut auf Michael auf



Fiona - etwas Mama, etwas Papa und viel Wunder



Willkommen - Maximilian Kummer (c) MichaelaLorber



Die Freude ist auch bei Noahs Schwester groß



Einen guten Schlaf hat Theodor Franz Josef

Eheschließungen

im Jahr 2020

HEIDENREICH Andreas, Perbersdorf bei St. Peter
PLODER Sabine, Perbersdorf bei St. Peter
geheiratet im Jänner 2020

GLAUNINGER-HOLLER Patrick, Dietersdorf am Gnasbach
KLEIN Lisa Maria, Dietersdorf am Gnasbach
geheiratet im Februar 2020

POMBERG Markus, Dietersdorf am Gnasbach
SATTLER Sabrina, Dietersdorf am Gnasbach
geheiratet im Februar 2020

ROßMANN Daniel Johannes BEd., Bierbaum am Auersbach
FAßWALD Vera Stefanie, Bierbaum am Auersbach
geheiratet im Mai 2020

GRITSCH Christian, Wiersdorf
LIEBMANN Carina, Wiersdorf
geheiratet im Juni 2020

PRAßL Jürgen, Dietersdorf am Gnasbach
KOWEINDL Yvonne Angelique, Dietersdorf am Gnasbach
geheiratet im Juni 2020

PRATTER Christoph Alexander, Wiersdorf
JÖBSTL Beatrix Brigitte Mag. (FH) Dr. rer. soc. oec., Wiersdorf
geheiratet im August 2020

ERTLER Marcel, St. Peter am Ottersbach
CEBULA Ewelina Anna, Wien
geheiratet im August 2020

NEUHOLD Anton, Perbersdorf bei St. Peter
BIENIAS Magdalena, Perbersdorf bei St. Peter
geheiratet im August 2020

EIBL Josef, Entschendorf am Ottersbach
BERNÁT Márta, Entschendorf am Ottersbach
geheiratet im September 2020



Familylove: Die kleine Flora ist da (c) MichaelaLorber



Luis - 49 Zentimeter groß und 2250 Gramm schwer



Sabrina und Markus sagen Ja zueinander



Perfektes Glück - meinen Beatrix und Christoph



Sabine und Andreas feierten ihre Hochzeit



Heirat von Franz Scheucher und Brigitte Ranz



Familienglück von Yvonne und Jürgen Praßl



Patrick und Lisa schließen den Bund der Ehe



Anton und Magdalena heirateten im August 2020



Daniel und Vera aus Bierbaum am Auersbach schließen im Mai 2020 den Bund der Ehe

Alten Ehrungen im Jahr 2020

80. Geburtstag: (geboren 1940)

KAUFMANN Franz, St. Peter a. O. (Pfleghohn.)
 GSELLMANN Mariannna, Wittmannsdorf
 KONRAD Herta Johanna, Bierbaum a. A.
 BEIN Erika, St. Peter a. O. (Pfleghohnhaus)
 HÖDL Barbara, Entschendorf a. O.
 RUCKENSTUHL Adolf, Wittmannsdorf
 ZENZ Viktor, St. Peter am Ottersbach
 GLAUNINGER Franz, St. Peter a. O. (Pflegh.)
 LUTTENBERGER Otto, Dietersdorf a. G.
 FUCHS Walter, Bierbaum am Auersbach
 PACHERNEGG Ingeburg, Wittmannsdorf
 FAßWALD Erich, St. Peter am Ottersbach
 PAIL Grete, Wittmannsdorf
 KNIEBEIß Adolf, Perbersdorf bei St. Peter
 KAMPER Berta, Wiersdorf
 HAAS Franz, Edla
 RIEDL Sophie, Perbersdorf bei St. Peter
 EDER Ema, Wiersdorf
 PLATZER Karl, Entschendorf a. O.
 HAINZL Ingeborg, St. Peter a. O. (Pflegh.)
 UNGER Rupert, Entschendorf a. O.
 FEIGL Johann, Wiersdorf
 GSELLMANN Johann, St. Peter a. O. (Pflegh.)
 GUTMANN Johann, Wittmannsdorf
 SCHUSTER Erika, Edla
 GÜTL Richard, Perbersdorf bei St. Peter
 WAGIST Johann, Edla
 SUPPAN Grete Uta, Wittmannsdorf
 GLAUNINGER Gottfried, St. Peter a. O.
 PRUTSCH Alois, St. Peter a. O. (Pflegh.)
 EIBEL Dorothea, Perbersdorf bei St. Peter
 ORNIG Franz Josef, Wittmannsdorf
 NEUBAUER Maria Theresia, Wiersdorf
 KONRAD Theresia Viktoria, Bierbaum a. A.
 PRADER Hans Mag., Dietersdorf a. G. (Pflegh.)
 KONRAD Karl, Bierbaum am Auersbach
 EIBEL Johann, St. Peter am Ottersbach

90. Geburtstag: (geboren 1930)

PRONEGG Veronika, Entschendorf a. O.
 HARDINGER Theresia, St. Peter a. O. (Pflegh.)
 KAUFMANN Felix, Bierbaum a. A.

PETSCH Anna, St. Peter am Ottersbach
 SCHANTL Karl, Wittmannsdorf
 HARB Anna, Bierbaum am Auersbach
 PLATZER Juliane, Bierbaum a. A.
 SCHNEEBERGER Mathilde, St. Peter a. O.

95. Geburtstag: (geboren 1925)

HÖDL Johann, Perbersdorf bei St. Peter

96. Geburtstag: (geboren 1924)

POCK Maria, St. Peter a. O. (Pflegh.)

98. Geburtstag: (geboren 1922)

STRYECK Herta, St. Peter a. O. (Pflegh.)

99. Geburtstag: (geboren 1921)

WONSICH Rosa Margaretha, St. Peter a. O.



Carina und Christian feiern ihre Hochzeit



Glückwünsche zur schönen Goldenen Hochzeit an das Ehepaar Thaller aus Wiersdorf



60. Hochzeitstag im Hause Schantl in Jaun - Gratulation vom Ortsvorsteher im Namen der Gemeindeführung



Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen



Fehlerteufel - die aktuelle

Ausgabe des „Otterstaler“

verfügt über zahlreiche Fo-

tos, ausreichend Text und

viele Daten. So kann es auch passie-

ren, dass der „Fehlerteufel“ selten, aber

doch sein Unwesen treibt. Die Redaktion

ist für ein aktives Mitwirken am Inhalt

und Aussehen des Otterstaler immer

sehr dankbar!

IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde St. Peter a. O.

8093 St. Peter a. O., Petersplatz 3

www.st-peter-ottersbach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Reinhold Ebner

Redaktion & Layout: Thomas Radkohl

Erscheinungsrhythmus: halbjährlich

Druck: Dorrang OG, Graz

Tel.: 0316/26 02-0, internet: www.dorrang.at

Sterbefälle im Jahr 2020

NEUMEISTER Alois, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Jänner 2020, 89 Jahre

ZENZ Anna, Wittmannsdorf, verstorben im Jänner 2020, 91 Jahre

ZACH Rosina, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Jänner 2020, 92 Jahre

RANZ Rosa, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Jänner 2020, 89 Jahre

MAYR Wilhelm, Dietersdorf a. G. (Pflegewohnhaus), verstorben im Jänner 2020, 71 Jahre

HOHL Viktor, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Jänner 2020, 89 Jahre

KAUFMANN Johann, Dietersdorf a. G. (Pflegewohnhaus), verstorben im Februar 2020, 62 Jahre

SCHMIDT Hedwig, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Februar 2020, 89 Jahre

STOLZER Marianne, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Februar 2020, 79 Jahre

HÖDL Johann Josef, St. Peter am Ottersbach, verstorben im März 2020, 82 Jahre

LENZ Stefanie, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im April 2020, 82 Jahre

LINDNER Franz, Bierbaum am Auersbach, verstorben im April 2020, 80 Jahre

KAUFMANN Stephanie, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im April 2020, 77 Jahre

BAUMGARTNER Walter, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben im Mai 2020, 75 Jahre

BRUMER Alexandre, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Mai 2020, 66 Jahre

PUNTIGAM Josef, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Juni 2020, 81 Jahre

EINFALT Anton, Wiersdorf, verstorben im Juni 2020, 76 Jahre

SCHANTL Ernestine, Perbersdorf bei St. Peter, verstorben im Juli 2020, 79 Jahre

PERKITSCH Rudolf, Dietersdorf a. G. (Pflegewohnhaus), verstorben im Juli 2020, 81 Jahre

PÖLZL Alois, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Juli 2020, 84 Jahre

PUCHLEITNER Franz, Wittmannsdorf, verstorben im August 2020, 73 Jahre

KARGL Theresia, Edla, verstorben im August 2020, 91 Jahre

WEINHANDL Johann, Entschendorf am Ottersbach, verstorben im August 2020, 94 Jahre

RUMPLER Rudolf, Wittmannsdorf, verstorben im August 2020, 67 Jahre

SCHOBER Maria, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im September 2020, 92 Jahre

SUDI Gottfried, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im September 2020, 91 Jahre

KROPF August G., Wittmannsdorf, verstorben im September 2020, 62 Jahre

WALLNER Johann, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Oktober 2020, 87 Jahre

UNGER Johann, Bierbaum am Auersbach, verstorben im Oktober 2020, 84 Jahre

BÄCK Karl Mag. phil., Edla, verstorben im Oktober 2020, 92 Jahre

ROßMANN Elisabeth, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Oktober 2020, 90 Jahre

RUMPLER Anna, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im Oktober 2020, 91 Jahre

VOGRINCITS Wolf, St. Peter a. O. (Pflegewohnhaus), verstorben im November 2020, 78 Jahre

WAGIST Johann, Edla, verstorben im November 2020, 80 Jahre

GRATZER Frieda Zázila, Dietersdorf a. G. (Pflegetw.), verstorben im November 2020, 89 Jahre

KOVATSCHITSCH Anton OSR, verstorben im November 2020, 94 Jahre

WEINHANDL Franz, Entschendorf a. O., verstorben im November 2020, 94 Jahre

think!future.
 Fotovoltaik - **Ökostrom** - Anlagen,
 die sich selbst finanzieren!

Infoline
 0664 / 88728620

*Wir drehen der Sonne den Rücken zu und schlagen Kohle aus den Bergen.
 Wir drehen der Sonne den Rücken zu und bohren nach Öl.
 Wir drehen der Sonne den Rücken zu und spalten Atome.
 Wann drehen wir uns um?*

Fritz Gillingner

... viel Glück ... und sonnige Tage ...
 wünscht das Team von

Elektro HOHL
 Ing. Viktor
 Installations-Unternehmen
 EIB/KNX-Installationstechnik, Blitzschutz-
 Photovoltaik- und Alarmanlagen, Elektro-
 SAT- und Computer-Handel, Überprüfungen
 Telefon: 03477 / 2341
 Infoline: 0664 / 88728620
 office@eib-hohl.com
 8093 ST.PETER a.O., Rosenbergstraße 57

e mobility
 by Elektro Ing. Viktor HOHL

klimaaktiv
 klimafreundlich
 Markenbetrieb

*Frohes
 Fest &
 ein gutes
 neues
 Jahr!*

WÜNSCHT
 WEINHOF ROSSMANN

**ROSS
 MAN**
 SAUVIGNON BLANC

SALON 20
 ÖSTERREICH WEIN
 SIEGER SAUVIGNON BLANC

zuvor.rossmann.wine

A-8093 ST.PETER A.O., BIERBAUM 37, TEL+ FAX 03477/2664

KIRCHBACH
 Fahrschule

Weihnachtskurs
 21.12.2020 - 05.01.2021

Wir begleiten Dich sicher zum Führerschein
 Persönliche Betreuung durch unser Top-Team
 Beste Erfolgsquoten bei der Führerscheinprüfung

☎ 03116 / 2371

L www.fahrschule-kirchbach.com
 Inhaber Ing. Johann Metzhold